zwischen Japan und China bereinbarte

Telegraphische Depelden.

Geltefert bon ber , United Bref.'s Inland.

Bahnunglück.

4 Setodtete und 7 fdfimm Berfeste. Columbus, D., 5. April. Bu Bellaire, D., ereignete fich heute früh ein

ichredliches Unglud auf ber Baltimore & Obio=Babn. Gin Berfonengug, ber gur Beit mit bedeutender Geschwindigkeit fuhr, ent= gleifte gerabe auf einer Baltenbrude, tie 50 Fuß hoch ist. Vermuthlich mur=

de die Entgleifung durch ein Ausweiten ber Schienen berurfact. Soweit bekannt, find 4 Personen umgekommen, und 7 schwer verwundet worden. Es ift Silfe nach ber Un=

gludsftatte abgegangen. Banesville, D., 5. April. Die bei ber Bug=Entgleifung auf ber Baltimore= & Dhio-Bahn Umgetommen find: Eli Lucas bon bier (hinterläßt eine Frau gefommen feien. und zwei Rinder), henry Brown bon Bedlisville und Frau Nathaniel Young aus Summerfiello (auf bemilingung hier= her begriffen) nebst ihrer kleinen Toch=

Nathaniel Doung felbft und ber Bei= ger Jeffe Johns find unter ben Berlet=

Die Balfenbrude mar erft por meni= gen Tagen untersucht, und es mar be= richtet worden, daß fie sich in sehr siche= rem Ruftand befinde. Der gewöhnliche Bahnverfehr auf biefer Strede mirb erft am Montag wieder aufgenommen merben fonnen.

Janesville, D., 5. April. Man glaubt jest, bag ber Beiger Jones, fo= wie Josef Dennon bon Barnesville, D., und Frant Sallard bon Summerfielb, D., ihren Berletungen erliegen merben. Der Lotomotivführer foll unter ben Umgekommenen fein; er hatte bis qu= lett auf seinem Bosten ausgehalten.

Der jüngfte Bahuraub.

Wichita, Kans., 5. April. & trifft hier bie Rachricht ein, bag bie Räuber, melde einen Bug ber Rod 38land= Bahn bei over, J. T., anfielen, bon ei= nem Aufgebot unter Führung bes Silfsmarschalles Mabien lebhaft ver= folgt und am Cimaronfluß eingeholt trurben. Die Berfolger eröffneten ein Feuer, auf welches die Räuber, Die schlecht vorbereitet waren, nicht fuste= matisch erwiderten. Giner der Räuber wurde ericoffen, die übrigen entfamen jedoch. Der Erschoffene war "Rattle= mate Bill", ein befannter gefährlicher Bursche. Die Führer bes Raub-Atten= tates follen Charles Bailen und 3pp Whatt gewesen sein, ebenfalls befannte Berfonlichfeiten.

(Später:) Einer ber Räuber wurde verwundet und gefangen.

Sodidul. Republikaner.

Grand Rapids, Mich., 5. Abril. Hier trat die 4. nationale Jahrestonvention ber "American Republican College Lea= gue" im Zäcilia=Klubhaus zusammen. Der Prafibent besWerbandes, Theobore Cor bon Donfers, R. D., berlas feine, fehr günstig gehaltene Jahresabresse, worin gesagt ist, die Mitgliedschaft habe fich im verfloffenen Jahre mehr als verdoppelt, und der Verband fon= ne noch einen großen Einfluß in ber republikanischen Nationalliga üben. 2113 Randibaten für Die Bräfibenten-Reuwahl werden L. J. Hennig (von ber Universität von Wisconfin). 2. D. Vaughn von Chicago und W. D. Wilfiams bon Ralamazoo, Mich., genannt. Soute Abend findet ein, vom Lincoln= Klub gegebenes großes Bankett flatt.

Chrifenmaffakre befürchtet!

Washington, D. C., 5. Upril. Es find burch Rabelbepefche bringliche Befehle an den Admiral Kirkland gesandt worden, bie unter feinem Rameraben stehenden Schiffe an ber Rufte bes Sei= ligen Landes zu verfammeln, um eine brobenbe Chriften-Riebermegelung gu berhüten.

Bene Mangdiebftaffe.

Carfon, Nev., 5. April. S. Majon, Superintendent des Regierungs-Metallprüfungsamtes von New York, weler seit zwei Wochen die Standale im hiesigen Münzanit untersucht, hat Fehl= beträge in ber höhe von \$90,000 entbedt. \$22,000 müffen auf einmal weggenommen worden fein! Uebrigens ist die Umbersluchung noch lange nicht ab= geschloffen. Die Stalbt wimmelt jest bon Geheimpoligisten, und vie Berhaftung einer AnzahlBerbächtiger ift ficher. Im Gangen icheinen fich die Diebftable über einen Zeitraum bon fünf bis fechs Jahre erstreckt zu haben.

Dampfernadrichten.

Mugefommen New Port: Fürft Bismard (ber Samburger Schnellbampfer, bon ber Drient-Exturfion gurud).

New York: Nomadic von Liverpool.

Neapel: Fulda und Suevia von New Liverpool: Ruffian Prince von Phis

ladelphia. Rotterbam: Werkenbam bon New

Southampton: Normannia, von New York nach Hamburg (rettete uns terwens bie Bemannung bes britischen Schiffes "Urno", welches auf hoher See aufgegeben worden war.)

Queenstown: Britannic, von Liver-Um Lizard vorbei: Beendam, von Rotterbam nach New York.

Etwa 15 Aetödtete. Stedt die " Mafin" dabinter?

New Orleans, 5. April. In einer Wirthschaft gegenüber bem Frangösi= schen Markt ereignete fich heute früh um 2.10 Uhr eine ichredliche Explosion. Die Wirthschaft ftand mit einem Grocerh= und Schiffsmaterialiengeschäft in Berbindung und wurde von Carlo Salathe betrieben, welcher nebst feiner Gattin und einem ber drei Kinder um= fam, besgleichen 3 Dienstboten und ein Clerk. Das Unglud - ober was es fonft gewesen sein mag - wurde an= scheinend durch Pulver verursacht, das im Magagin gehalten murbe. Das gange (dreiftodige) Gebaude fturgte gu=

Desgleichen murbe bie nebenan lie= gende Schankwirthschaft von Emile Boulet gerftort, und ein Salbbutend Fifcher, welche bafelbst zechten, wur= ben in ben Trummern begraben. Man glaubt, baf reichlich 15 Berfonen um=

Muf die Explosion folgte eine Feuers= brunft, welche erft nach mehr als einer Stunde von der Feuerwehr geloscht werden tonnte. Die Tragodie mare noch viel berhängnissvoller gewesen, menn fie eine halbe Stunde fpater paf= firt mare, benn bann murben fich mehr, als 50 Marktleute in der Wirthschaft befunden haben.

Man hat Berbacht, bag bier ein Attentat des italienischen Geheimbundes "Mafia" vorliege, beffen Feindschaft Salathe fich zugezogen haben foll.

(Spater:) Der Wirth Boulet glaubt, daß sich noch eine ganze Anzahl Leichen unter ben Trummern befanben. Bis jegt find erft 6 Leichen zum Vorschein gebracht worden. 9 Personen wurden mehr ober weniger schwer verlett. Der nicht weit bom Schauplat ber Tragodie wohnende Erzbischof Janffen und bie ihm unterftellten Beiftlichen erschie= nen fruhgeitig an ber Stätte und leifte= ten ben Bermundeten Beiftanb und Troft.

Bffinoifer Legislatur. Springfielb, 5. April. Der Staat3= senat nahm die Coon'sche Erbschafts= sleuer ohne eine weitere Debatte mit 32 gegen 12 Stimmen an. Ferner wur= be die Niehaus'sche Vorlage, wonach Prozent des Lohnes jeder Person beschlagnahmefällig (für Schuld auf Lebensbedürfniffe) werben, mit 36 ge= gen 7 Stimmen angenommen. Craig und Wall hatten diese Vorlage betämpft und gefagt, fie werde von Nie= mandem befürtvortet, als von den Grocers. Gine Angahl Borlagen rudte gur britten Lesung bor. Gine higige De= batte fand über bie Borlage betreffs Abanderung besApothetergesetes ftatt; die weitere Berathung Diefer Vorlage wurde auf nächften Dienstag verscho= ben, nachdem lettere in verschiedenen wichtigen Puntten geändert worden

Im Abgeordnetenhaus rudte bie Vorlage betreffs Besteuerung ber Attien der Bau- und Leihvereine gur britten, und fammtliche Senats-Bermilligungsborlagen rudten gur gweiten Lefung bor. Der Ronfereng=Musichuß= bericht über bie Militar-Berwilli= gungs-Borlage wurde angenommen. Sonst wurde nichts von Bedeutung er=

Sudlider Ex- Songrehmann geflorben.

Baltimore, 5. April. In feiner Boh= nung zu Leonandtown ftarb Benjamin Gwhnn Harris am Schlagfluß. Harris hatte während bes Bürgerkrieges seinen Diftrift im Rongreß vertreten, und seine fanatische Theilnahme für die Sache bes Sudens hatte viele fturmi= fiche Auftritte im Abgeordnetenhaus berurfacht. Die befannte Meußerung in einer feiner Reben: "Ich bete gu Dir, o Gott, daß Du niemals ben Guben unterjochen mögeft", hatte bem späteren Brafibenten James 21. Garfield beranlafit, seine Ausstoßung aus dem Saufe zu beantragen. In ber bemokratischen National tonbention, welche ben General McClellan als Prafidentschaftstandi= baten aufftellte, fchlug Sarris tinen Now Yorfer Delegaten nieber, ber ihn belerdigt hatte. Bis zu feinem letten Athemzug war Harris ein leidenschaft= licher Staatenrechtler.

Rudifichr eines Defrandenten.

New York, 5. April. Mit bem aus Rotterbam hier angefommenen Dam= pfer "Dbbam" traf auch Gargio 2. Carmignani, welcher ber biefigen Firma Raymond & Whitcomb bebeutende Gelbsummen unterschlagen hatte und im Januar b. 3. 3u Boeben, Holland, berhaftet worben mar, in Begleitung, bes Geheimpoligiften Rrauch ein. Carmignani ift bie erfte Perfon, welche auf Grund bes hollandisch=ameritani= fchen Ausliefenungsvertrages von /ben hollandischen Behörden ausgeliefert

Es ging nicht ofne Anfaffe.

Stadt Merito, 5. April. Bei bem (an anberer Stelle bereits erwährten) großen Scheintreffen, welches unter ber Leitung bes Prafibenten Diag gum Un= benten an ben Sieg ber Merikaner über tie Frangofen zu Bueblo ftattfand, era eignete fich leiber auch eine gange Reihe Unfälle. Zwei Ravalleriften fturgten bon ihren Pfenden und wurden tobt= getrampelt. Leutnant Charles G. Dweyer, Militär-Attache ber ameritanischen Gesandtschaft, welcher beim Stabe bes Prafibenten biente, friegte ben Connenstich und mußte bom "Schlachtfeld" weggetragen werben.

Musland.

Bismark und die Rolonialpolitik.

Berlin, 5. April. Die "Rölnische Beitung" bringt ben Inhalt einer Un= terredung mit dem Er-Rangler Bismard, worin biefer erflart, es murbe gerathen sein, die beutschen Rolonien in Ufrita, nachbem bie Grengen bes Sinterlandes festgestellt feien, gang fich felbft zu überlaffen. Undererfeits follte die beutsche Ansiedelung am Küstenland burch Errichtung ertragsfähiger Plantagen geforbert werben. Die Bezirke beim Kilimanjaro und bem Victoria Nhanza seien indeß schon zu weit von ber Rufte entfernt, als bag bort folche Unternehmungen ausgeführt werben fonnten. "Bielleicht", fagte Bismard am Schluß, "gibt es Leute genug, welche nur allgu bereit maren, bie Rolle eines Corteg ober Pigarro zu fpielen; es geht indeß nicht an, bem Drängen diefer Leute nachzugeben."

Bismard. Gludwunfie.

Samburg, 5. Upril. Die Bismardichen "Samburger Nachrichten" theilen mit, baß Fürft Bismard zwischen bem 31. März und 2. April allein 38,390 Glüdwunsch = Telegramme, 50,000 Briefe und 120,000 Poftfarten erhielt.

Streit über Sauptmanns ., 28cber".

Berlin, 5. April. Mus ber fernften Oftmark des Reiches, aus Tilfit nam= lich, wird folgendes Geschichten ge=

Der Dilfiter Theaterbirefter wollte jüngst bas vielumstrittene realistische Schauspiel "Die Weber", von Gerhart Saubtmann, gur Aufführung bringen. Der Borfteber ber bortigen Polizeiber= waltung, Witschel, hielt jedoch dasStück infolge ber gegen bie Arbeitgeber gerich teten Tendeng besfelben für die Tilfi= ter Theaterbefucher für zu gefährlich, um die Wufführung gestatten gu ton= nen, und verbot baber bie Borftellung. Da an anderen Orten Diefes Stud icon mit Genehmigung ber Behörden aufgeführt worden ift, so gab sich der Thea= erdirektor mit diesem ablehnenten Bescheid nicht zufrieden, sondern wandte sich beschwerend an den Oberbürger= meifter Thefing. Diefer fab teinen ftichhaltigen Grund für bas Verbot und geftatttele bie Aufführung. Siermit war aber Herr Witschel wieder nicht gufrieden. Er brachte Die Sache bor ben neuen Regierungsprässbenien Hegel in Gumbinnen und Diefer, ber ebenfalls bon ber "Slaatsgefährlichkeit" ber "We= ber" überzeugt war, erhielt bas ur= fprüngliche Berbot aufrecht.

Aber bamit hatte bie heitere Geschichte noch nicht ihr Ende erreicht. Oberbür= germeifter Thefing fühlte fich feinen Unterbeamten gegenüber burch ben Regierungspräsidenten bloggestellt und fette ben Polizeiverwalter einfach ab. In feiner Noth wandte fich Witschel nun ebenfalls an ben Brafidenten, und diefer verfügte, bag ber Bolizeivermal= ter wieder in fein Amt einzuseten fei. Das lette Wort wird nun wohl noch ber Minister zu sprechen haben. Wie die= fes ausfallen wird, barüber bann man taum im Zweifel fein, benn Diefer Di= wister ist ja - Herr von Köller.

Drei Monate Gefängnif.

Berlin, 5. April. Der Redafteur bes Gonice Wielkopolsti" in Pofen, M. Sappersti, murbe gu 3 Monaten Befangniß berurtheilt, weil er in einem Artifel gefagt hatte, bie Gründer bes "Bereins gur Forderung bes Deutsch= thums" follten fich hüten, daß fie nicht eines schönen Tages in ihren eigenen

Säufern aufgehängt wurben.

Bellausflellung. Machwehen. auf der Chicagoer Weltausftellung fo viel befuchten "Alt=Wien" hat hier feine Schluffigung abgehalten, in welcher es äußerft fturmifch berging. Es murbe nachgewiesen, baß gang beträchtliche Summen ber eingenommenen Gelber beruntreut, und bag für nicht weniger, als \$20,000 "Tidets" geftohlen worben find. Da ift es allerdings fein Wunder, wenn die Aftionare des fo großartig angelegten Unternehmens ben Berluft von baaren 200,000 Gul= ben gu beflagen haben. Allerdings ha= ben bie Direttoren Lorand und Palmer meniaftens einen theilweifen Grfat ber nicht gang ohne ihr Berfchulben berloin gegangenen Summen berfprochen, aber bamit fommen bie Aftionare boch immer noch nicht zu ihrem Gelbe.

Oscar Bilde unterliegt.

London, 5. Weril. In bem Broges, bes befannten Dichters und Schriftels lers Decar Wilbe gegen ben Marquis bon Queensberh wegen Berleumbung brachten heute bie Geschworenen ein Berbitt zugunften bes Beklagten ein. In dem Berbitt wird außerbem erflart, Die bom Marquis bon Queensbery er= hobenen Beschuldigungen seien mahr und zum allgemeinen Beften erhoben worden. Gine große Menschenmenge mobnte der Berkundigung des Berbitts

London, '5. April. Rurg nachbem Oscar Wilbes Berleumbungsflage gegen ben Marquis bon Queensbern gugunften bes Beflagten entschieben worben mar, ift Wilbe auch berhaftet und nach der Scotland-Pard gebracht wor=

London, 5. April. Die "Times" läßt sich aus Hongkong, China, mittheisen, daß sich im Norden der Infel Formofa (auf biefe hat befanntlich ber | gu beweifen-

Waffenstillstand teine Anwendung) jest

im Gangen 80.000 Mann dinefischer Truppen befänden, worunter 50,000 gut bewaffnet und wohldisziplinirt feien. Die übrigen find nur geubte Re= fruten, barunter eine Menge Bettler. Man erwartet balb Zusammenftoge zwischen dieser Streitmacht und den Japanern; boch fürchtet man nichts für Die Sicherheit ber Ausländer auf ber Die Chinefen haben Damme quer burch ben Cantonfluß gelegt und über= haupt energische Bertheibigungs-Maß=

nahmen in Canton und Swaton ge= troffen, auch noch maffenhaft Leute zum Ariegsbienst ausgehoben. Undererseits follen bie Japaner in

Schimonofeti anbauernb eine ftarte mi= litärische Thätigfeit entfalten.

London, 5. April. Der "Central News" wird aus Changhai, China, ge= melbet: Mus befter Quelle wird mitge= theilt, daß zu ben haupt-Friedensbebingungen die böllige Unabbangigfeit Roreas, die Zahlung einer Kriegsent= schädigung von 400 Millionen Den und die Abtretung von Formosa und Liao Tung (einschließlich Bort Arthur) an Japan gehören wird. China ftraubt ich noch sehr gegen bie Abtretung von Liao Dung und Port Arthur; mit ben übrigen Bedingungen ift es einverstan=

(Telegraphifche Rotigen auf ber 3. Seite.)

Lofalbericht.

Freiwillig in den Tod.

Eine Unglückliche von ihrem Ontel verführt und im Stich gelaffen.

Nach brei bergeblichen Gelbstmord: versuchen nahm die Nr. 464 B. Madi= fon Str. wohnhafte Frau Lyon gestern Abend zum Gift ihre Buflucht und Dies= mal führte fie ihre Absicht wirklich aus. Sie trant eine größere Dosis Rarbol= fäure und verstarb heute kurz nach zwei Uhr Morgens unter fürchterlichen Qua= Ien. 2113 bie Nachbarn um Mitternacht ten gefährlichen Zuftand, in welchem fich bie Frau befand, entbedten, riefen fie gwar einen Argt herbei, aber biefer bermochte trot angewandter Gegen= mittel bie Unglückliche nicht zu retten. Die Frau mar, wie es heißt, in letter Zeit fehr niebergeschlagen und verzwei= felt und hat zu berschiedenen Malen Undeubungen gemacht, daß fie ihrem Leben gewaltsam ein Ende machen

mürbe. Es heißt, daß Bergweiflung barüber, bag ber Mann fie berlaffen, welcher ihr ganges Lebensglud gerftorte, bie un= gliidlicheFrau in ben Tob getrieben hat. Angeblich war es ber eigene Ontel, ein mohlhabender Bürger ber Beftfeite, welcher feine Richte verführte und bann im Stich ließ. Aus bem illegitimen find drei Kinder entiproffen, welche jett völlig schutz und hilflos in ber Welt Dafteben. Wie es weiter beißt, hatte die unglückliche Frau gestern eine fleine Geldunterstützung von ihrem reichen Ontel erwartet, als aber bis gegen Abend ber erwartete Brief nicht eintraf, padte fie die Berzweiflung. Seute mit ter erften Morgenpoft fam ber Gelbbrief - es war gu fpat. Das Brieftoubert und ber Briefbogen trugen die Aufschrift bes Auditorium-Sotels, ader der Name bes Absenders war nicht angegeben.

Rempermanne Edidfal.

In bein Mordprozeg gegen John Rempermann wurde heute Rachmittag mit ben Plaibopers ber Anwälte begon= Wien, 5. April. Das Synditat bes nen. Rach Beendigung ber Beweisauf= nahme war man im Berichtsfaal allge= mein der Unficht, daß der falfche Mann progeffirt murbe. Mus ben Beugen= ausfagen ging nämlich berbor, bag hermann Rempermann, ber Bruber bes Angeklagten John Rempermann, an Stelle bes Letteren wegen Ermorbung bon Donald Gruer hatte prozeffirt wer= ben follen.

hermann Rempermann fagte be= fanntlich geftern auf bem Zeugenftanbe aus, bag er fünf Schuffe bei bem Bufammenftoge am Biadutt an 12. Str. abgefeuert habe, wobei Gruer fein Le= ben einbufte. John Rempermann, ber Ungeflagte, ftellte es auf bem Beugen= ftande in Abrede, irgend welche Revolperschüffe bort abgefeuert zu haben. Er fei bamals gar nicht im Besitze eines Revolvers gemefen. Ferner fagte ber Ungeflagte aus, bag er Revolverschuffe gehört habe, aber nicht fagen fonne, bon wem diefelben abgefeuert worden feien. Gruer habe ihn am Sals gefaßt und bin und ber gezogen, als er ihn ploglich losließ und rudwärts die Treppe bin=

Bum Stiles'fden Chefdeidungs. Projeg.

Richter Swing hat heute ben Untrag Unwalt Balfers auf Bieberöffnung ber Berhandlung in bem Stiles'ichen Chescheidungsprozeg abgewiesen. Da= mit ift ber Fall, ber namentlich unferen englischen Zeitungen fo biel fenfatio= nellen Stoff bot, hoffentlich für immer abgeschloffen. Unwalt Balfer, ber Rechtsbeiftanb bes gerrn Stiles, brachte eine beschworene Musfage feines Rlienten bei, worin es beißt, baß Frau Lillian B. Stiles und Erby Crane in St. Charles gufammenleben. Der 3med ber nachträglichen Berhandlung follte fein, biefe Thatfache burch Beugen

Offenbar geiftesgeftort.

John Sullivan jagt fich eine Kugel in den Kopf und ftirbt fofort. Der Selbitmorder begeht die That

in einem Beschäft an der Clarf Strafe. Ungeheure Aufregung herrschte heute

Morgen unter ben Angestellten in bem Gibbs'ichen herrengarberobengeschäft, Mr. 275} Clart Straße, und ber Bor= fall, ber fich hier ereignete, war in ber That gang bagu angethan, bie Leute aus ber Faffung zu bringen. Es mar furz nach fieben Uhr, als John Gulliban, ein Angestellter ber "Blateln Printing Co.", Nr. 184 Monroe Str., in ben Laben trat und ohne ein Wort gu fprechen feinen Revolber gog. Gi= ner ber Berfäufer im Laben hatte bas Gintreten bes Mannes bemertt und ging auf ihn gu, in ber Meinung, ber Betreffende fei ein Runde und wolle et= was faufen. Aber ehe Jener wenige Schritte gethan, richtete ber Frembe bie Mündung bes Revolvers gegen feine Stirn und feuerte los. Im nächften Moment lag Sullivan blutüberströmt und regungslos am Boben. Die tobt= liche Rugel hatte ihre Wirfung gethan, innerhalb weniger Minuten war er eine

Der Gelbstmörber, beffen Wohnung nicht befannt ift, mar 35 Jahre alt und hatte \$50 in baarem Gelbe und außer= bem eine Menge Golbsachen bei fich. Dag Roth in Diefem Falle nicht bas Motiv zur That gewesen, geht aus bem erwähnten Umftande hervor, gang abgesehen babon, bag Gulliban feit meh= reren Jahren ohne Unterbrechung und bis gulegt in ber Blateln'ichen Drude= rei an Monroe Str., im Seger=De= partement beschäftigt mar.

In letter Beit fiel er feinen Rollegen allgemein burch fein fonberbares De= fen auf und man hielt ihn nicht mehr für gang gurechnungsfähig. Dies in Berbindung mit ber fonderbaren Art, wie er ben Gelbstmord beging, laffen bie Unnahme als wohlbegründet er= fcheinen, daß Gulliban bie That in ei= nem Unfalle bon Geiftesftorung began=

Rurg und Ren.

* Ebward Waters, George Manville und Theodore Ranmond, brei Mitglieber ber Ginbrecherzunft, murben beute bom Polizeirichter Bradwell wegen Gin= bruchs unter je \$1000 Burgschaft ben Großgeschworenen überantwortet. Man hatte eine Maffe Sachen, welche fürglich bei einem Einbruch in Samuel Bornafts Pfanblaben an S. Clart St. geftohlen worben waren, in beren Be-

* Un ber Ede bon Wallace und 47. Strafe follibirte geftern Abend ein Ba= tion mit einem leichten Fuhrwerte, mos | für öffentliche Arbeiten angestellt mar. fer Howard Lewis von Nr. 4650 Bright Strafe, in weitem Bogen auf bas Strafenpflafter geschleubert mur= be und einige ichmerghafte Berlegungen erlitt. Der Zuftand bes Berunglückten

ift nicht gefährlich. * Das aus ben Richtern Hanech, Bahne, Dunne, Carter und Gears beftebenbe Romite bestichter=Rollegiums. welches mit ber Sichtung und Prüfung ber Gefuche um Friedensnichterstellen in den berschiedenen Towns betraut morden ist, trat heute Nachmittag zu einer Sitzung zusammen.

* Unter \$1000 Burgicaft murbe heute die bes Diebstahls angeklagte Belle Willis von Richter Bradwell bem Rriminalgericht überwiesen. 213 Un= flager gegen bas Frauengimmer trat Berr William Griggs aus Duluth, Minn., auf, ber gufammen mit ihr ge= ftern Abend eine bergnügte Bummel= tour unternahm und nachher au feiner lleberrafdung bie Entbedung machen mußte, daß fie ihn um \$400 erleichtert hatte. Die Angeklagte ftellte entschie= ben in Abrebe, ben Diebstahl begangen gu haben ober überhaupt mit ihm gu= fammen gewesen zu fein.

* William Rabtte, ber auf ber Norb= feite mohlbefannte Befiger bes Bergnügungs=Pavillons, Nr. 459 N. Clark Strafe, trat heute bor Richter Rerften als Kläger gegen John und Christine Reilfon auf. Die Antlage lautete auf thätliche Bedrohung. Das Reilson'sche Chepaar, welches in einem hinter bem Pavillon gelegenen Sauschen wohnt, foll herrn Rabtte geftern mit Gewalt an dem Betreten eines Rohlenichuppens berhindert haben, wobei Reilson mit ei= nem biden Anüppel in ber Luft umberfuchtelte, während fein getreues Cheweib ihm tampfbereit gur Geite ftanb und sich in höchst unparlamentarischen Schimpfworten erging. Der Richter ftellte John Reilson als ben Saupt= ichuldigen unter eine Friedensbürg= schaft von \$300.

Das Wetter.

Strafenrauber und ihre Obfer.

Charles R. Melfon von Wegelagerern angefallen und durch einen Schuß verwundet.

Die Polizei fahnbet gur Zeit auf brei bermegene Strafenräuber, welche mahrend der vergangenen Nacht zwei Paf= fanten an ber Milton Str. angefallen und ausgeplündert haben. Die Beraub= ten sind Charles R. Relson, wohnhaft Mr. 216 Sedgwid Str., und Rels Lind von Rr. 92 Milton Abe. Der Erftgenannte ift bei der Affaire nicht unerheb= lich burch einen Schuf vermundet morben und hat Aufnahme im Alexianer= Sofpital gefunden. Es war geftern Abend, gegen 11

Uhr 30 Minuten, als Relfon und Lind auf ihrem heimwege Die Milton Abe. entlang gingen. Als fie bas Haus Nr. 60 erreicht hatten, saben fie fich ploblich drei Männern gegenüber, die aus einem dunklen Thureingange berborkamen und ihnen in brobendem Tone ben Befehl guriefen, Die Sanbe hochguhalten. Giner ber Wegelagerer hatte beiden Anderen fich fofort baran machten, bie Taichen ihrer Opfer auszu= plundern. Gine golbene Uhr und eine fleine Summe in baarem Gelbe maren bereits in ben Besitz ber Strolche übergegangen, als Nelson bie Gelegenheit ür gunftig hielt, um fein Seil in ber Flucht zu suchen. Sobald ber mit bem Revolver bewaffnete Räuber biefe 216= ficht bemertte, feuerte er einen Schuß ab, worauf er mitfammt feinen Spieß= gesellen eiligst babonlief. Relfon hatte eine Schufmunde in ber rechten Sufte erhalten und war halbbetvußtlos qu= jammengebrochen. In biefer Berfuffung | biefer Berr berfprach, bie Angelegenwurde er einige Minuten fpater bon zwei Polizisten aufgefunden, die für seine Ueberführung nach bem obenge= nannten hofpital Gorge trugen. Sein Buftand ift nach Unficht der Merzte nicht lebensgefährlich. Aus ber Beschreibung, die Relfon und Lind von ihren Angreifern gegeben haben, glaubt bie Polizei ben Schluß gieben gu muffen, daß bieselben ber berüchtigten Martet Str. Banbe angehören. In Folge beffen find beute mehrere als Mitglieder Diefer Banbe befannte Stroiche einem eingehenden Berhör unterworfen worden, das jedoch bis=

her bollig refultatlos verlaufen ift. Der Grundeigenthumshändler Gamuel Polten, wohnhaft Nr. 3564 Ber= non Abe., berichtete gestern Abend auf ber Polizeistation an ber StantonAbe., baß er während feiner Seimfahrt auf einem Rabelbahnwagen ber Wabafh Abe.=Linie bon einem Strolche angefal Ien und um feine goldene Uhr beraubt morben fei. Die Uhr bat angeblich ei= nen bedeutenden Werth und war herrn Bolten gum Geschent gemacht worben. trolwagen ber Stod Darbs-Bolizeifta= als er in ber Office bes Rommiffars

Unter ichwerem Berdacht.

In einer Belle ber Polizei=Station an ber 35. Str. fist feit heute Morgen ber Nr. 958 35. Str. wohnhafte Abolph Rifner unter bem Bendacht, ben Tob bon William Schult beranlaßt ju ha= ben, beffen Familie in dem Saufe Rr. 3414 Laurel Str. wohnt.

Die Polizei murbe heute Bormittag babon benachrichtigt, baß Schult im Reller feines Saufes Golbstmord begangen habe. Einige Beamte begaben fich an Ort und Stelle und fanden die Leiche noch im Reller liegend, mit ei= ner Schufmunbe im Ropfe. Reine Waffe war in ber Nahe gu feben, und als man die Taschen ber Rleiber bes Tobten untersuchte, fand fich zwar ein fleiner Revolver vor, boch waren fämmtliche Rammern besfelben gela=

Rifner mar früher mit Frau Schult verheirathet, erwirfte aber im Degem= ber b. J. eine Scheibung bon ihr, worauf fie fich mit Schult berheirathete. Rikner bezog eine Wohnung in bem oben ermähnten Saufe. Nach einiger Zeit fing er an, in ber Schult'schen Familienwohnung zu verkehren, und schließlich wurde er bort regelmäßiger Roftganger.

Seithem foll fich, ben Aussagen ber Nachbarn zufolge, ein gartliches Ber= baltniß zwischen Rigner und feiner früheren Gattin herausgebilbet haben. Er war ber Erste, welcher ben angeblis den Gelbstmord seines Wirthes entbedte, und bies, nebst anderen Umstanben, hat ihn in ben Berbacht gebracht, baß er mehr von ber Angelegenheit weiß, als er zu fagen für gut befindet.

Arbeit für den Coroner.

Die bereits ftart in Bermefung überregangene Leiche eines unbekannten Mannes wurde heute Morgen am Juge ber Roben Strafe aus bem Fluffe ge= zogen. Allem Anscheine hatte ber Tob= te bem Arbeiterstande angehört. Uebrigen fehlt bisher jeber Unhaltspuntt, ber eine 3bentifigirung ermög= lichen tonnte. Der Leichnam ift 5 Fuß 10 3oll groß und wiegt etwa 190 Afb. Das Geficht ift bon einem turgen Bollbart umrahmt. Rach Unficht bes Co= roners hat die Leiche bereits feit mehreren Wochen im Waffer gelegen.

Der 28 Jahre alte John Flannigan, ein Bewohner bes Borftabigens Riber= fide, frurgte beute Bormittag in ber Rabe feines Wohnhauses tobt auf ber Strafe zu Boben. Ein Schlaganfall in Folge überreichlichen Altoholgenuffes wird als Tobesurfache angenommen.

Die Gefangenichaft behagt ihm

George McDonald wartet mit Uns

geduld auf feine Begnadigung. Im Gefängniß bon Rane County gut

Geneva fist George McDonald, ber ehemalige Präsident der "Guarantee Investment and Bond Co.", und war= tet mit Schmergen auf bie Berfürzung feiner auf 11 Monate bemeffenen Strafgeit. Dem guten herrn ift es gar nicht begreiflich, daß man einen Mann bon hoher gesellschaftlicher Stellung, ber er boch zu fein glaubt, mit gang gewöhnlichen Plebejern zusammen auf langere Beit im Gefangnig laffen fann. Er hat ja auch nur gang gewöhn= liche, bumme Leute vermittelft feines Lotterieunternehmens um ihr fauer verdientes Geld beschwindelt, was ja Andere auch thun, ohne bafür zur Rechenschaft gezogen zu werden. Bundes= richter Großeup hatte freilich bie Sand= lungsweifeMcDonalds als gang befonbers verbrecherisch bezeichnet und fprach bei Berkundigung des Urtheils fein einen Revolber in ber Sand, ben er Bedauern barüber aus, bag er aus ben schußbereit emporhielt, mahrend die 11 Monaten nicht 11 Jahre machen

> Dies hielt McDonald und beffen Freunde durchaus nicht ab, fofort beim Bunbespräfibenten um Begnabigung eingutommen. Der Sauptfig Schwindelgesellschaft hatte fich in St. Louis befunden, und bon bort aus murden auch die einleitenden Schritte für bie erwartete Begnabigung ge= than. Eine Petition, unterzeichnet von einer gangen Menge Miffourier Senatoren und anderer hoher Perfonlichtei= ten, wurde burch ben Senator R. A. Love nach Bafbington gefandt, und heit fo zu betreiben, bag bas Gefuch nicht ben üblichen Inftangenweg gu ge= hen brauche. Die Entscheidung würde fonft 2-3 Monate auf fich warten laf= fen, und bas mar nach Unficht ber in= tereffirten Personen viel zu lange.

Aber so schnell, wie man erwartet hatte, ist die Geschichte benn doch nicht gegangen, und McDonald schwebt heute noch im Ungewissen über bas Schick= fal feiner Betition. Bon bier aus find gewichtige Proteste gegen bie Begna= bigung abgogangen, und es ift fegr wahricheinlich, daß der Großichwindler McDongo nicht eber wieber auf Die Menichheit losgelaffen wirb, bis er feine Strafe vollständig abgefeffen hat. Mit ber Vergunftigung, die ihm mit feiner leberführung aus bem hiesigen überfüllten Countngefängnig nach Beneba gewährt murbe, follte er fich jus frieben geben.

Die amtliche Stimmengahlung.

Kampf um einen Aldermansfit. Die Bahlungsbehörbe fette heute bie Arbeit ber amtlichen Feststellung bes Wahlrefulbates fort. Gegen Mittag hatte man bie 19. Warb erreicht. ber 18. Warb, mo befanntlich ber rebus blikanische Albermans-Kandibat John Rogers Die Wiebererwählung bes 211= bermans John Brennan beanftanbet, erhielt Letterer ben offiziellen Berichten zufolge eine Mehrheit bon 102 Stim= men. Unwalt Unberwood erflärte als Bertreter Rogers, bag er etwa 100 be= ichworene Ausfagen im Befit habe, wo= raus hervorgehe, bag am letten Babls tage das Wahlgesetz in jener Ward im ber gröblichften Weife berlett worben Die Angelegenheit wird am nächften Montag von der Wahlbehörde un= terfucht werden. Im Falle lettere Beborbe feine für Rogers gunftige Entscheidung abgibt, wird sich Antvalt Un-

Der "Whisty Truft."

berwood an den Stadtrath felbit wen-

Der Maffenberwalter General Mcs Rulta erflärte beute, baß er jeberzeit bereit fei, bas feiner Obhut anvertraus te Gigenthum bes "Whisth Truft" in bie Sande ber Aftieminhaber gurudgugeben. Geit fich bie "Umerican Diftri= buting Company" ber "Spirits Diftil= ling Ufficciation" angeschloffen habe, fei auch die lette Schrante gefallen, welche bis bahin eine allseitig befriedigende Lösung verhindert habe. Das Uebereinfommen, welches bie berichiebenen Parteien getroffen haben, und bas heute bon McNulta unterzeichnet worden ift, foll für ben "Truft" außerorbents lich gunftige Bedingungen enthalten. Wie perlautet, merben bie Aftieninbaber ben Richter ersuchen, die Berwalterschaft bis zum 1. Juni aufrecht zu erhalien, ba an diefem Tage die meiften Brennereien ihren Betrieb einguftellen pflegen.

Bieder vereint.

Robert G. und Mathilba B. Deder, zwei ältliche Leute, welche schon früher einmal im Chehafen eingelaufen was ren, aber bort Schiffbruch erlitten und bann burch richterlichen Spruch gefchies ben wurden, haben sich nach jahrelanger Trennung eines Befferen besonnen und heute abermals einen heirathsichein erwirft, um ben Reft ihrer Tage als Mann und Frou zu berbringen. Soffentlich wird bie zweite Che einen befferen Berlauf nehmen, als die erfte.

* Polizeirichter Quinn erflärte beute bie Bürgschaft, welche für ben ber Musgabe bon gefälschten Cheds angeflagten James B. Ledie geleistet worden war. für verwirtt, ba der Angeklagte zu bem auf heute Bormittag angesetten Berbie

Knaben-Shirt Waills Dalsbinden.



Knaben-Süte, Kappen Hand-

Knaben-Kleider

Das erreichbar Beste.

Wir sind völlig vorbereitet, die Knaben für das frühjahr auszustatten. Eine endlose 2luswahl in den neuesten und schönsten Moden, die von den Kleinen diese Saison getragen werden. Diele der von uns gezeigten Mufter find ausschließlich unsere eignen - da fie speziell nach unseren Entwürfen und 21n: gaben hergestellt wurden.

Konfirmations= Anzüge....

Ein großes und hübsches Sortiment in

Tricots, Thibets, Diagonals und Clay Worsteds,

sowie in anderen dunklen und beliebten fabrifaten, und unsere Barantie bezüglich Qualität - Paffen - und 2lrbeit geht

mit jedem Anzug.

Die Pertheilung unserer eleaanten importirten

Oster-Souvenirs

beginnt morgen Vormittag um 9 Mhr.



Halsted und Van Buren Str. Blue Island Av. und 14. Str.

Konstrmations-Anzüge und Kinder-Kleider

Alles neue elegante facons .- Gerabgefeste Carif- Preife.

moer: Lingue	je,
Größe 4-15 Jahre.	
Gute ftarte gutgemachte Caffimeres,	95c
Dauerhafte gutgemachte Caf Ameres, werth \$2.00, für	\$1.25
Saltbare guigemachte Caffineres, merth \$2.50, für	\$1.50
Subiche Orford grane Anglige, werth \$8.00. für	\$1.75
Plane ober schwarze Che piot-Anjuge. werth \$3.75, für.	\$2.00
Graue ober nen Drab 'Anguge, werth	\$2.50
Rene Oat, blaue ober fcmarge Che-	\$3.00
Neue braume Chebi ot, fehr hubsch, werth \$6, für	\$3.50
Feine blane ganzwollene Tricots, guter Werth 86. 30. für	\$4.00
unh haffare Wwaling für 24 FA	00.20

und beffere Anginge für 34.50, \$5.00, \$6.00 und aufwarts. Junior Angiige, Miter 21/2 bis 8 Jalpre.

Biane oder ichvarze Cheviot. fe hr \$1.45 hibit aussehendt, werth \$2.50, für \$1.45 Gunzwosenus diamen, chwarzen ver \$1.98 Gunzwosenus diamen, figwarzen ver \$1.98 Gunzwosenus diamen, figwarzen o der grauen. Cassimere, werth \$5.00, für \$2.50 Reue Reefer:2lnguge,

Miter: 8 bis 8 3 abre. Dubich ansieber de Cassinnere. große \$1.75 Kragen, wer is \$2.50. für Schwarze Christels elegant werth \$2.00 B.00. für. befticke fcragen. \$2.50 werth 3/0, für. Normbinations :Anzüge,

Miter 3 bis 14 Jahre. S agraue Cheviotk, extra Ovien und \$2.00
Cianten-Aappe filt.
Inedigraue, viangraue extra Ovien \$2.50
mit Kappe filt.
Floridyraue Cheviotextra Voien \$3.00 integraue, viaugraue extra hosen \$2.50 mit Kappe sur Gebriot, extra hosen \$3.00 mit Kappe sur Gebriot, extra hosen \$3.00 mit kappe sur Gebriot, extra hosen sur Gebriot, extra hosen sur Gebriot, extra hosen sur fange sur Gebriot extra hosen und Kappen, dur. Angles den Kappe sur fange de gebriot extra hosen und Kappen, dur. Geonntagsschule in der Office au zugeben.

Konfirmations-Anxuae

für Rnaben. Schwarze Cheviots, hubich ausfehend und elegant, einem \$10 Anzug ahnlich, Werth wenig-Feine weiche blaue Tuchanguge, echte Inbigo Farbe. Ein guter bauerhaft. Anzug. Werth \$5.00 Blaue gangwollene Cheviot-Anzüge, gut gemacht und gefüttert, ein großer Bargain, Werth in Bhole-jale 86.50, wir verf. fie \$6.00 Schwarze Clay Diagonal Borsted, ein feiner Somntags-Anzug, offeriren wir bei biefem \$7.50
Berkauf für. \$7.50
Blaufchwarze, reine Kammgarn Clay Diagonal Anzüge, ber beste je gebotene Berth, gut gemacht, für. \$6.75 Blane gangwollene Tricot-Ungüge, wollen nichts barüber fagen und \$8.00 Feine Worfteb ober blaue gang wolfene Tricot = Anguge, beites Fabrifat, gut

gemacht und ausgestat: \$9.98 Reine importirte Tricot= ober befte impor= Muzing, elegant ger \$12.00 macht, für. \$12.00 und bessere Anzüge für \$13.50, \$14.00 und \$15.00.

Retig. Befeht bie Banbfarte in unferm Fenfter

416-424 MILWAUKEE AVE., nahe Carpenter Str. Rur an Bodentagen und Abends offen. - Countags gefchloffen.

Lotalbericht.

Mordprojeg Rempermann-Gruer. Der fall tritt in ein neues Stadium.

Der gur Beit bor Richter Stein und einer Jury im Rriminalgericht gur Berhandlung gelangende Moroprozeß gegen John Rempermann trat gestern in ein neues Stadium. Jofeph Deppen, welcher bon ber Bertheibigung als Louge vorgeführt wurde, rief burch feine Aussagen feine geringe Sensation henbor. Er gab nämlich unter Gio an, baß hermann Kempermann, ber Bruber bes Angeklagten, die verhängniß= bollen Schuffe auf Gruer abfeuerte. Er sei an bem betreffenden Abend mit ben Brüdern John und hermann Rempermann bie Treppe am Biadutt an 12. Str. emporgeftiegen und babe ben gangen Borfall mitangesehen.

Alsbann wurde hermann Kemper= mann auf den Zeugenstand gerufen. Er fagte aus, bag er mit Steinen ge= worfen wunde, als er die Treppe hin= aufftieg. Gin Stein traf ion mitten ouf ber Stirn, eine erhebliche Bunde berurfachend; ein anderer Stein berbette ihn am Rinn. Gruer habe ihm zugerufen: "Ich werde Dich tödten, Du Dundesohn von einem Scab!" Als er sich in Gefahr glaubte, habe er geschof= fen und im Ganzen fünf Schuffe abge-

Befangene Strafenrauber.

Einen heißen Rampf hatte ber Geheimpoligist Woolridge in vorletter Racht mit brei Strafenraubern gu befiehen. Gegen 3 Uhr Morgens horte er nämlich in ber Rahe ber Bolt und Clart Str. laute Silferufe, Die jeboch bald wieder berftummten. 2113 Woolridge nun Rachforschungen über bie Urfache bes Larmes anstellte, bemertte er in einer Seitengaffe mehrere Rerle, welche offenbar einen Mann ausraub= ten. Er fprang fofort auf bie Räuber au und hieit benfelben feinen Revolver entgegen. Die Antwort hierauf mar jeboch ein wuchtiger Schlag, ben ihm einer ber Rerle auf ben Ropf berfette. Woolridge taumelte in Folge beffen einige Schritte gurud, raffte fich aber schnell wieder auf und feuerte einen Schredichuß auf die Begelagerer ab. Dies verfehlte feine Wirtung nicht, in= bem die Kerle jett fo- eingeschiichtert waren, daß es Woolridge gelang, die brei Räuber gu feffeln und glücklich nach ber nahegelegenen Polizeistation an harrifon Str. gu bringen. William Dewig, bas Opfer ber Räuber, stellte sich auch gleich barauf auf ber Station ein.

Geftern murben bie Gefangenen, Die hre Ramen als George Williams, Mathias Colhern und Louis Derwin angaben, bem Richter Bradwell vorge= flihrt, welcher dieselben unter je \$1000 Burgichaft ben Großgeschworenen über-

Grokes Stiftungefeit.

Bur Feier ihres gehnten Stiftungsestes wird die Gudseite Turngemeinde in ihrer Salle, Rr. 3143-47 State Str., am Abento bes 20. April, ein grofes Schauturnen, verbunden mit einer Abendunterhaltung und darauf folgendem Tangfrangchen, beranstalten .-Der Turnrath ladet alle Mitalieder und Freunde nebft Familie gur Theilnahme ein und hofft auf eine recht rege Bethei= ligung. Daß allen Theilnehmern ein feltener Genuß bevorsteht, darf ichon im Boraus als festftebende Thatjache angenommen merben.

Bortrag im Field=Mufeum.

Brofeffor D. G. Elliott befchlieft morgen Nachmittag im Field Mufeum Die Serie feiner Bortrage. Das Thema für ben morgigen Bortrag fautet: "Die Ragen und die Länder, in benen fie gu Saufe find." Der Professor behandelt elbstverftandlich in feinem Bortrage tie gange Ragen-Familie, ben Löwen, Tiger, Leoparden u.f.w. Ohne 3weifel mirb auch biefer Bortrag wieder für die Befucher von großem Intereffe fein. Anfang wie gewöhnlich Rachmittags 3 Uhr. Gintritt frei.

(Gingefandt.)

Werthe Rebattion! Mit Bezugnahme auf Ihren geftrisgen Arbitel, "Der Reformfieg" bezeichs net, möchte ich Ihnen für die Bahrheit Ihrer Bemertungen einige Belege liefern. Gie fagten barin: "Wenter barf fich rühmen, die Unterftugung ber Spieler, Speluntenbefiger, Bauernfanger und Landstreicher in ber erften Barb nicht erhalten ju haben." Warum? Das will ich Ihnen fagen. Bezeichnete Wähler murben burch Die Rreaturen bes Albermans-Ranbibaten Dt. Renna (in erfter Linie burch beffen Barfeeper) angewiesen, für bas bemotratifche Tidet zu ftimmen, ben Ramen Ben= ters zu ftreichen, dafür das befannte X bei George B. Smifts Rame gu maden. Dies batte groat, wie ber Musfall ber Wahl befundet, feinen 3wed, bennoch bleibt die Thatfache bestehen, bak die bemotratische Maschine herrn Wenter ausvertauft hat. Unterzeichneter war bei ber Wahl thatig, hat alles beobachtet und fann Zeugen für feis ne Behauptungen beibringen.

Ja, es gab in ber Warb Lobging= hausbefiger, die fich bon ber bemofratifchen Bartei für Ihre Bilfe bezahlen lichen und am Tage ber Bahl für Swift arbeiteten. Alles Gefagte fann ich beweisen. Charles Stein, Clert im White Star Lobging

house, 326 S. Clart Str.

* M. S. Burte, ein Telegraphift aus St. Louis, verfuchte geftern in feis ner hiefigen Bohnung, Rr. 283 Fifth Abe., feinem Leben ein Enbe ju mas chen, indem er eine große Doffs Morphium perfchluckte. Ginem fofort herbeigerufenen Arzte gesang es jedoch, es burch schnell angewandte Gegenmittel für bas Leben gefahrlos zu machen. Burte foll feit längerer Zeit an Schlaflofigfeit gelitten haben.

Offenbar gin Belbfimord.

In einem Gebuich an Sheriban Road nabe ber Caftwood Abe. entbedte Jatob Beiner, als er mit feinem Freund John Coffenholz bort geftern Nachmit= tag zufällig entlang ging, Die Leiche eines Mannes, ber eine Schugmunbe in ber rechten Schläfe hatte. Reben ber Leiche lag ein Revolber. Die beiben Genannten festen natürlich fofort bie Polizei in Lake Biew von ihrem Fund in Renntnig und bie alsbald eingeleitete Untersuchung ergab, bag ber Berftorbene ein gewiffer Benth Brandt war, ber im Saufe Rr. 47 Cinbourn Abe. eine Buch= und Schreibmaterialien-Sand= lung betrieb. Das Berichwinden Branbts murbe am letten Dienftag gu= erft bon einem Freunde desfelben Ra= mens Frederick Quebbete bemertt. Der= felbe benachrichtigte nicht blos bie Bo= lizei, sondern auch ben in Milwaufee wohnenden Bruber bes Berftorbenen, herbert Brandt. Aber erft burch ben geftrigen Fund murbe bas Rathfel ge= löft. Es unterliegt feinem Zweifel, baß henry Brandt in einem Unfall bon Beiftesftorung feinem Leben ein Enbe gemacht; jedenfalls liegt nichts bor, was die Unnahme unterftugen fonnte, baß er bas Opfer eines Berbrechens geworben. Daß er fich mit ber Gelbftmorbibee getragen haben muß, als er fein Geschäft berließ, geht auch aus bem bon ihm gurudgelaffenen Briefe hervor, ber an feinen Bruber Berbert abreffirt ift und in welchem er biefem fein ganges Bermogen vermacht.

Reue Zahnarate.

Bei ber geftern im Grand Opera howfe abgehaltenen Jahresprüfung bes "Umerican College of Dental Surgern" erhielten 75 Ranbibaien für ben gahnärztlichen Beruf ihr Diplom und wurben fomit auf bie an Babnichmergen leidende Menschheit losgelaffen. Unter den neugebadenen Zabnärzten befinden fich folgende mit deutschen Ramen:

3. B. Buehner, F. B. Buichipies, R. E. Claufen, H. Christiangen, S. B. Crisman, A. Enders, A. A. Flid, G. Guenther, M. J. Sullinger, G. Saeje, C. 2B. hoppmann, 3. S. hartinger, H. Ruehler, W. Anedenborf, E. Karf, M. Kraus, S. Lut, W. H. Lind, M. B. Menges, B. A. Overholfer, F. C. Ried, I. G. Scholg, F. R. Timmermann, C. Wolpers und 3.

Brieftaften.

Die Rechtsfragen beantwortet ber Rechtsanwaltherr Jensy. Chris ftenjen, Zimmer 12-14, Nr. 95 5. Abe. D. - Um Ihre Fragen in gufriedenftellenber ie beautworten gu können, ift es nötigig, bie erren Umikande bes falles gu fennen. Seine fich besbalb perfoulich mit unjerm Rechtsbe-re in Berbindung.

Mus 3brer Unfrage geht berbor, bag en der Angeleine eine eine eine eine eine eine ber Kann fein Grundeigenthum nicht vertibet bat. Folglich fann er über daffelbe nach dinten verfligen. Die Frau hat die Rote nicht reichrieben, und es wieder sower sein, sie für Bezahlung baftbar zu machen.

Be. . Grunding vaffete zu maufen. B. e. . Grfundigen Sie sich einmal in Rush Medical College, Gel Harrison und Mood Str. Tort giebt es eine Anatomie, aber ob Tanten Au-reitt baben, fonnen wir Ihren nicht igen. Biel-leicht, wenn die Tante Erubentin der Medizin ift.

Beirathe-Ligenfen.

Folgende Beirathe-Etheufen murden in ber Difice bes County Cterfe ansgefiellt: William Horton jun., Urjuline Dornan, 42, 23. Arfriar Murdolo, Aelen Müler, 25, 24. Raghten Lousth, Mario Bilae, 26, 25. Raghten Lousth, Mario Bilae, 26, 25. Rengras Teofron, Gunna Barton, 49, 43. Henry Brandt, Teind Jones, 43, 44. Belliam Beillers, Arances Johnson, 49, 36. Andrew Brentton, Signib Mederction, 34, 26. Bonnas Lundgren, Inna Tablouth, 33, 39. Albert Mich, Martha Berner, 42, 35. com Allamis, Annie Jones, 22, 24.
ibarles Alkamis, Annie Jones, 22, 24.
ibarles Alkamis, Annie Jones, 22, 24.
ibarles Alkamis, Annie McConald, 24, 19.
Julius Sewdenger, Marie Teefs, 34, 22.
Mar Hodelm, Bercha Rieffer, 36, 37.
Junes Bowman, Karle Gan, ..., 33.
demer Rayd, Anna Baddund, 32, 29.
Jeant Borman, Man Flending, 30, 27.
Jeant Garman, Man Flending, 30, 27.
Jeant Garman, Man Flending, 30, 23.
Robert Gafen, Mugida Kaurath, 23, 18.
Caklies Benjon, Gora Lund, 23, 23.
Robert Grafen, Mugida Kaurath, 23, 23.
Archivada Kramer, Emma Kiljon, 34, 21.
Arierd Buidard, Alfre Mellen, 24, 23.
Archivada Kramer, Emma Kiljon, 34, 21.
Arierd Buidard, Alfre Mellen, 24, 23.
Archivada Recuner, Comma Kiljon, 34, 21.
Arierd Mukeuns, Sarod Hortenbergher, 32, 33.
Ardund Ringht, Courie Mandard, 36, 18.
Buyard Sulbert, Chardine Kodulon, 40, 27.
Arierd Machanis Bers, 26, 21.
Brio Spairos, Garctina Telkartino, 30, 35.
Arierd Dural, Annie McChaffert, 29, 28.
August Speidel, Lond Broude, 27, 25.
Arierd Macdonald, Margaret Zmith, 31, 23.
Donne Spaire, March Roch (4), 30.
George Levis, Gifte Margan, 29, 24.
Garche Schnis, Ingra Artien, 26, 23.
Bacob Schnis, Ingra Artien, 26, 23.

Bau-Grlaubniffdeine

geitern ist folgt ausgehellt: g. Lindirt.
Padfiedu Alais net Diement, 5008 Aco
Salou: B. D. Goofingbam, Möd. Fran
A. Diement, 1914 Diement,
Badfiedu Alais mit Volement, 1914 Diement,
Badfiedu Alais mit Volement, 1914 Diement,
M. B. Morr, 4höd. Badfielu-Flais
M. Good Tr., Sobol: John Sche
Radfielu-Flais mit Volement,
Sibol: A. Komano, Nidol. Dadfielu-Flais
M. Badien A. Komano, The Dhio St., 1856
Galler, Mod. Badfielu-Flais,
M. Badie, M. Badie Badien-Flais
M. Badier, Thomas M. Badie Badien
M. Badier, Sibol. Badien-Flais,
M. Badie, M. Badie Badien-Flais,
M. Badier, Thomas M. Badie Badien
M. Badier, Mach. Badien-Flais,
M. Badier, Mach. Badier, Badier,
M. Badier, Mach. Badier,
M. Badier,
M. Badier, Mach. Badier,
M. \$2800: Orto Befferholm, Mod. Badfrein: mit Bajement und Laden, 383-87 Auftin Av.,

Maritdertal.

Chicago, ben 4. April 1805. Breife gelten nur für ben Großbanbet

Robl. \$2.75- \$3.00 per Rorb. Rurioffeln, 66c-68: per Bufgel. Rurioffeln, 62 00-\$3 00 per Burtel. Meine Ritten 18c - 20c per Burbel. Meifie Ruben, 18c - 20c per Pulbel. Mobreilben, 73c - 90c per Fahr Gurfen, \$1,50-\$1.75 per Dugend. Subner, 7c-8e ber Bfund. Trutbuther, 11ge ber Bfund. Guten, 10c-ble per Bfund.

Mallard: Enten, \$2.00 - \$2.50 per Dugend, Rieine Guten, \$1.00 - \$1.25 per Dugend, Council, \$1.50 per Dugend, Raninden, 25c-10c per Dugend.

Butternuts, 60c-65c ber Bufbel. Gidorn, \$1.75-\$2.00 per Bufbel. Wallnuffe, \$1.25-\$1.50 per Bufbel. Befte Rabimbutter, 20c per Bfunb.

Giet. Brifche Gier, 12c per Duhend. Mepfel, \$2.50-\$4.00 per Barrel. Bitrouen: \$2.00-\$2.75 per Rifte. Crangen: \$3.25-\$4.00 per Rifte.

Edmals, 3c-5c per Bfunb.

Commer. Beigen. Rr. 3, 55c-60c; Rr. 4, 51c-55e. Binter . 23:tgen. Rr. 3 roth, 53c-54le; Rr. 2 roth, 54c-55c. Rr. 2 bart, 55c-56e; Rr. 3 bart, 55c.

Ra i 4. Rr. 3 gelb, 45c-46fc; Rt. 3 gelb, 44c-45fc.

Rr. 2 meiß, 32c-38c; Nr. 3 weiß, 31c-32fc.

THE NEW ERACLOTHIERS.

gallet den Dieb!

Jallet den Dieb!

Dieb" hinmeggueilen, und auf dieje Art ben Berdacht von fich felbft abgulenten.

Gerade fo ift's mit vielen Raufleuten oder vielmehr Leuten, welche fich Raufleute nennen, aber wie den Anaben, welcher einmal zu oft "Bolf" rief, fo erreicht ichlieglich alle Lugner und Diebe die Strafe.

Ohne Zweifel weiß das Bublitum, wem der Schuh in Diefem Falle pagt und der Raum in Diefer Zeitung ift zu werthvoll, als daß wir noch mehr davon zum Lugenstrafen verwenden tonnten.- Sogenannte Ronturrenten, nicht gerade taufend Meilen von uns, welche das Publifum zu beschwindeln suchen - jie fagen, fie werden "herausgeworfen", "muffen fort", muffen ihren Borrath gu 10 Cts. am Dollar vertaufen u. f. w. - Es find alles Lugen! Und die Zeit wird fie aufdeden. - Bir verweifen Guch auf unferen Sauswirth-Bimmer

Wir gehen aus dem Geschäft!

genden Breife fprechen für fich felbit.

Partie Rnaben-Angiige, gemischte Cafimerette, gut \$2.50 werth, Anaben-Angüge, aus Fruhjahrs- und herbft-Stoffen, fcmarz, braun, grau, gemiicht, 4 bis 13 Jahre, werth \$3.00 \$1.48 Elegante Sammet-Anguge fur Rinder, alle Farben, werth bis \$7.00 und fogar \$10.00. Cange Sofen Angüge für Anaben, ange Sojen Anguge für Anaben, 13 bis 19 Jahre, in ichwarg

und dunkelblau, paijend für Konfirmations-Ansüge, auch einfach und dorpelknöpfige gemischte Cheviots, werth 810 bis 812, für werth \$5 bis \$8, jest herunter Weine reinwollene Unjuge fur Danner, entweder gemiichte Schwarze Rammgarn-Anguge für Manner, Mufter oder einfach ichmars, regulare \$15, Anguge auch hubiche farrirte Caifimeres, burch und burd, "Ceben-aus-bem-Geichaft

1,200 Männer-Anzüge, uniere feinsten Sorten, Sad's ober Guraways, Frühidhrs- ober herbit-Stoffe, jede gewünschte Farbe, uniere \$15.00, \$18.00, \$20.00, felbst \$25.00 Anzüge, eine große Manigfaltigtent von Mustern und sicher \$9.38

Manner-Sofen, wollene Stoffe, alle Großen, bitojde buntle Streifen ober einfach ichmary, \$1.48 werth \$2.50 für..... 20 Dugend Manner-Sute, ichwarg, blau u. f. w., werth Comarge und blane Rappen für Anaben und Madden. \$2, \$3 und \$3.50, gute Moben, alle Großen, jest berunwerth 25c, jest De. 25c Arbeitstappen für Manner,

Uniere neneften Moben fteife und Febora Sute, feines 950 jest. ... Geiße Galsbinden für Manner 5c. Beiße 25¢ Bemben, alle Großen 14 bis 161, jest

Unterzeug gu 12 und 13 der regulären Preife.

Schuhe.

Schuhe.

Unfer Bukwaaren-Dept. offerirt für die Ofter-Keiertage:

Sammtliche neueften Schöpfungen in garnirten Suten ju meni ger, als ber Bulfte der Breife in der unteren Stadt.

Garnirte Edulhate für Rinder, werth 50c, Beauty Rofen, werth 25c, Ronfirmations: Rrange und Echleier.

Guten, welche gefauft murben, um ju \$2.00 bis \$3.00 perfauft gu Bir tonnen Gud nicht gu febr gur Borficht ermahnen, damit Ihr auch in ben richtigen Laben gelangt, an

Blane Schilder.

Wir haben noch immer ungefahr 100 pon jenen 98c garnirten

ber Sudweft-Ede von Blue Island Ave. und Sarrifon Str., gegenüber Salfted Str. Blane Schilder.

202 & 204 STATE ST. S.W. COR. ADAMS.

Ofter-Offerte in unferem Pukwaaren-

Dept. Beginn morgen, Samflag.

\$6, \$8 und \$10 Dutid Bonnets. \$2.50 \$7.50, \$9.50.und \$11.50 Gesmondas, \$3.50 \$10, \$12 Bonapartes Grobe Satin Ruffifche Beilden, American Beauty Rofen 30c, 75c 1.000 Gailors für Rinder, blan, idwars und lobiarbig ... Beilden-Bouquets



Cloak-Departement.



gefütterte Serfen Derfin-Capes-





tem Tud, in roth und marineolau, britoed 756



Separate Aleider 2tode-4% Bord breit Schwarzer Grepon Rod, Sammt

Herrenkleider, fertig oder nach Maf.

Damen-Capes und Jackets. Uhren, Diamanten 2c.

Konfirmanden:Anjuge gu billigen Preifen. 208 STATE STR., Imeiter Minr. Abendo offen.



BESTE LINIE NACH BACIFIC-KÜSTE. Vier Züge Täglich

"Abendpoft", taglide Auffage 39.500.

von Europa noch billiger geworden!

Kauft fchnell, ebe die Preife fteigen. C. B. RICHARD & CO.,

62 S. CLARK ST., (Sherman House.) Offen Sonntags von 10 bis 12 Uhr Bormittags.

2Bohlthätigfeite-Rarneval.

Ein glangendes Koftumfeft gum

Machdem bie Babl-Aufregung nachgelaffen hat, lenken wir Gure Aufmerkjanteit auf ben Großen Fener - Werkauf bon Benfield, Braun & Co.'s \$70,000 Rager bon Kleidern.

destehend aus den seinsten gearbeiteten Männer-Andigen, Ueberziehern und Hofen. Ausstattungswaaren und hüten, die zu weniger als 30 Cts. dem Dollar verschieltender werben, um die Bersicherungs-Ausbrücke daueistend zu erteiligen. Baargeld muß berbeigeschänft werden und Werthe kommen nicht in Betracht. Da die Breife on ieberig geseht find, um Geld zu erhalten. Dieser große Berkauf von Waaren, der don sparfamen Käufern so sehr geschäht wird.

Ist das Gespräch der Stadt,

ba alle angezeigten Waaren auf unferen Bertaufs-tifden gu finden und genau wie angegeben find, ober bas Geld wird guruderftattet.

	Lefet	diese	Preife:	
län	ner-Anzü	ne,	\$1	7
	ner=Anzü		ept uni	
ver	th \$10 und \$1	ge, 2. herunters	gefest auf \$2.	0

werth \$10 und \$12, heruntergefest auf	\$2.80
Ranner-Anguge, werth \$13.50 u. \$15, beruntergefest auf.	\$4.85
Manner-Anguge, werth \$16.50 u. \$18, heruntergefest auf.	
Männer-Belellichalls-Anzüge, werth \$20 uno \$25. heruntergefest auf.	\$9.85
Importirto Rolollichalis Anzino	\$11.85
Männer-Josen, werth \$2.50, 8u	50c
Manner-Josen, werth \$3.50. Au.	98c
Münner-Josen, werth \$4.50. 3u	\$1.48
Manner-Josen, werth \$5 und \$6, gu	\$1.98

Manner-Josen,

werth \$7.50 bis \$8, au

praimmer greina gu bronen.	
Männer: Ausstattungsw	aaren
Leinene Männerkragen, worth lie und 20c, ju	1c
merth 20c und 25c au	90
Ceinene Männer-Calchenlächer,	
Seidene Männer-Instructen, werth 50c und 75c. 3u.	
Leinene Männerhemden, werth \$1.00, 3u	25c
Männer=Arbeilshemden	23c
Männer Regligehemden	45c
Wiollenes Männer-Unterzeng,	. 29c
Wollenes Männer-Unterzeug, werth \$2 und \$2.50, ju.	69c
Ceichfes Männer-Unterzeug,	48c
Männer-Zachtingkappen,	. 15c

werth \$3.50 und \$4, gu... feinste güle für Männer, \$1.48 Spezielle Uebergieher: Angeige Um zu räumen, was von leberziehern übrig geblieben ist. werden wir sie zu ungesähr dem Kossenpreides hei Kuteris verkausen, dom Stoff und Arbeitslohn gar nicht zu hpresen. Wir müssen sie zu Geld machen, ganz gleich, wir groß das Opfer ist.

Männer Derbg- und Sedora-Gute,

Blane Manner-Yachlingkappen,

Manner Derby-gute,

Reinwoll. Biber-Hebergieher für \$2.85 für Manner, werth \$12 und \$13.50, 31 Reinwoll. Ueberzieher für Man- \$4.85 Reinwoll. Neberzieher für Man- \$6.90 frühjahrs-Ueberzieher, \$3, \$4, \$5 Bergest nicht, bag bas Gelb gerne guriderstattet wird, wenn bie Baater nicht jo wie beichrieben find. Macht ten Berfeben im Platz und feht icharf nach bem Schilb und ber Plummer aus:

WILMERSDORFS. 262 und 264 State Str.

Reibes Soilh mit grober Schrift FIRE SALE!

Reine Boftbeftellungen ausgeführt. Mugerhalb wohnende Raufer werden es vortheilhaft finden, biefem bianomenalen Berfau in Berfon bei- guwohnen.

Official Publication.

ANNUAL STATEMENT of the CAPITAL FIRE INSURANCE COMPANY of Concord, in the State of New Hampshire, on the 31st day of December, 1894: made to the Auditor of Public Accounts of the State of Illinois, pursuant to law: Amount of Capital Stock paid up in full \$ 200,000.00

ASSETS.	
Value of Real Estate owned by the Company	90,000.06
Loans on Bonds and Mortgages	69,340.00
Railroad Bonds and Stocks	15,565.62
State, City, County and other Bonds	114,800.00
Other Corporation Stocks	36,058.00
Loans on Collateral Security	2,000.00
Gash on hand and in Bank	7,117.62
Interest due and accrued	2,691.39
transmission	99.363.00
Rents due and accrued	525.08
Total Assets	437,460.71
LIABILITIES.	
Gross claims for Losses, adjus-	

Gress claims for Losses, adults ted and unpaid. \$14,015.80
Gress claims for Losses, upon which no action has been taken. 12,427.31 \$14,015.80 Def or Commissions and Brokerage... 13,554.23

Due for Commissions and Brokerage... 13,554.23

Due and to become due for borrowed money.

All other liabilities... Total Liabilities. 226,322.34 Premiums received during the year, cash \$ 147,197.25 Interest & dividends rec.durin; the year 12,210.78 Rents received during the year 3,113.59 Amount received from all other sources 816.25 Total income....

.....\$ 163,337.87 EXPENDITURES. Total expenditures. 176,776.64

Total Risks taken during the year in Illinois.

Total Premiums received during the year in Illinois.

22,052,59
Lotal Losses incurred during the year in Illinois.

12,728.93 Total amount of Risks outstanding ... \$21,588,111.00

Leman Jackman, President.
Chas. L. Jackman, Secretary.
Subscribed and sworn to before me this 21st day
of January, 1896.
[Seal.] Notary Public.

JOS. E. IKERT, Kunden-Schneider.

Gtabtitt 1881. Große Auswahl in Stoffen, gutes Paffen, folibe Arbeit, bei fehr magigen Preifen. 22mgfrmmow 4223 S. Halsted Str., pop. Diffice

Telegraphische Rolizen.

- Die BunteBregierung hat bechlossen, ben bybrographischen Dienst fofort auf die großen Binnenfeen ausaubehnen. - 3. W. Linville, Silfs-County=

ichahmeifter, wurde in Bittsfielb, 30.,

unter ber Rlage verhaftet, Counggelber

im Betrag von \$6000 unterschlagen gu - W. T. Nolan bon New York, ber Buchhalter bes "Part Ave. Hotel" ba= felbft, ift berichwunden, und eine Brufung feiner Bücher foll einen Fehlbe-

trag von \$60,000 ergeben haben. - In Fond bu Lac, Wis., wurde ber Schaufpieler Charles U. Bifhop, alias Charles A. Paine, wegen Ent= führung ber Rlara Betters zu 1 Jahr

Buchthaus verurtheilt. - Bu Siffonville, W. Ba., wurde bie erft 18jährige Frau Thomas er= mordet, und man hat ihren Batten Rilen Thomas im Berbacht, welcher febr eifersuchtig auf sie war. Der Mord er= folgte durch Erdroffelung.

- In Gegenwart von etwa 50,000 Bufchauern wurde im hippobrom gu Pralville, Mexito, ein großartiges Scheingefecht jum Unbenten an ben Sieg ber Meritaner über bie Frango= fen bei Bueblo (1867) veranftaltet. Brafibent Deis besehligte bie 5000 Mann Truppen.

- Bu Elpria, D., wurde mächtli= dermeile ein erfolglofer Berfuch ae= macht, bas Gewölbe im County=Schat= amt aufzubrechen. Es wurde ein Loch in die Thur des Gewölbes gebohrt und mit Nitroglyzerin gefüllt, worauf bie Thure mit Pferbebeden berhängt mur= Mus irgend einem Grunde aber ging die Ladung nicht los, ober wurden Die Einbrecher vorzeitig geftort. Das Gewölbe enthielt gur Zeit \$17,600.

- Gine Depesche aus unferer Bun= beshauptstadt melbet, daß die fübame= rifanische Republit Benezuela fich unter allen Umftänden ben Ansprüchen Eng= lands in bem befannten Grengftreit mi= berfeben wolle, felbft wenn es gang allein einen Rampf mit England führen und barin zu Grunde geben mußte. Die englische Regierung hat der amerikani= schen höflichst zu berftehen gegeben, baß sie nicht erwarte, daß diese irgendwel= ches Einmischungsrecht beanspruche.

- In ber Gegend von Mulatto, Me= rito, untweit ber teganischen Grenze, tam es zu einem Aufstand ber Landbe= bolferung, weil die Behörden die, fcon öfter genannte "Santa Terefa" (manche behaupten, baß Terefa nicht eine Gie, fondern ein Er fei), welche burch ihre wunderbaren Rrantenheilungen riefi= ges Auffeben machte, berfolgten. In einem Rampf zwischen ben Unbangern Terefas und ber Genbarmerie murben 8 Berfonen auf beiben Seiten getöbtet und mehrere andere bermundet. Es wird jett Militär aufgeboten.

Ausfand.

— In hiroschima, Japan, follen 30 Berfonen an ber Cholera geftorben fein. - Das holländische Parlament hat bas Gefetz gutgeheißen, wonach vom 1. Juni ab bie Ausfuhr von Buder aus ben hollanbischen Rolonien in Oftinbien auf ein Jahr berboten wirb.

- In ber geftrigen Sigung ber fpa= nifchen Minifteriums murbe eine De= reiche aus Cuba verlefen, morin behauptet wird, baf bie cubanifchen Rebellen neuerbings bon ben Regierungs truppen geschlagen worden feien. Die Rebellen behaupten bas Gegentheil.

- Bom 10. bis gum 16. Märg mur= ben in ter ruffifchen Proving Bolby= nien 56 Cholera-Erfrantungsfälle gemelbet, bon benen 4 einen tobtlichen Musgang nahmen, und in ber ruff. Brobing Bobolien bom 10. bis gum 23. Märg 11 Tobesfälle, barunter 6 mit töbtlichem Ausgang.

- Die spanische Rammer hat ben bon ber Regierung beantragten Mban= berungen ber Strafgefete zugeftimmt, wonach bie ichwerften Strafen für alle Forberer ber cubanifchen Bewegung, welche auf Losreißung diefer Infel von Spanien abzielt, bestimmt merben. Bis= her hatten die betreffenden Strafbestim= mungen gar feine Anwendung auf Cu-

Unter bem Borfit bes Rommer= gienrathes Frenzel wurde in Berlin eine aus 70 handelsleuten und Fabrifanten bon berichiebenen Theilen Deutschlands bestehende Gesellschaft zum Schut ber Goldwährung organifirt .- Auch nahm ber in Berlin tagende Sandelstongreß eine Resolution gegen jede Schwächung ber Goldwährung an. Der Rongreß wurde benachrichtigt, daß fammtliche handelstammern Deutschlands bis auf eine fich für Goldwährung erflärt hat-

- Ginen fturmifchen Auftritt gab es in einem Gerichtshof zu Bruffel, Belgien, nachbem zwei Unarchiften schulbig befunden worden waren, re= volutionare Flugfchriften verfaßt gu haben, in benen bas Rriegsheer ange= griffen wurde. Die Schuldiggesproche= nen fprangen auf und ftiegen bie graß= lichsten Beschimpfungen gegen ben Rich= ter und die Gefdworenen aus. Much ihre anwesenden Freunde und Andere nahmen an bem Tumult theil, und bie Ruhe tonnte nicht wieberhergeftellt werden, ebe bie Genbarmerie gewalt= fam ben Gaal raumte.

Lofalbericht.

Beamtenwahl.

Der Orpheus Männerchor bat für bas laufende Jahr nachstehend benannte Beamte gewählt:

Brafibent: Emil Demme; Dize-Präfident: John Meger; Gefretar (prot. und forr.): Labis= laus Rugler.

Schahmeister: Wilhelm Reinhardt; Finang-Setretar: Georg Bellmann; Fuchsmajor: Otto Kleinau; Dirigent: Guftav Ehrhorn; Archibar: Lavislaus Rugler.

Sheidungsflagen

gestern eingereicht von: Anna gegen Michael hal, wegen Berkussen; Michael gegen Annie I, wegen Granfamtleit; Sabpar gegen Emma auf, wegen Granfamtleit; Lille gegen Bhitipp wegen Berkussens; Jonnes gegen Alice Pats wegen Berluffens: Sarah gegen Brigham wegen Betlaffens; Allin gegen Richard Brown Mishanblung: Tana genen Gona Jung, we-erlaffens; Matthe gegen Bill. A. Miller, we-kibbanblung: Mary gegen Hill. A. Die Willer, we-kibbanblung: Mary gegen Holes Bollmand,

to the Pouna ORIGINATORS OF LOW PRICES To Inches to

Rorett geschneiberte, reeue moonige Rieiber int ace

Rorrett gefdneiberte, reelle mobifche Rleiber für Manner und

Männer-Anzüge— Einfache und boppelfnöpfige in schwarz und Oxford gemische Cheviots, blau biagonal, rauhes Kammsgarn garantirt sich zu tragen und echte Farben, tadellos im Passen und Arbeit, prächtige Berthe für \$10, für biesen Berkauf.

Manner-Anguge-3-Rnopi-Cutaman-Grode und einreihige

macht und ausgestattet, garantirt reine Bolle, nicht unter \$15 mahrend biefer Saijon verfauft, während biefes Berkaufs martiren wir sie mit

Manner-Unjuge-Beine importirte ichottifche Cgeniots, in

ben neueften Muftern, Die echten Globe-Borfteds, in Cad ober

Grad Fagon, feine fich beffer tragenden Stoffe, feine befferen

Bezug auf Schnitt, die beste Schneiber - Arbeit \$18.50

Männer Frühjahre : Hebergieber - 34 bis 44 Große,

braun und Orford gemischte Cheviots, bauerhaft, guter Schnitt und mobifche Rode. Bir haben feine Baaren, bie wir unscren

nen guten, billigen Ueberzieher brauchen, versaumt \$5.00

Manner = Frühjahrs : Hebergieher-Covert Cloths, in

grauen und braunen Kerfens und feinen ichwarzen Thibet Che-viots, regulare Langen und ebenso mittel furze Bor Ruden, mit

Facons finben, wenn Sie bas Doppelte bezah- \$12.50

Rinder-Muguge-Alter & bis 15 Sahre, boppelfnöpfig, ga

rantitt reinwollene ichottifche Cheviots, in fehr hubiden Muftern, Bin Cheds in mannigfaltigen Farben, guter Werth zu \$3.50, für biefen Berfauf \$2.69

Combinations-Anjuge für Rinder - Alter 5 bis 15

Sahre, blau und ichwarze unfinifhed Worftebs, bie beliebteften in biefer Saifon gezeigten Stoffe, verftarfter Sig und und Anice und elaftifche Schleife am Taillenband, Rod, zwei

Baar hofen und Stauley Rappe — In letter Saison verkauften wir ben einzelnen Anzug zu \$5.50

Junior-Anguge - Alter 24 bis 7 Jahre, echte reinwollene icottife Cheviors, fehr hubic ausgestattet, mit Schnallen an hojen, nichts Riedlicheres für bie

fleinen "Rnirpie", ein außerorbentlicher Gjieft, \$3.48

Lange Sofen-Mingige für Anaben-Miter 13 bis 19

Sahre, für die Konstrmation, schwarzes Kammgarn und einsach schwarze Cheviots, garantier echtfarbig und bauerhaft, erster Riasse passenbe Kleidungsitude und burch und

Lange Sofen-Minguge für Anaben-Miter 13 bis 19

Jahre, für die Konstrmation, blau und schwarz unfinished Wor-sieds, elegant gemacht und ausgestattet, nichts ist keibsamer—

neds, eiegant gemacht und ausgenatter, nichts ift fleibfamer-ebenjo große Auswahl von importirten schottifchen Mijdungen, bie iconiten jemals geschaftenen Moben, feine Berbefferung binfichtlich Mobe, Arbeit ober Baffen in benfbar, ausgezeichneter Berth zu818.50, für biefen Ber-

Lange Dofen-Mujuge für Rnaben - Miter 13 bis 19

Sahre, echte schottische Cheviots, in mittleren Farben, ausge-zeichnete, bauerhafte Baare, zu weniger als bem \$4.95 Breis von Schundwaaren, bei diesem Berfaus...

burch gut gemacht, Spezial = Preis für biefen

Roben gu irgend einem Breis, bas Reuefte in

gum halben Breis

Runden nicht empfehlen fonnen. Benn Gie ei-

trapped Gaumen. Gie fonnen feine befferen

Im Anaben Dept.

Sads, langer Schnitt, febr bubich, nette Muiter, bubich ge-

Beften der judifchen handfertig. feits. Schule. Gines ber pruntvollften und glan-

endsten Wohlthätigteitsfeste, welche Chicago jemals gesehen hat, wurde ge= ftern Abend unter ben Aufpizien ber judischen Sandfertigfeitsschule und gum Beften diefer Unftalt in ben auf's Brächtigste geschmückten Räumen bes "Aubitoriums" abgehalten. Es war in ber That ein Fest, auf bas bie Beranftalter mit Recht ftolg fein tonnen. Taufende von Damen und Herren aus ten ersten Gesellschaftstreisen hatten sich zu ber Feier eingefunden, so baß ber Erfolg nicht allein in fünftlerifchet, sondern auch in finanzieller hinficht felbft die hochgespanntesten Erwartungen übertraf. Mus bem Berfauf ber Logen, die in Form einer Auttion ftatt= gefunden hatte, war bie ansehnliche Summe bon \$3500 ergielt worben. Un ber Spige ber Beschäftsführung ber judischen Sandfertigkeitsschule steben herr henry 2. Frant als Prafident und Frau Levy Mager als Bizeprafibentin, mahrend herr Profeffor G. Bamberger als Direftor ber Schule fungirt. Der Borfigende bes Balltomi= tes war herr M. R. Wineman, bem herr Louis Edftein als Bigeprafibent gur Seite ftanb.

Der Rarneval felbst war nach bem Mufter bes Marbi=Gras=Feites in New Orleans, nur noch in weit großartigerem Makftabe arrangirt worben. Muf ber Bubne, in ben Logen und pon Seiten ber Buschauer murbe ein Lugus entfaltet, ber in ber That berudend mirtte. Etwa 15 Minuten nach 10 Uhr erfolgte Die Festeröffnung mit ei= nem pomphaften Umzuge bes Ronigs Rarneval, in beffen Gefolge Bertreter aller nationen und Zeitalter mit ein= ander an Glang und Pracht wetteifer= ten. Un berSpige fuhr in einem pracht= boll beforirten Wagen ber narrifde Pring, dargeftellt von herrn M. 3. Spiegel. Ihm folgte auf einem zweiten Wagen bie Ronigin in ber Perfon bon Frau Lewis R. Miller. Un bas Berr= cherpaar schloß fich die seit der Welt= ausstellung typisch geworbene Figur "Chicago I will", bargestellt von Frau Benjamin Rofenberg. Den Schluß ber Brogeffion bilbeten Frl. Carah Bans als Kleopatra, Frau Levy Mayer als Blumentonigin, fobann ber Gott bes handels und endlich Neptun. Unmit= telbar auf die Parade folgte ber Ball, welcher bis jum frühen Morgen an= hielt. Für bie iconften und geschmachvollsten Masten war eine große Angahl höchft werthvoller Preise, bar= unter an erfter Stelle ein Biano im Werthe bon \$450, ausgesett worben. Es bürfte feinem 3meifel unterliegen, daß die schöne Feier allen Theilneh= mern noch auf lange Zeit hinaus in unauslöschlicher Erinnerung bleiben

Gin Sehlerneft.

Die Polizei entdect ein folches und verhaftet fammtliche Jufaffen.

Einen guten Fang machten gestern Abend die Geheimpolizisten Golden, Finnerth, Chaugneffn und harding bon ber Marmell Str.=Station. Sie entbedten nämlich nicht nur ein Sehler= nest, jondern berhafteten bort gleichzei= tig auch eine Anzahl gefährlicher Gin= her, welche schon feit längerer Reit Die Weftfeite mit ihrer unerwünschten Unwefenheit "beehrt" hatten. Dashaus ber FrauG. Friedman, Nr. 291 14. Etr., war borgeftern bon Ginbrechern heimgesucht worden, die sich die Abwefenbeit ber Bewohnerin zu Nute machten und eine Menge Silberwaaren und fonftige Werthfachen erbeuteten. Die Beheimpoliziften erhielten Wuftrag, bie Diebe zu ergreifen und, wenn möglich, ihren Die Beute abzujagen. Die Ber= felgung wurde fofort in Szene gefett und es dauerte nicht lange, fo hatten Die bier Beamten gemiffe Spuren ge= fumben, welche fie nach bem Saufe von Joseph Davis, Nr. 9 Belfnap Str. lenkten. Und richtig war dies bas Heh= lernest, mo die Diebe ihre gestohlenen

Sachen unterbrachten. 2118 Die Geheimpoligisten Sarding und Shaughneffn in bas haus traten, fanden fie die Wohnung mit einer Un= gahl Gaften gefüllt, Die bei ihrem Er= doinen die Flucht ergriffen. Draufen aber warteten ihrer die Geheimpoligiften Golden und Finnerty. Als Die Flücht= linge — es waren ihrer vier — in die Allen hinaustamen, tonte ihnen ein bonnerndes "Salt" entgegen. Einer ber Rerle gog feinen Revolver und ichog auf Golden, ohne ihn jedoch zu treffen. Nach furger Gegenwehr wurden fie Alle berhaftet. Auf der Boligeistation ga= ben fie ihre Namen als Frant Igo, Ph. Henneberry, Joe Howard und Ellis Fineberg an. In den Taschen des Letteren fand man einen Theil des der Frau Friedman gestohlenen Gelbes und berfichiebene Armbanber und fonftige Schmudgegenstände ber Frau bor. Mu-Ber ben bier Genannten murben 301. Davis, beffen Frau und Sohn nach ber Polizeiftation mitgenommen. Gine gange Wagenladung gestohlener Sachen brachten bie Beamten aus diefem Behlernest heraus; ein Theil ber Sachen wurde bereits gestern Abend bon bem Rr. 172 Newberry Abe. wohnhaften Schneibermeifter Beil als fein Eigen= thum ibentifigrt.

Die fefte Burg der Befundheit

wird ichnell untergraben burch bie Minirarbeit ber Malaria, aber mer Coftetter's Magenbitters als Bollmert gegen die Rrantbeit gebraucht, ift bor beren Angriffen gefdutt. Die bosartigften Unfalle ber burd Diasmen, ichlechte Luft und berdorbenes Baj= fer genahrten Rrantheit werden burch ben aufbauens ben und abwehrenben Ginflug biefes wirffamen Shugmittels, welches bas gange Rorperipftem fraftigt, wie bies bis jest feine andere Debigin gethan hat, abgeschlagen. Es überwindet die Anlage gu Rheumatismus, Reuralgie und Rierenleiben, tukirt Berbauungsbeichwerben, Rervofitat, Berftopfung und Leberleiben. reigt ben Appent und forbert bie Bers banung. Alles in Allem genommen ift es mabricheins did die nüglichte Familienmebigin, die es gibt, und es ift eben so populärt als beilfrüftig. Man ges brauche es spflematisch und nicht blos in untegels natigen Amifdenraumen.

"Unr zugeschlagen, Ich parire!" (Rephisto.)

BRAVO! Es wird interessant!!

Schon werfen fie fich "Schwindler", "Sumbugger" und andere ichone Brabitate an ben Ropf; fie gerathen fich in die haare und werden wohl bald handgreifliche Beweise ihrer Schlagertigfeit liefern. Wir meinen nämlich unfere Berren Concurrenten, Die bas liebe Bublitum por einander warnen und fich in den Beitungen "Dieb und Betruger" gurufen, weil einer den andern bieten mochte im Berfauf von "allerfeinsten Rleibern", werth - (vierstellige Rablen) für 0 0-

In der Zwischenzeit gehen "Stern's" ruhig ihrer Wege, verkaufen reelle Baaren zu reellen Preifen, mit reeller Behandlung der Runden.

Wir offeriren diese Woche:

Herren-Anzüge. Knaben Anzüge

In guter Qualitat, belle und bunfel: farbige Mufter, etwa 20 verichiebene | 350 Anguge, in boppelfnöpfiger Fagon, Sorten gur Muswahl, alle Groken. jum geringen Breis von

Gine anbere Bartie, alle Rummern. foeben erft von ber Fabrit erhalten, rein wollene, bell- und bunfelfarbige Danner-Unjuge, in ein und boppel= tnöpfiger gagon, in großer Musmabl

Elegante herren = Anguge, frifd von Schneidershand, bie herrlichften Du= fter ber Saifon, in allen benfbaren Schattirungen, vom einfachen, immer tragbaren Schwarg bis jum hellften Farbenton, auch im beideibenen Stahlgrau und fleincarrirten Biauichwarg, alle im beften Gefdmad;

Alter 4-15 Jahre.

foeben erhalten, gute tragbare Qua:

Beffere Qualitaten, in ichmar; ober blau

ober bunfelgemijchten garben, etwa 20 verichiebene Gorten gur Auswahl, \$1.98, \$2.38, \$2.75

Die feinften Qualitaten in unübertreff: lichen Muftern, bell: ober bunfelfar: big, ber großte Bargain in Chicago, boppelfnöpfige Fagons, mit ober

Confirmanten = Anzüge, Sauptquartier (Headquarters).

nwollene Tricots und Flanell, in blau \$3.50 bis \$6.00

Echte Rammgarn (Borfteb) blau ober

\$2.50, \$3,50, \$4.95, \$6.00 Lange Sofen Unguge im Berbaltniß ju

obigen billigen Breifen.

Duntle, farte Arbeitshofen mit Batent-Anopfen und un-ungerreigbaren Rahten 68c

Beffere und feinere Qualitaten

98c \$1.25 \$1.38

Etwa 300 Paar feine Serrenhofen. große Answahl von Muftern, angebro= chene Rummern, vom \$3.00, \$4.00, \$5.00 Lager für nur

\$1.48 \$2.38 \$2.98

Große Musmahl in Sofen für herren von furger, bider und ertra großer Statur.

Stwa 300 Sute, Berbitfagon, \$2.00, \$2.50, \$3.00 Qualitaten, ichwarz und braune Farben, um bamit aufzuraumen, morgen für nur

68c

alle Nummern

Renefie Grühjahrs-Façons in all ben mobernen Farben, gute Qualitaten,

98c \$1.25 \$1.48 \$1.90 \$2.40 \$2.90.

Dachting-Rappen für Anaben, gute

19c 25c und aufmärts.

Reelles Kleider-Heschäft,

Nord-Weft-Ede von harrison und Salfted Strafe.

Das einzige Geschäft in dieser Nachbarichaft, das teine "Fate Ausvertäufe" betreibt.

Gin muthiger Junge.

Der fleine Willie Beng wirb, wenn er erft alt genug ift, ein tüchtiges Mit= glied unferer Boligei abgeben. Die nö= thige Rourage und "Smartheit" bazu beligt er jebenfalls ichon heute. Wahrend herr Phil. Beng und feine Frau ihre Wohnung im Saufe Nr. 102 Mi= chigan Str. geftern Abend für eine Beile verließen, um fich bie Birtusparade angufeben, blieb ber gehnjährige Anabe, ein Bruber bes herrn Beng, allein bor bem Saufe gurud. Man hatte ihn gu= rudgelaffen, bamit er bas Saus bewache, und feinen Boften füllte er benn auch mit anerkennenswerthem Gefchid aus. Rurge Beit nachbem er auf ber Borbertreppe bes haufes Plat genom= men hatte, tamen zwei verdächtig auß= febenbe Rerle beran und gingen ohne Meiteres in's Saus hinein. Der Jun= ge ftellte fich ihnen in ben Beg, inbem er fie fragte, mas fie bier wollten, aber bie beiben Rerle fummerten fich nicht meiter um ben fleinen Anirps. Rurg entschloffen ging ber Junge ben Beiden nach. Er fah, wie biefelben mehrere Rleidungsftude und bie Buitarre fei= nes Bruders fich aneigneten. 213 Wil= lie bogegen Ginfpruch erhob, hielt ihm einer ber Einbrecher ben Revolber bor bie Rafe und brobte, zu ichiegen, wenn er auch nur ben geringften Laut bon fich geben ober ihnen folgen würde. Tropbem lief ber muthige Junge ben beiben Rerlen nach. Unterwegs traf er feinen Bruber, ber fofort nach ber Chicago Abe.=Polizeiftation rannte, mahrend Willie ben Boligiften G. B. D'Mallen, ben er an ber Ede ber bu= ton und Martet Strafe traf, auf bie

Diebe aufmertfam machte. Er rannte

bem Poliziften fogar boraus und bielt

ben einen ber Rerle fo lange feft, bis

ber Beamte beranfam. Boller Freube

fam er bann nach haufe gurud. "Ich habe einen ber Rerle gefaßt und fein

Rame ift Sam McConnell", rief er

aus. Es that ihm nur leib, bag er ben

halten fonnte. Derfelbe hatte, als er bes Polizisten ansichtig wurde, bie Flucht ergriffen.

Chuler bon Broant & Strattons Bufines College, 315 Wabaib Abe., erhalten gute Stellungen.

Bu fpate Reue.

Bor Richter Clifford fam geftern bie Berhandlung bes Prozesses gegen Meta Meher zum Abschluß. Die junge Meta weinte mahrend ber gangen Ge= richtsberhandlung und es unterliegt fei= nem Zweifel, baß fie jest fehr bereut, mas fie gethan. Im November v. J. faufte fie bei Marfhall Field eine Boa im Berthe bon \$19; fre gab fich als bie Tochter bes Rr. 512 Webster Ube. wohnhaften herrn Dengler aus und ließ ben Betrag auf beffen Rechnung fegen. Gin paar Tage fpater ericbien die angebliche "Miß Dengler" wieder im Beichaft und tauschte bie Boa gegen eine theurere um, ba ihr die erstgekaufte nicht gut genug war. Es ftellte fich na= türlich balb heraus, bag bas Mäbchen Die Firma betrogen hatte, Die nun ihre Berhaftung beranlaßte.

Die Jury hatte augenscheinlich Mitleib mit ber weinenben Gunberin und fprach biefelbe frei.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft

Ques und Reu.

* In bem Sause Nr. 160 Cuftom Soufe Place brach heute Morgen ein Feuer aus, bas einen Gefammtichaben bon etwa \$500 anrichtete. Die Urfa= che bes Branbes mar.

* Die Babler unferer Borftadt Evanfton werben am 16, b. Dits. über bas Zivildienst-Geset abstimmen, wel= ches am letien Dienstag von ben Stimmgebern Chicagos angenommen wurde. Countyrichter Carter erließ ge= ftern auf eine biesbezügliche Betition anderen Ginbrecher nicht auch noch fest- bin einen babinlautenben Befehl.

Todesfälle. Rachkehend veröffentlichen wir die Lifte ber Bents fen, über deren Lob dem Geiundheitsamte gwiichen geftern und beute Mittag Meldung guging:

D. Sruski, 611 R. Lincoln St. Imanda Defimer, 226 Augusta Str., 9 J. Genry Brundt, 47 Chybourn dbe. Garl Mandel, 558 R. Hopne Abe. Seinrid Frig. 212 Chibourn Abe. 76 J. Genry Schaller, 18 Cipbourn Abe., 35 J. Genry Schaller, 18 Cipbourn Abe., 35 J.

Rur ein geringer vernachläffigter Schmerg, und bie Folgen

Rheumatismus, Reuralgie,

Süftenschmerz, Rüdenschmerz.

Rur eine geringe

Verrentung fann einen Rruppel machen.

Rur eine geringe

Quetidung fann folimme Entjundung bervorrufen.

Nur eine geringe Brandwunde

fann eine häßliche Rarbe binterlaffen. Rur ein geringer

Betrag

fauft eine Slafche

St. Jakobs Del. Gin ficheres, juverlaffiges

Seilmittel, . . . Jahre bes Boblfeins gegen Jahre son

Schmergen für Rur ein geringes.

Abendvoft.

Erfdeint täglich, ausgenommen Sonntags. Bernungeber: THE ABENDPOST COMPANY. Abendpoft" : Gebaube 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abami Str.

> CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Breit febe Ri	ummer 1 Cent
Breif ber Go	untagsbeilage 2 Genti
Dard unfere wodentlich	Trager frei in's Saus geliefert 6 Genti
adhtlid, im	Boraus bezahlt, in ben Ber.

Ticf gefunten.

Statt fich wenigstens einen glangenben Abgang zu verschaffen, hat der Biligermeifter Soptins am Schluffe feiner amtlichen Laufbahn fich felbst ben Gnabenitoß gegeben. Er hat ohne feine Unterschrift die Orbinang in Rruft treten laffen, welche einer noch gat nicht bestehenben Privatgesellschaft bas Recht verleiht, den städtischen Wasferwerken Mitbewerb zu machen. Ein Reft von Schamgefühl scheint Herrn Soptins allerdings noch verblieben gu fein, benn er jette wenigstens nicht fei= nen Namen unter Diese niederträchtige Magreget, aber da er den Schandstreich butch fein Beto hatte verhindern tonnen, fo muß es ihm als Verbrechen angerechnet werben, daß er ben Gin= spouch unterlaffen hat.

Rohn B. Sopting bat nicht nur feine Freunde schwer entläuscht, die ihn ge= gen Die umgerechtfertigten Angriffe ei= net parteitbilthigen Preffe jeverzeit mit Wärme bertheilbigten, sondern er hat auch den Glauben an die demofratiichen Einrichtungen und jogar an Die Menfcheiterfchittert. Bus dem Bolle hetvorgemingen, ichien er ein lebender Bedeis bafur gu fein, daß in der Republit die besten Krafte an die Oberfläche tauchen. Obwohl er noch im er= fien Mannegalter ftand, batte er es icon bom einfachen Tagelöhner zum hoch= ften Beainten einer Weltstadt gebracht, und vie Zutunft schien ihm noch viel großere Shren zu verheißen. Dag er im landesüblichen Sinne "Polititer" war, verzieh man ihm gern, solange er seine Herrschaft über Die "Maschine" nur zu guten Bollbringungen benütte. Er umgab fich mit ben beften Dan= nern feiner Partei und forgte für Die Aufstellung portrefflicher Rambibaten. Den Bubletn im Stattrathe trat er fraftiger entgegen, als irgend einer fetner Borganger. Zulett bahnte er auch ben Weg für bie Ginführung ber 3 vilbienft=Reform. Urplöglich aber voll= zog fich in feiner Geele eine Wandlung, Die nur in bem befannten Genfations= toman: "Dr. Jekyll and Mr. Hyde" einen Borgang findet. Er ging mit Sad und Bad zu ben Spigbuben über, · Spielte bei ber nächsten Stadtwahl eine minbeftens verbächtige Rolle und zeigte seinen wohlmeinenden Freunden das hamifche Geficht eines Ehr= und Scham=

Es ift schade um John P. Hopfins, aber noch mehr ift es zu bedauern, daß fein Betragen ben Bahlern die Frage nahegelegt hat: "Wem tonnen wir jeht noch trauen?" Wenn felbst ein fo cha= ratterftarter Mann ber Bersuchung unterlag und seinen rühmlichen Ehrgeiz ber Sabsucht unterordnete, fo muß Bielen ber Rampf gegen die Korrup= Sopting ber Sache ber reinen Demofratie geschabet hat, das wird er vor feinem Gewissen — wenn er noch eins hat - nie berantworten fonnen.

Binridiens Staatsfonvention.

Durch eine Flankenbewegung wollen Die Freiprägungs-Demofraten Staate Minois Die Gesammtbartei überraschen und unter bas Schwindel= gelb-Banner nothigen. Der Giaats-Zentralausschuß hat auf Veranlassung bes Staatsfetretars hinrichfen beschloffen, eine Extratonvention einzuberufen, welche fich lediglich mit ber Währungsfrage beschäftigen foll. Dbwohl es aber in ber Ginlabung gu ber Konvention beigt, daß auf derfel= ben die Demokraten ihre Ansichten über bie Gelbfrage aussprechen sollen, und daß es fich barum handelt, womöglich eine Uebereinstimmung ber Parteige= noffen herbeiguführen, berficherte Berr Binrichfen im Privatgefprache, bie Konvention werde sich zweifellos für die Freiprägung zum Werthverhaltniß bon 16:1 erflaren. Da mare es ja gar nicht mehr nöthig, sie über= haupt zufammentreten zu laffen.

Denn falls die Demotratie von 31= linois am 4. Juni 1895 wirflich ben Schwindelbollar zu ihrem Zeichen fürt, fo tann fie fich die Milbe fparen, im November 1896 Kandidaten für bas Clettoraltollegium aufzuftellen. Es gibt allerbings in beiben Parteien Leute genug, welche bie sogenannte Doppelioährung für möglich halten und ehrlich bavon überzeugt find, baf fich ein bauerndes Werthverhaltniß awischen Gold und Silber im Wege ber internationalen Bereinbanung feit= fegen läßt. Doch bie Bahl Derjenigen, welche ben Ber. Staaten gumuthen, auf eigene Fauft vorzugeben und Je= bermann auf feine Privatrechnung Robilber in Dollars umpragen gu lafsen, bie noch teine 53 Cents werth find, ift in ben Städten wenigstens fehr gering. Die beutschen Demotra= ten und Unabhängigen, die an die amtfiche Gelbberichlechterung glauben, laffen fich bollends in einer maßig gro-Ben Salle versammeln. Wenn also bie Gelbfrage zum alleinigen "Iffue" macht wirb, und bie bemotratische Partei Hipp und flar bie Freiprägung unterwerthiger Dollars befürwortet, fo werben ihr Sunderttaufende bon Stimmebern ben Ruden fehren. 2118 Erfat baffür mag fie 50,000 Bopuliftenstimmen gewinnen, - ober auch nicht. Auf alle Fälle wird es nicht ber Mühe lohnen, bie in ber Novembermahl abgegebenen bemotratischen Stimmen zu gublen.

Inbeffen tonnte ber Staatsfetretat | fiunde folagt in Stillmater um 9 Hier wirb.

Sinrichfen auch im Brrthume fein. Die Demotraten ber Weltstadt Chicago werden boch hoffentlich auf feiner Egtrafonvention noch ein Wortden mitgureden haben, und es ist fehr unwahr= cheinlich, baf fie fich bon ben Deleage ten aus "Egypten" und anderen abge= legenen Landentheifen ohne Weiteres merben überichreien laffen. Gie allein haben im Sahre 1893 ben Gieg bes bemofratischen Staats- und Nationaltidets möglich gemacht, und ohne ihre Bilfe muß die bemotratische Partei in Illinois ftets in ber Minberheit bletben, Darüber werden die Landontels, auf welche hinrichfen feine hoffnungen fest, febr rafch in's Rlare fommen. Die Suppe wird fchwerlich fo beiß ge= geffen werden, wie Sinrichsen und Benoffen fie getocht haben.

Much noch Beneguelar. Mis unverbürgtes Gerücht tommt aus Wafhington die Runde, bag bie britifche Regierung ben Ber. Staaten jedes Recht abgesprochen hat, sich in den Grenzistreit zwischen England und Benezuela einzumischen. Großbritan= mien foll erklärt haben, folange bie Ber. Staaten feine Schutherr = chaft über Beneguela ausübten, scien fie auch nicht befugt, jenes Land= chen bem Muslande gegenüber gu ber= treten. Gleichzeitig wird gemelbet, bag die Patrioten in Benezuela beichloffen haben, im Bertrauen auf ben Beistand ber größten Republit es auf einen Rrieg mit England antommen gu Das an biefen Geriichten Wahres

ift, wird fich erft herausstellen muffen. In ber 3mischenzeit wird man gut thun, sich nicht übermäßig zu erhigen. Bon je 100 amerifanischen Biltgern haben mindestens 99 feine richtige Bor= fiellung bon bem Streitpuntte, und bie meisten Ameritaner wiffen nur, bag Beneguela eine außerft berüchtigte Erd= beben-Republit ift. Möglich ift es icon, taf England im Unrechte ift und feine Unspruche auf die Orinoco-Mündung und bas bagu gehörige hinterland por einem unparteiischen Schiedsgerichte nicht aufrecht erhalten tonnte. Was gent bas aber schlieflich bie Ber. Staaten an? Db bie Briten in jener Gegend einige Quadrafmeilen mehr ober mebesiten, tann uns durchaus gleichgiltig fein. Wenn fie nicht ichon am Drinoco feftfagen, fondern erft den Berfuch machen wollten, fich festzuse= gen, ober wenn fie gar eine fogenannte Schwesterrepublik zu zerstören beabsich= tigten, bann ließe sich die vielbesprochene, Monroe" = Dottrin anrufen. Es han= belt fich aber lediglich um eine Grengberichtigung, begw. um ein Gebiet, meldes Großbritannien icon feit langer Beit beansprucht. Much hat Die britische Regierung fich bereit erflart, Die Streitfrage unter gemiffen Bedingun= gen einem Schiedsgericht gu unterbre!= ten, und wenn Beneguela auf Diefe Bedingungen nicht eingehen will, so ift bas lediglich feine eigene Sache. Die Ber. Staaten find nicht bagu ba, jeber fogenannten Republit in Mittel= und Gub-Umerita ju ihrem wirflichen ober

vermeintlichen Rechte zu verhelfen. Ihre Aufgabe ift es nur, fich jede gefährliche Rachbarfchaft bom Leibe zu halten und gu berhindern, bag bie europäischen Mächte fich ihnen fozusagen auf Die Rafe fegen. Es war für fie eine Pflicht ber Selbsterhaltung, Die Grundung eition als aussichtstos erscheinen. Bas nes mexitanischen Raiferreiches unter frangofifchem Schute zu verhindern, benn Merito grengt an die Ber. Stag: ten, und wenn es in eine Militarmo= narchie umgewandelt würde, fo mußten wir ein großes ftebenbes Beer halten. Dagegen tonnen unfere Intereffen unmöglich baburch bedroht werben, bas in einem weit entfernten Lande bie Engländer noch ein Studchen Boben gu ihren Besitzungen ichlagen. Die fübameritanischen "Republiten" felber haben noch nie und nirgends anertannt, daß fie im Schutverhaltniß

gu ben Ber. Staaten von Amerita ftehen. Gie haben fich im Gegentheile jebe Einmischung ber Letteren bei berichiedenen Gelegenheiten berbeten. 2113 Blaine fich ber gefchlagenen Bernaner annehmen wollte, wiesen die siegreichen Chilenen fo grimmig die Bahne, baß ber "fraftvolle" Staatsfefretar muthig gurudwich. Da mare es boch gerabegu lächerlich, jenen "Republiken" unfern Beiftand angebeihen gu laffen, fo oft fie fich nicht mehr felbit belfen tonnen. Entweder muß ben Ber. Staaten bie Borherrichaft auf ber gangen westlichen Salblugel zuerfannt, oder fie muffen mit allen Bilfegesuchen verschont mer= ben. Was uns nicht brennt, bas brauchen wir auch nicht zu blafen.

Es ift fcmer genug, bie bemotratifche Republit bor ber inneren Berfe-Bung gu bewahren. Will fich biefelbe aber gar auf äußere Unternehmungen großen Stils einlaffen, bie einen ge= waltigen Kriegsapparat nöthig machen, fo tann fie nicht lange befteben. Das Gebiet ber Ber. Staaten ift binlanglich abgerundet, ihre Grengen find gegen jeden feindlichen Angriff gefichert, und bie Aufgaben, die sie noch zu leisten ha= ben, find fo groß, daß fie es nicht ber= antworten tonnen, mit anberen Bolfern Sändel anzufangen.

Begen die Berbrecherichulen.

Unlängst wurde an biefer Stelle mit= getheilt, baß in ber canadifchen Proving Ontario burch Legislaturbeschluß bas alte Curfem-Läuten wieder eingeführt werden foll, und daß auch meh= rere Stähte und Ortschaften Diesseits ber Grenge, wie Ercelfior Springs, Mo., und Stillwater, Minn., auf bas altenglische Teierabendläuten gurudgu= greifen beabsichtigten, um ben fcutbe= bürftigeren Theil ihrer Einwohner-

schaft bor Schaben zu bewahren. Bom Stadtrathe Stillmaters ift nun feitbem eine babingielende Berordnung erlaffen worben, aber man bat bavon abgefeben bie behördliche Furforge auch Seiten ber Staatsanwaltschaft Alles - wie ursprünglich beabsichtigt worden war - auf die erwachsene weibliche Bes Beitig gu beschaffen, und bag es bis gur völlerung auszudehnen. Die Boligeis

und gwar nur für junge Leute beiberlei Geschlechts, die das fechgehnte Lebens= iahr noch nicht erreicht haben. Die neue Berordnung ift erft turze Zeit in Rraft und es ift bielleicht voreilig jest ichon Schliffe über ihre Wirtfamteit gieben gu wollen, boch aber hat fie ichon in verschiebenen anderen Orten Minneso= tas gur nachahmung angespornt - in Auftin, Babena, Anota u.f.w. plant man ahnliche Erlaffe - und auch hier fängt man an die Frage ernfthaft gu

Ungweifelhaft werben burch bas Um=

herlungern auf ben Stragen nach Gin= bruch ber Nacht viele junge Menschen bem Berbrechen und bem Lafter in Die Urme geführt. Die abendlichen Bufam= mentunfte junger Burichen an ben Strafeneden und vor Aneipen britter und vierter Gute find die wahren Bor= fculen für Bummler und Tagebiebea Berbrecher. Berbummelte, arbeits= cheue Subjette führen hier bas große Wort. Allerlei "Belbenthaten", Die sämmtlich auf mehr ober weniger grobe Berftoge gegen bie Sitte und bas Ge= jeg hinauslaufen, werben ba gum Be= ften gegeben, und ber jugendliche Schli= ler laufcht mit gespanntefter Aufmert= famteit. Er fühlt fich gefchmeichelt, wenn bie "fühnen" Melteren, bie muth= poll ben erwachsenen Borübergehenben Schimpfworte, ben Frauen Boten nachrufen und ber Boligiften fpotten, menn diefe Selben fich berablaffen ihn gu beachten, wohl eine Zigarrette von ihm annehmen und es nicht verschmä= hen sich von ihm zu einem "growler" traftiren gu laffen, ber bann in buntler Ede geleert wird. Das Abenteuer= iche, die icheinbar tropige Rraft, die für ihn aus bem Benehmen ber Burden fpricht, reigen ihn und er ift beirebt fich burch retchliche Gefälligteiten ber obenerwähnten Urt ihre Bunft gu erhalten. 3m Sandumdrehen wird fo mancher gum Diebe - erft bestiehlt er nur feine Eltern, fpater wohl auch Un= bere. Das Gefühl ber Bufammenge= boriafeit mit ben alteren Burichen mächit, und nun will er fich auch ihrer Gefellschaft würdig erweisen. Gin mah= res Wetteifern beginnt und balb ift bas Bürschen ber frechfte ber gangen Ban=

Bielfach - wenn nicht in ben meiften Mällen tragen wohl die Eltern Die Schuld baran, wenn auf biefe Beife ihr Sohn bertommt, fehr häufig aber find bie Berhaltniffe auch berart, bak fie teine Schuld trifft ober fie boch nur in soweit schuldig find, als fie in fru= her Jugend ben Rnaben ber gogen, indem fie ihm allen Willen liegen, fo baß es zu fpat war als fie anfangen wollten ihn zu er gieben. In folchen Fällen ware wohl eine polizeiliche Unterstützung ber verspäteten Ergiehungs= berfuche gumeift bodwilltommen. En ben andern Fällen aber, in benen die Eltern nicht einmal ben Berfuch machen fich ihrer Erziehungspflichten gu erlebigen, wird es an fich schon bie Pflicht ber Gemeinde an ihre Stelle gu treten einmal um die Rimber, zweitens um fich felbit au fcbugen.

Gin Uebergreifen ihrer Befugniffe fonnte ber Gejellschaft nicht zum Bor= wurf gemacht werden, wenn fie berlangt, daß unmundige Rinder nach Ginbruch ber Racht ohne Begleitung er= machfener Angehöriger nicht auf ber Strafe fein follen, es fragt fich nur, ob die Mittel, Die ihr gur Durchführung zu Gebote fteben gwedentsprechend und genügend find. Wenn eine folche Berordnung erlaffen wurde, fo mußten nicht nur die zuwiderhandelnden Rin ber, fondern auch beren Eltern ftrafbar gemacht werden. Man mußte fich burch Musichreiben von nicht zu geringen Strafen bie Mittwirfung ber Eltern fichern, benn fonft wurde bie Boligei eine Bertulesarbeit bor fich haben. Much bann noch mag bie Aufgabe größer fein ale die Macht fie burchzuführen, wür= ben fich boch viele Fragen aufwerfen, beren Beantwortung nicht fo leicht fein dürfte. Jedenfalls aber verdient ber Borfchlag Beachtung und weitere Er= örlerung, benn bas Biel, bie heranwach ende Jugend ben berberblichen Gin luffen ber Bummler- und Berbrecher: dulen an ben Strafeneden zu entzie= hen, ift wahrlich ber Mühe werth.

Bum Songe ber Freundlofen.

Repräfentantenhaufe Dem Springfield liegt eine Bill bor, welche im Intereffe armer Teufel entworfen wurde, bie eines Berbrechens befchul= bigt murben und feine Burgichaft für ihr Erfcheinen jum Progeg erhalten fonnten.

Die Borlage murbe bon bem Repräsentanten Lowenthal eingereicht und bestimmt, bag irgend eine Berfon, bie eines Rriminalvergebens angeflagt ift und teine Burgichaft erlangen tonnte, ron bem guftanbigen Berichtshofe ent laffen werben foll, wenn ber Brogeg gegen ben Angeflagten nicht binnen vier Monaten nach Erhebung ber Un= tlage oder, wenn in Diefer Zeit feine Sigung bes Gerichts ftattfand, mabrend tes erften berfelben folgenden Berichtstermins gur Berhandlung tam, borausgefest, bag ber Aufichub nicht auf Beranlaffung bes Betlagten er=

Ueber biefe Borlage tam es biefer Zage im Reprafentantenhause gu einer erregten Debatte. Mehrere Mitglie ber fprachen bagegen und machten geltend, daß ihre Unnahme Die Freilaf= fung vieler Berbrecher gur Folge haben wirde, die hatten überführt merben fonnen, wenn ben Staatsanwalten ge= nugend Beit gelaffen worben ware, Beweismaterial gu fammeln. Diefer Gin= wand scheint hinfällig, angefichts ber weiteren Bedingung, bag bie Freilaf= fung bes Ungeflagten nicht ftattfinben foll, bezw eine Bertagung bis gum nadiftfolgenben Berichtstermine ftatt= finden barf, wenn ber Gerichtebof bie lleberzeugung gewonnen hat, baß bon gefchehen ift, bas Beweismaterial rechtnächften Gerichtsfibung gur Sand fein

Dem Laien will es scheinen, bag burch biefe Bestimmung ber Staatsan= waltschaft in allen Fallen genügend Beit gur Beschaffung bes Beweisma= eriale gesichert wird. Sie wurde in olchen Fällen, in benen sich bie Untla= ge auf mehr als Muthmagungen ftugt, immer minbeftens feche Monate Beit geminnen, und biefe Beit muß genil= gend fein. Gine Antlage ift boch noch tein Schulbbeweis, und es ift ja allbetannt, daß viele Prozeffe mit einem Unfdulbsbeweis für ben Angeflagten enben. Wenn irgendwo ein Betbrechen begangen wird, greift man oft gerade arme Teufel auf, ohne auch mur die geringften thatfachlichen Ber= bachtmomente gegen fie zu befigen. Man weiß nur, bag bas Berbrechen gefchah, und bag man etwas thun muß, feinen Cifer fund zu thun. Da wird in Gr= mangelung etwas Befferen fo ein ar= mer Teufel aufgegriffen, nur auf Die Möglichteit hin, bag er ber Ber= brecher fein tonne. Die Poligei weiß fehr oft, baß er's nicht ift, gibt aber por, an feine Schulb zu glauben, mah= rend fie mit mehr ober weniger Gifer nach bem wirflichen Thater forfcht. Das hat fein Gutes. Daburch wird erftens bet Rritif Die Spige abgebrochen, und zweitens mag es möglich fein, bag ber wirkliche Thater im Gefühl ber Sicherheit fich felbft verrath. Unterbef fitt aber ber arme Teufel, ber feine Burgichaft betommen tonnte, im Gefängniß

viet, fechs Monate und langer und wenn er ichlieflich megen "Beweismangels" entlaffen werben muß, bann ruht noch immer ber Schatten bes Ber= bachtes auf ihm. 3wischen Unterfudungshaft und Strafhaft macht man hier wenig ober feinen Unterfchieb. "Er hat fechs Monate gefeffen" - bas ge= nligt, um ber Laft, bie er burch bas Leben ju ichleppen bat, ein weiteres ichme= res Gewicht anguhängen, bas in vielen Fällen ihn niebergiehen wird in ben Sumpf bes Berbrechens.

Es mag fein, baß fich unter befon beren Umftanben in einem Bureau eis nes öffentlichen Untlägers bie Urbeit beratt häufen mag, bag es fchwer wird, fie rechtzeitig zu bewältigen, fo bag bie Beftimmungen ber Lowenthal'ichen Bill unbequem erfcheinen, bas burften aber boch mur feltene Falle fein, und feinen= falls follten Unichuldige barunter gu leiben haben. Da mußte auf andere Beife Abhilfe geichaffen werben. Die Loementhal'iche Borlage ift aut und follte angenommen werben. Gie richtet fich nur gegen bie Unfahigfeit und ben Schlendrian in ben Staatsanwalts-Bureaus und gegen die Polizeiwillfür freund- und befiglofen Menichen gegenüber. Die meiften ber un= ter Berbacht verhafteten Berfonen mögen nicht viel werth fein, es mogen dwache Menschen fein, Die ichon vorher auf ihrem freudlofen Lebenswege firauchelten, bas enticuldigt aber nicht, baß man ihnen gegenüber bas Recht bes Starten geltend macht. Unfere Berichtspflege jum wenigfien follte bie. welche machtlos find, nicht auch noch recht los machen. Und, wo bas ber Fall ift, follte Reform geschaffen

Lofalbericht.

* Der sechzehnjährige Thomas Mul vihill wurde gestern bon ben Geschworenen in Richter Cliffords Gericht bes Raubanfalles foulbig befunden. Das Strafmaß wird fpater von bem Rids ter felbft festgeseht werben. Mulvihill foll ben Suffchmied John A. Cashion angefallen und um eine Uhr im Werthe von \$30 beraubt haben.

* In aller Stille hat Oberbau= Rommiffar McCarthy Die Erlaubnig= cheine für die Inangriffnahme der Stragenaufreigungsarbeiten an Die Bertreter ber "Dgben Gas Co." und "Cosmopolitan Glectric Co." ausge= ftellt. Un ber Spige ber erftgenannten Befellichaft fteben John 2B. Lanehart und 28. Rimball, und bie lettere wird burch Abam A. Goodrich und Clarence S. Darrom berfreten. Diefelben er= flaren, bag fobald wie irgend möglich mit ber Legung ber Röhren und Drah te, fowie mit der Errichtung ber noth wendigen Unlagen begonnen werder

JOHN YORK CO.,

Große Oster= Putwaaren-Eröffnung!

Samslag, den 6. April.

Wir laden die geehrte Damenwelt und alle unsere Runden freundlichst ein, jum Besuch unferes Millinery Parlors und zur Besichtigung der prachtvollen Ausstattung von

Modisten Dukwaaren

für die fommende Saifon, welche alles früher Bebotene in Bezug auf Grofartigfeit und Elegan; weit übertrifft.

Causende von garnirlen gülen.

die elegantesten und beliebtesten facons repräsentirend, find ausgestellt.

Gin hübsches Sonvenie

für jeden Runden während diefer Eröffnung.

JOHN YORK CO.

773-78! S. Halsted Str.

ANNUAL STATEMENT of the CH CAGOINSUE

Amount of Capital Stock paid up

Bills receivable, taken for Fire, Marine and Iuland risks. All other assets. Unadmitted assets.

Loans on Bonds and Mortgages.

Total assets....

ANTON BOENERT 84 La Salle Str.,

im faiferl. Deutschen und Defterr .= Ungar. Konfulate.

Regiftrirter öffentlicher Rotar.

Erbschafts: Einziehungen,

Bollmachten, Ceffionen, Quittungen mit fonfulgrifden Beglaubignngen Ebesiglifat; Gelder ju verleiben auf Chicago C eigenthum; sprozentige Bypothel Beträgen von \$500 und aufwar an Band jum Derfanf. Freit 1871 in Chicago.

Minois Central: Gifenbahn. Alle durchabrenden Jüge verlaffen den Centr hof. 12 Str. und Aurf Row. Die Jüge : Süden fonnen ebenfalls an der 22 Str., und Ophe Bart-Station beffiegen werben

Enden fönnen ebenfalls an der Az Str.
und Dyde Parts-Station bestiegen werde
Licke-Office: 194 Clark Str. und Andrew
Kew Cricans Cimited & Memphys 1.33 N Utlanta, Ga & nationisthe and 1.11.25 N Ch. & St. Louis Liomand Iperial. 19.00 N Springsteld & Lecation. 19.00 N Bew Cricans Coffing. 19.00 N Sew Cricans Coffing. 19.00 N Stromander Station. 19.00 N Thomaston & Haging 1.35 8

Eleago & Rev Orleans Copres 1.600 9

Randale & Gilman 2.000 11

Ractford Tebrase Tong Gith & 200 9

Ractford Tebrase 2.00 9

Ractford Tebrase 3.00 9

Ractford Te

Thicago, Burlingtow und Duincy-Ciferbahn.
Offices: 211 Starf Str. und Union Paffagtet
hof, Canal Str., profigeu Raddion und Kon glüng
Gesburg und Strator. Et. Pout aub Minneapolis 6.25 P Rase in Et. Joeu. Ve venworth. *10.30 P Omato. Lincols and Denver. 410.30 P Ried Guis Ground and Sortland. *10.30 P Et. Pout and Minneapolis *11.20 P

ccuimodation

Chicago & Gaftern 3llinois:Gifenba Liefei Dires: 220 Carf Str., Auditorium Amer nud am Hoffigger-Tehof. Tearborn und Bolf Str. "Täglich † Ausgen-Countag, Absabrt Antunit Terre deute und Evanstülle", 48.018 † 60.28 Carrolle n. Jud. Beineral 20g8, †12.55 N † 24.5 A Schrego & Kalboille Khnifed. 48.018 10.00 Terre haute und Sdansbille. 11.229 6.55 B

CHICAGO & ALTON WHICH PASSENGES STATION and Street, between Mindison and Adams Sts Ticket Office, 195 South Clark Street.

* Daily - Daily except Sunday.

* Daily - Daily except Sunday.

* Leave. Arrive.

* Arrive.

* 1.50 Manuscity, Point California.

* 5.15 Ms. 2016

* 1.50 M ansas City, Colorado & Utah Expres Louis Limited difornia Limited, via St. Louis Louis "Palace Express".

Baltimore & Ohio. Babubole: Grand Central Paffagier Stafton, Gtadt Diffice: 193 Ciart Str. Breal Bort und Babtington Lefti. New Nort und Waitington Lefts 7-6-03 following in the Columbia of the Columbia of the Columbia of the Columbia of the Columbia und Abecting Crorek 6-25 H 9.45 following und Abecting Crorek 6-25 following of Columbia of Col

	which no action has been	
Quit:	taken. \$14,610.00 Total gross amount of chims for Losses. \$14,610.00 Deduct Reinsurance and	
Be=	Total gross amount of	
	Deduct Reiusurance and	
Gel=	Salvage claims theron 8,010.00	
Grund:	Net amount of unpaid Losses 6,609.00 Amount of unearned Premiums on all	,
fen in	ontstanding risks 1,598.3	7
	Due for Commission and Brokerage 2,218.3	7
ts ftets	Total Liabilities 10,416.7	4
	INCOME.	
bm	Premiums received during the year, in	•
010	Cash	0
	the year 4,207.1	4
	Total Income 38,950.4	4
l-Bahn-	EXPENDITURES.	
ad den	Losses paid during the year	
Ctabt:	Dividends paid during the year 6,000.0	U
n-Hotel.	the year	9
Anfunft	Taxes paid during the year 165.3	5
1.55 R 1.55 B	Amount of all other expenditures 446.9	
7.35 2	Total Expenditures 30,572.0	3
7.35 8 7.35 8 12 20 9 7.00 %	Fotal Risks taken during the year in	
7.00 %	Illinois\$7,186,091.00	0
1.55 %	Illinois. Total Premium received during the 77,631.6 Total Losses incurred during the year in Illinois.	=
7.00 B	Total Losses incurred during the year	4
10.00 3	in Illinois \$ 37,010.00	5
1.10 % 6.50 B	Total amount of Risks outstand-	-
6.50 %)
10.20 B 7.30 R 7.20 R	C. A. Macdonald, Vice-President. J. J. Rarbon, Secretary. Subscribed and sworn to before me this 30th day of January 1866. WM. J. Rarbon, Scall, Noter Public Code Communication.	-
7.20 %	J. J. KARDON, Secretary.	_
. Zig-	of January 1895. Wn. J. Rarbon,	
	[Seal.] Notary Public, Cook County.	
Ticlete		
Ticket- r-Bahip	Official Publication.	•
r-Bahid		
r-Bahid	ANNUAL STATEMENT of the COM-	
r=Bahid nts. Antunk + 6.15 K	ANNUAL STATEMENT of the COM-	
r-Bahid nts. Antanp 6.15 R + 2.15 R	ANNUAL STATEMENT of the COM- INSURANCE COMPANY of New York, in the State of New York, on the 31st day of December,	
r-Bahid nts. Anfank + 6.15 R + 2.15 R + 2.15 R	ANNUAL STATEMENT of the COM-	
r-Bahid nts. Anfanft + 6.15 K + 2.15 K + 2.15 K + 2.15 K + 2.15 K	ANNUAL STATEMENT of the COM- INSURANCE COMPANY of New York, in the State of New York, on the 31st day of December, 1894: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law;	
r-Bahm nts. Antank + 6.15 K + 2.15 K + 2.15 K 10.20 B 10.20 B	ANNUAL STATEMENT of the COM- INSURANCE COMPANY of New York, in the State of New York, on the 31st day of December, 1894: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law; CAPITAL. Amount of Capital paid up in cash\$ 500,000.00	
r-Bahin nts. Unfunk † 6.15 K ± 2.15 K ± 2.15 K 10.20 B ÷ 9.20 B ± 9.20 B	ANNUAL STATEMENT of the COM- INSURANCE COMPANY of New York, in the State of New York, on the 31st day of December, 1894: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law; CAPITAL. Amount of Capital paid up in cash\$ 500,000.00	
r-Bahmuts. Hufunk † 6.15 K 110.20 B 10.20 B 10.20 B 10.20 B 10.20 B 10.20 B 10.20 B	ANNUAL STATEMENT of the COM- INSURANCE COMPANY of New York, in the State of New York, on the 31st day of December, 1894: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law; CAPITAL. Amount of Capital paid up in cash\$ 500,000.00 ASERTS. Lonns on Ronds and Mortgages	
r-Bahmuts. Hufunk † 6.15 K 110.20 B 10.20 B 10.20 B 10.20 B 10.20 B 10.20 B 10.20 B	ANNUAL STATEMENT of the COM- INSURANCE COMPANY of New York, in the State of New York, on the 31st day of December, 1894: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law; CAPITAL. Amount of Capital paid up in cash\$ 500,000.00 ASERTS. Lonns on Ronds and Mortgages	
r-Bahm ms. Hnflmpk + 6.15 % + 2.15 % 10.20 8 9.20 8 9 8 9 8 9 8 9 8 9 8 9 8 9	ANNUAL STATEMENT of the COM- INSURANCE COMPANY of New York, in the State of New York, on the 31st day of December, 1894: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law; CAPITAL. Amount of Capital paid up in cash\$ 500,000.00 ASERTS. Lonns on Ronds and Mortgages	
r-Bahin life. Pahin life. Pah	ANNUAL STATEMENT of the COM- INSURANCE COMPANY of New York, in the State of New York, on the 31st day of December, 1894: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law; CAPITAL. Amount of Capital paid up in cash\$ 500,000.00 ASERTS. Lonns on Ronds and Mortgages	
r-Bahm ms. Hnflmpk + 6.15 % + 2.15 % 10.20 8 9.20 8 9 8 9 8 9 8 9 8 9 8 9 8 9	ANNUAL STATEMENT of the COM- INSURANCE COMPANY of New York, in the State of New York, on the 31st day of December, 1894: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law; CAPITAL. Amount of Capital paid up in cash \$ 500,000.00 Loans on Bonds and Mortgages. \$ 93,500.00 United States Stocks and Bonds 71,300.00 Railroad Bonds and Stocks . 159,612.30 State, city, county and other bonds 173,125.00 Bank stocks . 43,067.30 Cother Corporation Stocks . 18,629,75	
r 器afin nts. Nuthin 程度 + 6.15 股票 + 2.15 股票 + 2.15 股票 + 2.20 RE +	ANNUAL STATEMENT of the COM- INSURANCE COMPANY of New York, in the State of New York, on the 31st day of December, 1894: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law; CAPITAL. Amount of Capital paid up in cash. \$ 500,000.00 Loans on Bonds and Mortgages. \$ 93,500.00 United States Stocks and Bonds. 71,000.00 Railroad Bonds and Stocks 159,612.30 State, etty, county and other bonds. 178,125.00 Bank atocks 43,667.30 Other Corporation Stocks 118,629.75 Cash on hand and in Bank 14,219.30 Interest due and accrused. 7.878.44	
r-Bahin life. Pahin life. Pah	ANNUAL STATEMENT of the COM- INSURANCE COMPANY of New York, in the State of New York, on the 31st day of December, 1894: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law; CAPITAL. Amount of Capital paid up in cash \$ 500,000.00 ASSETS. Lons on Bonds and Mortgages . \$ 98,500.00 United States Stocks and Bonds	
1. Bahin 11	ANNUAL STATEMENT of the COM- INSURANCE COMPANY of New York, in the State of New York, on the 31st day of December, 1894: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law; CAPITAL. Amount of Capital paid up in cash. \$ 500,000.00 ASSETS. Loans on Ronds and Mortgages \$ 93,500.00 United States Stocks and Bonds 71,000.00 Railroad Bonds and Stocks 159,512.20 State, city, county and other bonds 43,987.30 Bank atocks 18,022.75 Cash on hand and in Bank 16,129.30 Premiums in course of collection and transmission. \$ 28,754.49	
r 等afin nts. Infinit	ANNUAL STATEMENT of the COM- INSURANCE COMPANY of New York, in the State of New York, on the 31st day of December, 1894: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law; CAPITAL. Amount of Capital paid up in cash. \$ 500,000.00 Loans on Bonds and Mortgages. \$ 93,500.00 United States Stocks and Bonds. 71,000.00 Railroad Bonds and Stocks 159,612.30 State, etty, county and other bonds. 178,125.00 Bank atocks 43,667.30 Other Corporation Stocks. 118,629.75 Cash on hand and in Bank 14,219.30 Interest due and accrused 7.78,449 Premiums in course of collection and transmission. 98,754.49 Total Assets 716,007.57	
1-Bahi- 11	ANNUAL STATEMENT of the COM- INSURANCE COMPANY of New York, in the State of New York. on the 31st day of December, 1894: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law; CAPITAL. Amount of Capital paid up in cash. \$500,000.00 ASSETS. Loans on Bonds and Mortgages \$92,500.00 United States Stocks and Bouds 71,900.00 Railroad Bonds and Stocks 159,612.20 Railroad Bonds and Stocks 159,612.20 State, city, county and other bonds 178,195.00 Bank atocks 19,612.30 Cash on hand and in Bank 14, 219.30 Interest due and accrued 7,878,44 Premiums in course of collection and transmission 76,007.57	
1-Bahi- 11	ANNUAL STATEMENT of the COM- INSURANCE COMPANY of New York, in the State of New York. On the 31st day of December, 1894: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law; CAPITAL. Amount of Capital paid up in cash. \$500,000.00 ASSETS. Loans on Bonds and Mortgages. \$92,500.00 United States Stocks and Bonds. 71,300.00 Railroad Bonds and Stocks 71,900.00 Railroad Bonds and Stocks 159,612.20 State, city, county and other bonds. 178,125.00 Other Corporation Stocks. 18,029.75 Other Corporation Stocks. 18,029.75 Interest due and accrued. 14, 219.39 Interest due and accrued. 14, 219.39 Interest due and accrued. 17,878.44 Premiums in course of collection and transmission. 98,754.49 Total Assets 14, 219.39 LABBILITIES. Gross claims for Losses, upon which no action has been	
1-Bahu 11-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1	ANNUAL STATEMENT of the COM- INSURANCE COMPANY of New York, in the State of New York. On the 31st day of December, 1894: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law; CAPITAL. Amount of Capital paid up in cash. \$500,000.00 ASSETS. Loans on Bonds and Mortgages. \$92,500.00 United States Stocks and Bonds. 71,300.00 Railroad Bonds and Stocks 71,900.00 Railroad Bonds and Stocks 159,612.20 State, city, county and other bonds. 178,125.00 Other Corporation Stocks. 18,029.75 Other Corporation Stocks. 18,029.75 Interest due and accrued. 14, 219.39 Interest due and accrued. 14, 219.39 Interest due and accrued. 17,878.44 Premiums in course of collection and transmission. 98,754.49 Total Assets 14, 219.39 LABBILITIES. Gross claims for Losses, upon which no action has been	
1-Bahu 11-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1	ANNUAL STATEMENT of the COM- INSURANCE COMPANY of New York, in the State of New York, on the 31st day of December, 1894: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law, State of Illinois, pursuant to law, CAPITAL, Amount of Capital paid up in cash \$ 500,000.00 ASSETS. LOANS ON BONDS and Mortgages	
・選点は は5. 別れたは代 1 6.15 次元 1 7.15 次元 1 7.15 次元 1 9.20 第 5 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2	ANNUAL STATEMENT of the COM- INSURANCE COMPANY of New York, in the State of New York, on the 31st day of December, 1894: made to the Insurance Superintendent of the State of Nilmois, pursuant to law; Amount of Capital paid up in cash \$ 500,000.00 Loans on Bonds and Mortgages \$ 93,500.00 Loans on Bonds and Mortgages \$ 93,500.00 United States Stocks and Bonds . 71,300.00 Railroad Bonds and Stocks	
1-Bahu 11-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1	ANNUAL STATEMENT of the COM- INSURANCE COMPANY of New York, in the State of New York, on the 31st day of December, 1894: made to the Insurance Superintendent of the State of Nilmois, pursuant to law; Amount of Capital paid up in cash \$ 500,000.00 Loans on Bonds and Mortgages \$ 93,500.00 Loans on Bonds and Mortgages \$ 93,500.00 United States Stocks and Bonds . 71,300.00 Railroad Bonds and Stocks	
r· Bahu ns. Buthu R + 2.15 次 + 2.15 x + 2	ANNUAL STATEMENT of the COM- INSURANCE COMPANY of New York, in the State of New York, on the 31st day of December, 1894: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law; CAPITAL. Amount of Capital paid up in cash. \$ 500,000.00 Loans on Bonds and Mortgages. \$ 93,500.00 United States Stocks and Bonds. 71,300.00 Railroad Bonds and Stocks 159,612.20 Bank atocks 43,667.30 Other Corporation Stocks. 118,629.75 Cash on band and in Bank 14,219.30 Interest due and accrused 7,78.44 Premiums in course of collection and transmission. \$ 14,219.30 LABILITIES. Gross claims for Losses, upon which no action has been taken. \$ 14,383.50 Amount of unpaid Losses. 14,383.50 Net amount of unpaid Losses. 14,383.50 Amount of unearned Premiums on all outstanding risks. 94,063,15 Due for Commission and Brokerage. 2,944.68 All other liabilities. 1,976.99	
1. Safin 11. Safin 12. Saf	ANNUAL STATEMENT of the COM- INSURANCE COMPANY of New York, in the State of New York, on the 31st day of December, 1894: made to the Insurance Superintendent of the State of Nilmois, pursuant to law. Amount of Capital paid up in cash. \$ 500,000.00 Loans on Bonds and Mortgages. \$ 93,500.00 Loans on Bonds and Mortgages. \$ 93,500.00 United States Stocks and Bonds. 71,300.00 Railroad Bonds and Stocks 159,612.30 State, city, county and other bonds. 178,195.00 Bank stocks. 159,612.30 Other Corporation Stocks. 118,629.75 Cash on hand and in Bank. 14,219.30 Interest due and accrued. 7,578.40 Total Assets 716,007.57 LABILITIES. Gross claims for Losses, apon which no action has been taken. 14,283.50 Net amount of unpaid Losses. 14,383.50 Net amount of unpaid Losses. 3 Amount of unearned Premiums on all cutstanding risks. 194,083.15 Due for Commission and Brokerage. 2,294.68 All other liabilities. 1,976.99 Total Liabilities. 112,688.30	
r-Bahr us. Antunk 10.15 % 10.15 % 10.15 % 10.15 % 10.15 % 10.15 % 10.25 % 1	ANNUAL STATEMENT of the COM- INSURANCE COMPANY of New York, in the State of New York, on the 31st day of December, 1894: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law; CAPITAL. Amount of Capital paid up in cash. \$500,000.00 ASELTA. Lonns on Ronds and Mortgages. \$95,000.00 United States Stocks and Bonds. 71,000.00 United States Stocks and Bonds. 178,125.00 Railroad Bonds and Stocks State, city, county and other bonds. 178,125.00 Bank stocks. 118,022.75 Cash on hand and in Bank 14,219.35 Interest due and accrued 7,778.44 Premiums in course of collection and transmission. 18,125.00 Amount of usearned Premiums on all outstanding risks. 14,383.50 Net amount of unpaid Losges. 114,383.50 Net amount of unpaid Losges. 114,383.50 Total Liabilities. 1,976.99 Total Liabilities. 119,658.30	
r· 经由的 m m s. Surfue R t t 6.15 来 5 16.20 多 16.20 8 1	ANNUAL STATEMENT of the COM- INSURANCE COMPANY of New York, in the State of New York, on the 31st day of December, 1894: made to the Insurance Superintendent of the State of Nilmois, pursuant to law. Amount of Capital paid up in cash. \$ 500,000.00 Loans on Bonds and Mortgages. \$ 93,500.00 Loans on Bonds and Mortgages. \$ 93,500.00 United States Stocks and Bonds. 71,300.00 Railroad Bonds and Stocks 159,612.30 State, city, county and other bonds. 178,195.00 Bank stocks. 159,612.30 Other Corporation Stocks. 118,629.75 Cash on hand and in Bank. 14,219.30 Interest due and accrued. 7,578.40 Total Assets 716,007.57 LABILITIES. Gross claims for Losses, apon which no action has been taken. 14,283.50 Net amount of unpaid Losses. 14,383.50 Net amount of unpaid Losses. 3 Amount of unearned Premiums on all cutstanding risks. 194,083.15 Due for Commission and Brokerage. 2,294.68 All other liabilities. 1,976.99 Total Liabilities. 112,688.30	

est and dividends received during Total Income. Losses paid during the year. \$70,607.80
Commissions and salaries paid during
the year. \$9,549.52
Taxes paid during the year 6,514.63
Interest paid to Scrip-holders 751.42
Amount of all other expenditures 12,107.83 Total Expenditures 8 129,531.25 Illinois. \$3,026,001.00
Total Premiums received during the year in Illinois. \$25,006.71
Total Losses incurred during the yearin Illinois. \$7,741.28 M. M. Belding, President, Chas. L. Barrox, Secretary. Subscribed and sworn to before me this 19th day January, 1895. Isaac E. Garvery. Notary Public, (Scal.) Lefet das Sonntagsblatt der "Abendpofis,

Schukverein der hausbeliker gegen folecht gahlende Miether, 371 Barrabee Str. E. G. Schutseburg, 3105 Wents Termiliper, 794 Binanuirse Am. B. Weies, 514 Racine Am. A. F. Stalta, 3554 S. Maisted Str.



Lefet die Conntagsbeilage der "Abendpoft."

Todes:Mingeige. Eintracht Loge Nr. 13. O. D. H. S.



Allen Brudern des Ordens Die iranige Nachricht, Dag unfer Greffret Bernstinngs num Ernee'n ba Fraag plößich gestorben ift. Bee bigung Senutag, Rachmitags 2 Ub vom Tennerhause. 2348 Sente Str nach Calbood. Richt sammtiche Bei ber sieb eingelaben, sondern wi sömmtsche Brisber der Gintracht-Be-Kr. 13 sind eingelaben, sich Sonnet-profit I Ubr. in der Logenhalle ein Andreas Kramer, Behl. Wilhelm Weber, Seft.

Todes:Muzeige.

Freiniden und Befannten die frourige Radrich und unger lieber Gatte und Bater A bam Frau und Alter bon ist Jahren, 3 Monaten und 23 Lagen Donnerfug, ben 4 Aprel, um 8 lite Beileig im Herrn entichlafen ift. Die Beredigung fir bei an genannten entichlafen ift. Die Beredigung fir bei den genannten der Bereit um 2 lit fertomefthab, bom Teamerband, 2343 Stare Struck Onfwerden biggerechten.

Dativoods. Um fine Cortinadue biffen die ruben hinterteckeinen: Caroline Araak, Gattin. Aobanna Buethner, Zochter. Billie Fraak, Schu. Fred Buettner, Zchwiegerjohn.

Todes-Angeige.

Greunden und Befannten Die traurige Rach Theilmabne biffen: Deilmabne biffen: Driffe, Gattin, nebft 6 unnfündigen Rindern

Todes-Ungeige.

Freunden und Besonnten die traurige Rachricht, daß uniere liede Mutter und Großmutter Maria Iden ein wergeftern Abend E Uhr im Alter von Edwarte, die Berrbigung findet fatt Sonntag, den 7. April, um Ihr, vom Trauerbaufe, 494 Idende Str., nach der Go.-Luth, Berdania Kieche und von da nach Maldebeim. Die trauernden Hinterbliebenen.

O La Salle Str. werden die billigften W 3mischendeck u. Cajüle

A. Boenert & Co.

Bremen Linie-Bremen - Rew Port-Bal: Jamburg Cinie Bontourg-Rem Dort-Red Star Cinie Mutwerpen-Rem Dort unb Sollandifche Cinie-Rotterdam-Amfterdam American Cinie Rendon - Couthampton-Bendon - Couthampton-Bertadelbhia -lerner für Gunard, Bhite Star, Andor, Mann, Dominion Linien, ebenio für frangofifche nud italientiche Boftdampfer.

eine Reife nach Europa an machen ge-beuft, oder wer Berwandte bon beüben tiech bier fommen tassen mit, sollte nicht verfehlen, bei uns vorzusprechen. Deutsche Mungforten ge- und verfauft. 92 La Salle Str.

Todes-Unieige. iebenen: Anguite Schad, Gattin, Anguite Schad, Tochter, Arang Schad, Bruder, Lega Schad, Schwester,

MOVICKERS THEATRE DEUTSCHES THEATER, Liliputaner, (Tireftion Karl und Theodor Rojenfelb) in dem großartigsten je hier gesehenen Uns: ftattungoftud:-Unfer

Humpty Dumpty 4 große Balleto. Gerrliche Szenerien. Die lebende Tulpe. Prachtvolle Roftume. Riesa Kalob, der größte Menich, ber je gelebt ha Ratineco: Mittwoch und Camftag. 18mglm

HUMPTY DUMPTY

Deutsches Rechtsbureau

Erbichafts : Regulirungen Bollmachten gefchlich und konfu-farife beglaubigt. Beforgung after legaten Arfunden, Sprother ten und Köfdungen, Saufe und Bertaufover: ten und Loigungen, Raufe und Verraufver-truge, Berzichte und Seffons i krinnben, Reifer und Mititätraffe. Urlandsgesuche. Abstrationntersuchungen. Eingaben an alle deutsche Staats und Jivilbenörden und Eries bigung aller amtlichen Justipriften. Freier Rath in allen Acchts. Entschäbin gungs. Shescheidungs. und Prozes-Angelegenheiten. – Raheres burch:

k. W. KEMPF, Man beachte: Deutscher Bronfulent. 155 O. WASHINGTON STR., Office: KEMPF & LOWITZ. Sonntag Bormittags geöffnet.

Kohlen! Indiana Lump......\$2.25 Indiana Egg\$2.25 Indiana Chestnut.....\$2.00

Sendet Auftrage an E. PUTTKAMMER. 3 tm m'er 305 and 306, Schiller Building, 108 R. Randolph Str. Bille Enfträge werden C. O. D. anogeführt.

Bant Beschäft

Wasmansdorff & Heinemann. 145-147 Cft Randolph Gtr.

Binfen bezafitt auf Spar Ginlagen. GELD gu verleihen auf Grundeigenthum,

Mortgages auf Grunbeigenthum ftets zu verlaufen. Bollmachten auszeftellt. - Erbicaften eingezogen dfagescheine von und nach Europa it. Sonntags offen bon 10—12 Uhr Bormittags. bw

ADOLPH LOEB 152 LA SALLE STR.

perleibt Geld auf Brundeigenthum. Siderheiten ju verlanfen.

ANNUAL STATEMENT of the GRAND RAPIDS FIRE INSURANCE COMPANY of Grand Rapids, in the State of Michigan, on the 31st day of December, 1894; made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law:

Amount of Capital Stock paid up in full \$ 200,000.00 Value of Real Estate owned by the Loans on Bonds and Mortgages.... Losas on Coffateral Security.

Dash on hand and in Bank
Interest due and accrued.

Presitums in course of collection and

Transmission. 81.936.00 63,079.52 4,084.44 24,600.01 \$84.00 Unadmitted assets ... Total Assets ... Gross claims for Losses, upon which no action has been

Losses resisted by the Company 1,300.00 Net amount of unpaid Losses. Amount of unearned Premiums on all outstanding risks.

Due for Commissions and Brokerage. 132,664,60 Total Liabilities...

20,545,25 mut received from all other sources . . 8 110,069.04 the year.

Taxes paid during the year

Amount of all other expenditures....

Illinois. \$2,874,397.00
Total Premiums received during the \$39,380.15
Total Losses incurred during the year
in Illinois. \$30,872.69 Total amount of Risks outstanding .. \$19,939,525.00 JOHN W. CHAMPLIN, President.
W. FRED. McBain, Secretary.
Subscribed and sworn to before me this 16th day
annary, 1895.
FRANKLIN D. EDDY.
Clerk of the Circuit Court in and for
Kent County, Michigan.

Official Publication. ANNUAL STATEMENT of the WIL-CITY FIRE INSURANCE COMPANY of Brooklyn, in the State of New York, on the 31st day of December, 1894: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law:

CAPITAL.

Amount of Capital Stock paid up in full \$ 250,000.00

ASSETS.

Value of Real Estate owned by the Company. \$ 629,000.00

Company Loans on Bonds and Mortgages Railroad Bonds and Stocks State, City, County and other Bonds Bunk Stocks. Bank Stocks.... Other Corporation Stocks.... Loans on Collateral Security... ash on hand and in Bank.... terest due and accrued.....emiums in course of collection and nts due and accrued \$598.27 ...\$1,425,536.54

Gross claims for Losses, adjusted and unpaid\$10,907.93 Losses resisted by the Company 10,620.14

Total gross amount of claims
for Losses \$58,464.12
Deduct Reinsurance and Salvage claims thereon. 8,453.67

Net amount of unpaid Losses \$58,464.13

Amount of unearned Premiums on all \$ 50,010,45 497,279.69 Outstanding risks..... Due for unpaid Dividends \$ 612,742.30 \$ 636,601.57 Total income. . .

EXPENDITURES.
Losses paid during the year. 8
Dividends paid during the year.....
Commissions and Salaries paid during the year.
Taxes paid during the year.
Amount of all other expenditures.
Total expenditures. Total Risks taken during the year in Total amount of Risks outstanding . \$116,565,945.00 MARSHALL S. DREGGS, President.
F. H. MAY, Secretary.
Subscribed and sworn to before me this 30th day of January, 1895. Charles Edgar Mills, [Seal.]
Com. for Illinois in New York.

Official Publication ANNUAL STATEMENT of the LUM INSURANCE COMPANY of Philadelphia, in the State of Pennsylvania, on the 31st day of December, 1894; made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law:
CAPITAL
Amount of Capital Stock paid up in full \$ 250,000.00
ASSETS.
Value of Real Estate owned by the Company.

\$ 72,050.00

406,471.53 267,995.00 149,930.00 250.00 38,500.00 33,850.24 10,354.58 Interest due and accrued
Premiums in course of collection
and transraission.
Rents due and secred
All other assets.
Unadmitted assets.

\$218.00
Total assets. 18,339.30 452,75 2,862.90\$1,001,049.30 Gross claims for Losses, adjus-

Losses resisted by the company 4,875.00

Total gress amount of claims for Losses 17,925.87

Deduct Reinstrance and 84vege claims therron 1,166.64

Net amount of unpaid Losses 18,769.23

Amount of uncarned Premiums on all outstanding risks 20

Due for Commissions and Brokerage 842.20

Amount rectainable by the insured on Perpetual Fire Insurance Policies 29,391.26

All other Habilities 29,357,430.96 Total Liabilities \$ 357,430.86 Premiums received during the year, in 154,783.39

rest and dividends received during the year.

Rents received during the year......

Amount received from all other sources 47,683,67 Amount received from all other sources 527.AN
Total Income. \$906,218.20
EXPENDITURES.
Losses paid during the year. \$83,804.51
Dividends said during the year. 20,000.00
Commissions and Salaries paid during the year. 44,117.22
Taxes paid during the year. 6,167.05
Amount of all other expanditures 9,266.58

.\$2,245,900,00

Total Premium received during the 25.741.25

Total Premium received during the 25.741.25

Total Losses incurred during the year in fillinois. 2 16.378.22

Total amount of Risks outstand 19.400,928.00

LEWIS DAVIS. President.

OLIVER H. HILL. Secretary.

Subscribed and sworm to before me this 19th day of January 1895. HENRY F. REARDON, Notary Public.

Das Ende

THE CHEAP STORE Nordwest-Ecke State und Monroe Str.

Cloak-Dept. Capes. Jadlets, Damen-Suits, Brappers, Baiffs ju 25cam Dof.

Reine Entidujoungen bier-biefest Lager muß fort-jedes Aleidungsfilut wird ju ben Preiten verlauft werben, die Ihr nachtebend angeführt findet: Sanges Lager von Shirt-Waifts, alle Größen. 15c



Sanges Lager D. Winter-Jadeis, fammt-lich von letter Saison, alle Größen, alle \$1.00 Längen Sanges Lager von Damen-Ulfters und 800 Frühigard-Capes-



gang neu — herunterge fest von \$15, \$10, \$7.50 auf \$1.50 390 Frühjahr-Jackets— halb ob. gang mit Seide gefüttert — herabgefest bon 618, 815 anf \$2.50 Sanges Bager bon

Cailor-made Damen-Blazer Reefer-Suits-Ertra voller Rod. gang

100 reinwollene Cathurere und Serge Damen - Cuits, mit Chiffon Red und Spitsen befest, das Ansertigen allem ist \$4.98 88 bis \$12 werth.



500 Frühjahrs-Reefers für Rinber, berichleubert gu Großes Winterlager in Rindermauteln, \$1.00 lingefahr 200 elegante Rerjey Jadeis fir Kinber, mit Banbbefag, beridlenbert gu.

Flechten, Bangs, Perriiden unter dem Koftenpreis.

Kleiderstoffe.

Crepe de Chenes, werth 25c.	10c
Fancy Crepes, werth 15c.	4 .
Farbige Belbeteens, werth 40c	40.
Farbige Wibe-Wale Cerges, werth 60c.	
Pinhead Fancies, alle Farben, werth 30c	19c
Crinolines, leicht befcmust, werth 10c	9.4
Sang fcmarge Fanch Benriettas, werth 29c.	
Gang ichwarze engl. Twills, werth 29c.	
7	

Spiken.

Orientalische Spigen, Benise-Spigen, Bofitte b'Frlande-Spigen, etc., 7 bis 9 goll breit, regulärer Preis bis zu 25c bie Parb, Aus-bertauss-Preis Seiden-Gimps, fanch Braide, 2c., werth 10c bis 35c die Pard, Ausverfaufs-Breis. Chenille Spotted Schleierstoffen, Frühjahrs. Farben, regularer Preis lor die Yard, Ausberfaufs. Preis

Aurzwaaren.

Barfumd-Fanch Flagon Barfum, 2 Ungen. 10c Colibe Leber-Gelbtafden-Cobs und Ends, leicht beidmust, um gu raumen Comamme, fo groß wie ein Ronf. 10 Ridelplattirte Brenneifen, werth 15c, um gu ranmen. 20 Ginfauistafden, twerth 50c.

Rinderwagen : Rabrit. C. T. WALKER & CO.. 199 OST NORTH AVE. Mütter Tauft Gure Kinderwagen in die fet diligsten Jadrif Sbiragos. Kederbrin-ger die ernge er alten einen hüdigen Svigerichtim gu jedem angekansten Wagen.—Wir vertausse unser Baaren zu erstanntig diligen Preises und ersparen-ben Kussen un anden Dollar. — Wir repariren, tau-ichen um und vertaufen alle Teute feudraf. was ur einem Kinderwagen gehort.—Abends offen. 25simmirbm

Rindermagen jum halben Breis. 200 feine Spigen-Deden werden fre weggegeben, wenn ihr biefen ngeigt 200 feine Spigen Decker werden trei wegige wird wenn ihr die kungig milbringt. Gine Decke au jedem Kinderwogen. Hadrik 221 W. Madison Str. Ohen Abeids. Gine Vollagene Ut. Then Abeids. Gine Vilge ausgeihagene Ut. Sinderwagen für 81.7 Lein feiner Rüfig ausgeihagene Ut. Sinderwagen für 87. Lein feiner Rüfig ausgeihagene Über Allemahl. Wir redartren, taufden und nied vertanten für Baar oder auf wöchentliche Abgahlungen. Kommt ichneu!

MAX EBERHARDT, Friebensrichter. 1 42 Belt Radifon Ctr., gegenüber Union Str., Wohnung: 436 dipland Boulebord. 61011 Lotalbericht.

Werden vermißt.

Geit Dienftag Abend ift ber Rr. 75 hill Straße wohnhafte George B. Eberfol verschwunden und alle von feinen Ungehörigen und Freunden nach feinem Berbleib angestellten Rachfor= ichungen find bis jest refultatios ge= blieben. Der Bermigte ift 28 Jahre alt, 5 Fuß 8 Zoll groß und war mit einem fcweren Derby-Sute, fcwarzem Ungug und grauem Hebergieher beflei= Er war als Wertführer in ber Dfenfabrit von George Dt. Clart & Co., Nr. 149-151 Superior Str., be= schäftigt und als fleifiger, nüchterner Mann befannt. Um fo mahricheinli= cher wird beshalb auch bie Unnahme, baß Cberfol bas Opfer eines Berbrechens geworben. Um letten Dienftag hatten bie Angestellten in ber Fabrit Bahltag und es ift nicht unmöglich, bag ben Strafenraubern biefe That= fache befannt war und baf fie ihn auf feinem Beimwege überfielen, in der Hoffnung, viel Geld bei ihm vorzufin=

Auf ebenfo mufteriofe Beife ift bie Nr. 7324 Aberdeen Str. wohnhafte Frau Mary Anderson am Montag berfdmunden. Ihre Ungehörigen haben ber Polizei in Englewood geftern bavon Mittheilung gemacht, aber auch in biefem Falle tonnte bisher noch teine Spur bon ber Bermiften entbedt merben.

Ungludedronit.

Der vierzehnjährige Gmil Immetus hatte gestern Nachmittag bas Ungliid, aus einer Schautel, Die auf ber Beranba in ber zweiten Etage bes Saufes Nr. 212 Dat Str. angebracht mar, berauszufallen, mobei er fcomere Berlet: ungen am Ropfe und am Rückgrat ba= bontrug. Gin Ambulanzwagen brachte ben Verunglückten nach bem Alexianer= Hofpital, beffen Mergte feinen Buftand für lebensgefährlich erflärten. Die Eltern bes bedauernswerthen Anaben burchweht bas Bange. Gein Berbienft wohnen in bem Saufe Rr. 297 Frant-

Gin höchst bedauerlicher Unfall er= ignete fich gestern in bem Leihstalle Nr. 4213 S. Halfteb Str., wofelbft ber Fuhrmann Thomas Quinlan bon ei= nem wildgeworbenen Pferbe berartig burch Hufschläge zugerichtet wurde, baß er nach bem Counth-Hospital gebracht werben mußte. Seine Wieberherftellung wird für zweifelhaft gehalten.

Alano gerieth gestern Nachmittag an ber Grand Abe., nahe Sangamon Str., unter bie Räber einer Drojafte und erlitt ichmerghafte Berletungen am gangen Rorper. Es beißt, bag ber Rutfcher bes Wagens gur Zeit, als ber Un= fall fich gutrug, betrunten mar. Gine Berhaftung ist bisher noch nicht borgenommen worden.

Ihren Berlegungen erlegen.

Thomas Tarpen, ein Angestellter ber "Umerican Expreß Company", welcher am Wittwoch Abend in unmittelbarer Nähe ber 13. Straßen-Areuzung bon einem Zuge ber Illinois Zentral-Bahn iiberfahren wurde, ift gestern Rachmit= tag im St. Lutas=Hospital feinen Ber= letzungen erlegen. Der Berftorbene war ein junger Mann und wohnte in bem Saufe Nr. 464 B. Taplor Str. Man hatte feinen Zuftand im Unfange für ungefährlich gehalten, bis fich fpater eine Gehirn-Affektion einstellte, Die den Tolo zur Folge hatte.

In feiner Wohnung, Rr. 922 32. Str., ift geftern ber 40jahrige Thomas Gelegenheit einer Schlägerei in ber Schantwirthschaft von Leon Tonslomsti, an ber Ede bon 32. und Laurel Str., babongetragen batte. Der Thater hat noch nicht verhaftet werden ton=

Die Liliputaner.

Das Gaftspiel ber Liftiputaner neigt fich feinem Enbe entgegen, und am tommenden Sonntage wird die definitive lette Sonntags=Borftellung ber fleinen, allgemein beliebten Künftler ftattfinden. Wer alfo bisher noch feine Belegenheit hatte, bas berrliche Musftat= tungsftud "Sumpty Dumpty" gu feben, moge fich jest beeilen und bas Berfaumte nachholen. Der Andrang gu ben Aufführungen war auch mabrend ber laufenben Boche ein gang gewalti= ger, fo baß faft an jebem Abend bas Saus bis auf ben legten Blag ausberfauft mar. Dasfelbe wird zweifelles auch in ber britten und letten Boche bes Gaftfpiels ber Fall fein. Es burfte fid) barum für Jeben empfebien, fich bei Beiten bie gewünschten Gigplage gu referviren. Daß "humpth Dumpth" eins ber ichonften Musftattungsftude ift, the jemals in Chicago gur Darftellung gelangt find, wird allfeitig gugeftanben. Die herrlichen, bon erften Rumftiern in Deutschland bergestellten Szenerien und Roftime, Die reigenden Ballete, Die großartigen Lichteffette und bas brollige Spiel ber fiebenswürdigen fleinen Gafte, fowie bie gigantische Ericheis nung bes Riefen Raleb, alles das bringt eine Besammtwirfung hervor, Die auch ben außerorbentlichen Unbrung zu ben Borftellungen ber Liliputaner erflart. Morgen, am Samftag, wird bie brittlette Matinee ftattfinden. Es moge bier besonders darauf hingewiesen merben, bag "Sumpty Dumpin" in ben Matinees genau in derfelben Beife auf= geführt wird, wie in den Abenbooritel= lungen.

* Mehrere bei ber fetten Bahl burch: gefallene Albermans-Ranbibaten haben bie Bahlungsbebonbe babon in Renntniß gefest, baß fie bie Erwählung ihrer erfolgreichen Gegenkanbibaten wegen perübten Wahlbetrugs und aus jonfti= gen Gründen beanstanden werden. Es find bies die Randiduten B. Walt aus ber 5. Barb, Dofes Barnett aus ber 7. Warb und John Rogers aus ber 18.

Deutide Bolfetheater.

Schaumberg-Schindlers Gefell. fcaft.

Unter großem Beifall und vielen Musgeichnungen für Die Benefigiantin Cobanna Schaumbera fand am verflof= fenen Comtag "bei faft ausvertauftem Saufe" eine Mufführung ber Gefangspoffe "Der Tangteufel" ftatt. Die vielen Blumenflude und fonftigen Geichente waren ein Beweis für Die große Beliebtheit ber jugendlichen Coubrette. 3m britten Uft fah bie Buhne burch Die vielen Bouquets und Blumenforbe wie ein prächtig ausgestatteter Blu-menkaben aus. Das bollbesetzte Haus ergriff benn auch freudig jede Gelegen= beit, seinen Liebling auszuzeichnen. Für nächsten Conntag fteht in Mül-

lers Salle "Mit Bergnügen, ober ber olle Lehmann foll beirathen", auf bem Spielplan. Genanntes Stud ift nicht mehr gang neu für Chicago, benn in McViders Theater errang es sich ichon bor einigen Jahren fo großen Beifall, baß es mehrere Meale aufgeführt werden mußte. Die Bemühungen ber Direttion Schaumberg-Schindler, ftets gute und gediegene Stude zu bieten, werben bom Bublifum ber Nordfeite burch regen Befuch anerfannt. Auf vorzügliche Ausstattung und gute Befetung ber Rollen ift auch viesmal bie befannte Sorgfalt berivenbet worben, jo bag ben Besuchern wiederum ein genugreis cher Abend in Aussicht steht.

Upollo-Theater.

"Der Berichmenber", bie beite Befangspoffe, bas Zaubermarchen bes un= bergeglichen Ferb. Raimund, fommt am nächsten Sonntag in obigem Theater gur Darftellung. Alle Beftalten ber portrefflichen Buthnenwerte Diefes Mutors, felbit bie allegorischen, find mit bewunderswerther Treue gezeichnet und individualifirt, ba er feine märchenhaften Stoffe mit ber Gegenwart und ihren Forderungen glüdlich zu verbinben wußte. Gin lebensfrifder Sumor war es, daß er das Bolfsichaufpiel aus ber Berfumpfung wieber emporhob, und "Der Berichwender", fein bestes Stud, beweift bies am beften. - Die Direttion ift bemüht, burch gute Befehung ber gahlreichen Rollen und paf= fende igenische Ausstattung ben Intentionen bes Dichters gerecht zu wer= ben. Frl. Riftau, welche fich fo bor= theilhaft im "Tangteufel" in bem Apol= lo-Theater einführte, ift bon ber Di-Die 32 Jahre alte Frau Maria rettion als Gaft für bie Saifon berpflichtet worden.

Grapers Salle.

"Gin gebilbeter Saustnecht", Boffe mit Befang in 3 Aufzügen bon bem berühmten humoriften und Poffen-Dichter D. Ralifch, gelangt in Diesem, Nr. 3956 State Str. gelegenen Boltstheater am nächsten Sonntag gur Aufführung. Giner weiteren Empfehlung bedarf Diefes Stild nicht, benn ben mei= ften Theaterfreumben find die humorfprudelnden und originellen Werte bes beliebten Berliner Boffenbichters bor= theilhaft befannt. Die Sauptrollen befinden fich in ben Sanden ber Berren Wormfer, Bittler, Begler, fowie ber Damen Lambert, Boller, Reumann u. w. Wuch bie übrige Befetung ift eine vortreffliche.

Schloffen Frieden.

Bor einigen Tagen fand ein Poligift an ber Ede von Plymouth Place und harrifon Strafe zwei Manner, Ramens Gilbert Bangan und William Balib, die blutüberftromt und nicht unerheblich berlett, neben einander auf Movadi an ben Folgen von Berletun= | bem Geltenwege lagen. Wie fich fpater gen gestorben, Die er am 21. Marg bei herausftellte, hatten bie Beiben ein regelrechtes Duell mit ihren Tafchenmef fern ausgefochten, wobei Pangan mehrere Bunben am Ropfe und fein Geg= ner einen tiefen Mefferftich in ber linten Seite Davontrug. Balfh mar fo ichwer berlett worben, bag er nach bem County-Sofpital gebracht werden muß: te. Tropbem weigerte er fich geftern, als ber Jall bor Richter Ballqce gur Berhandlung tam, irgend welche belaftenbe Musfagen gegen feinen Angreifer gu machen, fo bag bie auf thatlichen Un= griff lautende Untlage, welche man ge= gen Bangan angestrengt hatte, nieber= gefchlagen werben mußte.

* Die Bablungsbehörbe begann geftern mit ber amtlichen Bahlung ber Stimmen, welche bei ber legten Wahl abgegeben murben, und erlebigte bie erften fünfgehn Baros, ohne irgenbroelche nemenswerthe Abweichungen von den Polizeiberichten gu entbeden.

* Der neuerwählte Burgermeifter Swift reifte geftern Abend in Gefchaften nach Ct. Louis ab, wo er fich jeboch nur turge Beit aufhalten wird. Bor feiner Abreife erflärte er, bag er nicht por Enbe nächfter Boche irgenb welche Ernennungen machen werde.

Bat Viele Geheilt Fran 3. S. Lan jung bon South Glen's Halls, Saratoga Co., N. H., idreibt: "Rachbem mein brittes Kind geboren war, erholte ich mich so langiam, daß es zwei Jahre bouerte, ehe ich niemen häuslichen Obliegenbeiten wieder einigermaßen nachkommen konnte, und auch dann mußte ich mich ieben mußte ich mich jeben



Tag mehrere Male nieberiegen und ruhen. Ich hatte sehr häufig gaftricheskopfweh und titt beständig Schmer-gen. Nachbem ich eine Klaiche Ihres "Favorite Prescription "
genommen hatte, founte
ich eine bedeutenbe Befferung in meinem Befinden mabruchmen

Beau Kausing Befinden wahrnehmen mit hatte viel seitener nehmen, die ich sieden Flaschen "Favorite" und eine Flaschen Flaschen "Favorite" und eine Flasche "Golden Medical Discovery" genommen batte. Sest din ich im Stande, alle Handerbeit für mich, meinen Kannt and meine pwei Kinder im Alter von Sund Indem in dereichten. Auch made is Mieles nad nache mit keichigteit einen Epastergang von einer Meile, wenn ich die Jeit dags dade. Und is wirde Fessenzischen derbanken ich die die da finge es zu nehmen, gang erzesechen berunkergefommen war. Bei üben Mrzueidsübabtern zu haben. Warum Nicht Sie?

befcheidenem

Anfana bor nur 8 Sahren-Nänner- und Anab lusstattungs Gesch n der Welt gewort

Beareifen Sie int 75.000 Cundraftig Kanm-feds mäckige Stockwerle – ein App-tof don hinderttaufent den von Zollars – eine Armee von Angestellten mürde est wer 10 Jahren voold Jemand ge-glande haben, daß ge-glande haben, daß ge-glande haben, daß ein folges Aleiderugtschäft in Chicago floricen könnte.

Unsere Frühjahrs-Eröffnung

Schlieft - morgen - Samstag - und wird in der Geschichte der Geschäfts-Ereignisse des Bub's fortleben, als eines der größten, die wir je veranstalteten-nicht das andere Caden uns mit anziehenden Schaufenstern oder hübschen Dekorationen nicht erreicht oder vielleicht überboten hätten doch wir bezweifeln, daß je eine frühjahrs-Eröffnung stattfand-hier oder auswärts-die eine folche prächtige Auswahl von Bargains bot, als der hub für diese frühjahrs-Eröffnung vorbereitete-und schließlich find es doch die niedrigen Preise, nach welchen Sie am meisten sehen.

Die verschiedenen Spezial-Verkäufe

für diese frühjahrs-Eröffnung veranstaltet-werden morgen noch in Kraft bleibenund ein Blick auf dieselben wird Sie überzeugen von ihrem ungewöhnlichen-wir können wohl sagen phänomenalen-Werth.

Unfer Ofter: Convenir-Frei für alle Runden!

Männerkleider=Dept.

Shone reinwollene Cheviot Cad und Grad : Muguge für Mannet-in blauer und ichmarger Farbe-außerorbentlich gut ge-macht und ausgestattet-in allen Grogen, einichlieflich für Dide und befonbers Groke-Die Gorte, welche wir gewöhnlich für 810 ver faufen, alle anderen Geichafte aber befom men \$12 dafür-

Camftag Frühjahrs-Eröffnungsbreis. \$ 1 = Drei berichiedene Cortimente von feinften feibegemifchten Caffimere u. Diagonal ichwarzen Rammgarn: Un: jugen, welche wir gewohnlich für \$15 berfauften; Undere befommen inbeg \$18 bafür-Frühjahrs.Eröffnungs.

denhiadre-liebetziehet in Mannedon hirtisch guten und duerhaften wollenem Eerge — mit feidenen
Nermelinter und gut ausgefattet. — Wir bertauften sie gewöhnlig für \$10.00,
aber Andere erhalten \$12.00
bafür-Samstags FridjahrsEröffnungs-Preis.

Grühighre: Uebergieber für Manner-

Gine feinere Gorte von Fruhjahrs-lebergiebern von Covert Ind - und Bicunas - in den neueiten nugbraumen und grauen Farben - langer Schnitt, mitt-lere n. furze Bor-Jagona - Wir vertauften sie gewöhnlich sir ell. 30. aber Andere erhalten eröffnungs-Preis \$10.00

Für \$12, \$14.50, moden wir \$18, \$20 und \$25 gen Frah-Hebergieber und Frühjahrs Angüge verkungen weiche in Chroago au diejeun Preise uiemals ihres Gleichen hatten. Wenn Ihr irgent der Gleichen hatten. Wenn Ihr irgent der Gleichen gatten. Anzug oder uederzieher in der nächsten Juhust zu taufen, dies ist ohne Zweifel Eure größte Gelegenheit. Seid Ihr so weit für einen

Meuen Hut?



tigiten bom ganzen Jahr im Out-Dpt. Wartet nicht bis gum leg= ten Tag iondern fommt mor= gen - und geitattet uns

Die menigen

Oftern find

Die geichäf=

Tage

Euch einen wirklich feinen und modifchen Derby oder Fedora-But für

Wir garantiren daß diefe Bute in jeder Sinficht ber Corte gleich find, für welche 3hr \$3.50 im Outge= idaft begahlt-ber Breis ift fo niebrig gemacht worden - damit mir möglicherweise alle Dite bor bem großen Undrang in nächfter Boche

vertaufen fonnen.

Knabenkleider-Devt.

Rnaben : Anjuge mit langen hofen -Alter 14 bis 19, extra Qualität in fowarg und fancy Chebiots nub Glaps, auch ichwarg und blau unappretirte Worfteb

and Bicunas—Unjüge leicht \$8.00 perflünfig für \$12—Auswahl hon 20 Moden—Samitag für. bon 20 Moden-Camitag für. Feinere — in großartigem Gortiment—zu \$10, \$12, \$15 u. hinauf bis zu

3mci Stude doppelbruftige Rinder: Majage-Alter 8 bis 15 Jahre-aud Rinber Inbenile-Angüge-mit fanch Cailor-Rragen, Atter 4 bis 8 Jahre-und Rinber Junior - Angüge. Alter 3
bis 7 Jahre—volle 50 Moden
bon regulärem 86, 87 und 88
4-95 rth-Samftag für

Runben Rnie : Sofen - Alter 4 bis 14 Jahre—gearbeitet mit Patent Waiftsbands Farben - bie beften Chebiot-Farben — die besten Speriot- 45¢. Kniehosen in Chicago für 75c— 45¢. Samitag für

Beife Lawn : Bloufen für Rinder gearbeitet mit breit gefranfeltem Rragen, gefraufelten Manichet ten und Fronts-Alter 214 bis 8 Jahre - regularer Preis 50c 25c

Confirmations:Anzüge.

2 ZindeConfirmations: S2.95 bis \$10.00 3 Stud Confirmations: 86.00 bis \$12.00 Lange Sofen Coufirm .: 26.75 bie 815.00

Geder derfelben ift ein Gewinn!



Oftern ohne einen neuen Sut? Richt wenn wir es helfen tonnen. Bir fonnen Guch belfen 50c bis \$1.50 gu ren, und garantiren jeben Gut ben wi

\$3.50 weiche und fteife \$2.00 \$4.50 weiche und fleife \$3.00 \$2.00 meiche und fteife \$1.48

Bollftanbiges Cortiment von 30bn 8. Stetfon Suten. Enimber = Bute auf Bestellung gemacht und umfonft aufge-bilgelt. Dacht Gure Bestellungen jest bamit Shr die Ropibededung für Ditern habt. Bergeffet nicht, bag wir bas vollftanbigfte Lager von Gruhjahre lebergiehern inChicago cigen. Großen 38 bis 50. Unier eigenes Fabritat

Das Stein Bloch Fabrifat. L. Lippman & Sons Jahrifat. Preis 88.00 bis 830.00. Der Bargain Berfaufstijd befommt mas von unferen Sauptverfaufen übrig geblieben melde \$25, \$20, \$18 und \$15 maren, für \$10.00. Ctore offen bis 10 Uhr Samftag Abenb. Cenbet 2c in Bricimarten und ichreibt iftr großes Bunber-Mathiel nebft Frühjahrfi-Katali

THE PUTNAM" 131 und 133 Clark Str. 113, 115, 117 Madison Str.

Aneipps Die Frühjahre-Medigin.

Preis, \$1.00. Daigger, 115 Clybourn Ab., Ablborn, 995 Wells St., raheim. 412 Cipbourn Ab., Scholers Hh., 1886 Liucola in. Coch. Madijon u. La Salie St., Sante, 896 Shi-130 Mi. und allen Apothelern—Daubi-Niederlage. Pastor Kneipp Medicine Co.,

GELD

ju berleiben in beliebigen Gummen bon \$500 anfmarts auf erfte Oppothelen auf Chicago Grundeigenthum. Bapiere gur ficheren Rabital Anlage immer vorrathig. E. S. DREYER & CO., 1901 Nord-Ost-Ecke Dearbarn und Washington Str.

Oller-Verkauf! Anflösungs-Verkauf. WALKER, KING & CO.,

Wholefale Ricider: Kavrifanten,

190 und 192 FIFTH AVE., . . . ; jwiften Abams und Monroe Str.

Seit fünfundgwanzig Jahren find wir bie auerfannten gabrer im Bholeiale Rleider-Beichaft bes Beftens gemefen-allieitig anerfaunt, bag mir bas bubichefte und feinfte Lager von fertigen Rleibern baben. Hufere Baaren find auf bem Bertasfotifden ber erften Retail-Beidajte in Chicago und auf bem Lanbe gu finden.

Wir find gezwungen uns aufzulöfen.

Umftande zwingen une, das Gefchaft aufzugeben! Bir verfaufen-nein, wir verfaufen nicht nur, fondern wir verichenten fait im Retail-unfer ganges Lager von feinen Ungugen für Danner, Jünglinge, Rnaben und Rinder ju weniges als 27g Gents am Dollar bes uriprunglichen Fabrifanten Roftenpreifes.

Eltern!

Bir haben 860,000 werth feiner Unjuge für Junglinge, Anaben und Rinder, alle fur bieje Caifon bergestellt. Bird 3hr Junge tonfirmit? Brauchen Gure Rinder nene Rleiber für Oftern? Bebenft wohl Die Gelegenheit, Die Euch Diefer Bertauf bietet! Guer Gelb fauft brei ober vier Unjuge in diefem Mufidfungs=Bertauf für ben Preis von einem anderswo.

Eine Aluswahl.

Bir haben über 840,000 werth ber feinften gribjabre- und Berbfi-llebergieber, mit welchen wir End bei einem einzigen Ginfauf bie Sausmiethe eines Monats fparen.

Unfer ungeheures Lager

Bon \$200,000 werth feiner, mobifder, prachtig gemachter Manner-Anginge, muß gang ausverlauft und geräumt werben in ben nachften paar Tagen ju unferem Goaben und Eurem Gewinn.

Aufidicoung ift der Dieb der Beit, und eine Gelegenheit wie biefe wird Gud nicht jeben Tag in ben Weg geworfen. Ergreift fie fest!

Poftbeftellungen muß der Betrag beigefügt fein.

Männer-Anzüge Ueberzieher, mittlere unb leichte Stoffe.

Anaben: und Rinder-Unjuge fomobi ais Ueberzieher.

\$12-Angüge, alle größen \$3.65 \$3-Angüge, alle größen 85c \$15-Anzage, alle großen . . . \$4.75 \$4-Anzage, alle großen \$1.25 \$18-Anzüge, alle größen . . . \$5.85 | \$5-Anzäge, alle größen \$1.90 \$20-Anzage, alle großen \$6.90 | 56-Anzage, alle großen \$2.35 \$25-Angüge, alle größen \$8.55 | 58-Angüge, alle größen \$2.65

25,000 ichneidergemachte Sofen für Manner von 69c aufwarts. 15,000 Sofen für Anaben und Rinder bon 13c aufwarts.

Bebeufet, bag wir fo handeln wie wir anzeigen. Bringt biefe Anzeige mit End und überzeugt Euch. Dijen täglich von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr 30 Abends, Samftags bis 10 Uhr Abenbs.

J. JACOBS, Manager.



\$20 für obige Maidine. mit fieben Edublaben. after Apparaten und Siabriger Garantie. Retail Office Gloridge B 275 Wabash Av.

E. G. Pauling, Geld zu verleiben auf Grundeigenthum. Erfte Sppotheten

Bergungaungs-Begweifer.

Chigago Opera Soufe-Devils Deputy. Grand Opera Doule—The Bostonians. Da wim ar fe t-The Rifing Generation. incoln Bart Theater-Later on. Gotiler-Rellar.

Die belgifche Urmee.

Es ift befannt, bag bie belgifche Co= zialistenpartei schon seit Jahren die in Die Urmee eintretenben Refruten und Miligfolbaten blanmäßig fozialiftifch Corbeitet und in ber Urmee felbit eine rubrige fozialiftifche Bropaganda un= ferhält und baf biefe Bühlerei trot aller Strenge und Borficht ber Mili= tarbehörden nicht geringe Erfolge erzielt hat, ba die ganze Armee nur aus Sohnen bon Arbeitern und Bauern be= fieht. Man hat in ben letten zwei Jahren in Tournai, Mecheln und anberen Orten fozialiftische Golbatenber= eine entbedt; gange Regimenter muß: ten bei bem Generalausstande pon 1893 in den Kasernen verbleiben, weil ihre Cherften beren Buberläffigfeit begmei= felten; unter bem Gefange ber "Mar= feillaife" gogen einberufene Miligtlaf= fen in Die Rafernen ein und Die Ber= handlungen bor ben Kriegsgerichten haben, abgesehen von bedrohlichen Bor= gungen in einzelnen Rafernen, gezeigt, baß die fogialistischen Wühlereien in ber Urmee arg um fich gegriffen haben und nicht ohne Erfolg geblieben find. Gegenwärtig wird lebhaft in Belgien Die Frage erörtert, ob bie Urmee bei bem beginnenden Rampfe um bieBolts= rechte auf Seiten ber Regierung und ber Bougeoifie ftehen ober jum Bolte überichtventen wird. Schon, daß diese Frage erbriert werden tann, ift für Die Cachlage bezeichnend. Die fozialifti= fete Preffe ertfart rundweg einmuthig: Rein, Die Urmee wird nicht ber Reattion bienen: aus bem Bolfe berborgegangen wird sie ihrer Klasse treu blei= ben!" Im belgischen Senate felbst hat ber forialiftische Senator Abbotat Bi= carb am 17. Marg gang ungenirt er= flart, daß die Regierung und die Bourgeoifie fich bitter täufden werben, wenn fie auf bie Buberläffigfeit ber Urmee rechnen. Der Rriegsminifter General Braffine wies biefe Berbachtigung fofort guriid, und berficherte, bag bie Ur= mee ihre Schuldigfeit thun wird. In wie weit biefe Berficherung bes Rriegs= ministers berechtigt ift, fei babingestellt, baben boch feine eigenen Organe erit bor Rurgem erflärt, bag ber Gogialis= mus in ber Urmee erschrecklich um fich greife, bie Urmee unguberläffig fei, und nur ber Gintritt ber Bourgeoisie in bas Seer Wandel ichaffen tonne. Dag aber in ber That ber Rriegsminifter felbit nichts weniger als beruhigt ift, beweist fein am 19. Marg bon bem Gogialiften= Blatte "Le Beuple" veröffentlichtes Rundichreiben an alle Plagbefehlsha= ber, in welchem biefe aufgeforbert wer= ben, über folgende fechs Buntte Musfunft zu geben:

1) Die fozialiftifche Propaganda in ber Urmee, 2) die Urheber Diefer Bropaganba, 3) ihre Ergebniffe, 4) bie Rahl ber bes Sozialismus perbachtigen Solbaten, 5) bas Borhandenfein fogialifiifder Gruppirungen in ber Mr= mee, 6) die gur Befampfung ber fogia= liftischen Propaganda angewendeten Mittel.

Der Minifter ordnet neue Magnah= ganba, bie Beftrafung ihrer ber Urmee angehörigen Anstifter und ftrenge Ue= bermachung ber sozialistisch gesinnten Goldaten an.

Renefte Grwerbung ans China.

Gine Nachricht von vielleicht bedeutender geschäftlicher Tragweite tommt neuerdings aus Florida, nämlich: baß dafelbst mit bem Unbau des chinesischen Reisbabier=Baumes, melder zu ben in= tereffantesten Gewächsen im Reiche ber Mitte gebort, erfolgreiche Berfuche ge= macht worden find, und berfelbe in Befellichaft anderer halbtropischer und prientalischer Bäume und Sträucher fich eines gefunden Wachsthums er= freut. Die Erften, welche ben dinefi= ichen Reispavier=Baum auf amerikanis ichen Boben berbflangten, begten feines= wegs febr optimiftische Erwartungen bom Ausgang diefes Berfuches; wenig= ftens erschien es ihnen zweifelhaft, ob Diefes Gewächs unser Winterwetter überfteben tonne. Aber Die bisberigen Ergebniffe haben schon genügt, die Be= fürchtungen ju gerftreuen, und immer allgemeiner wird ber Glaube, bag bie= fer Baum für bas Rlima eines bebeutenben Theiles unferes Landes ebenfo gut paffe, wie für das feines alten Bei= mathlandes. Der dinesische Reispa= pier-Baum ift nur bon bescheibener Sohe; er erreicht feine 15 Fuß. Sein Stamm ober Stengel hat einen Um= fang bon 3 bis 5 Roll. Die robrartis gen Acfte, beren Farbe mit ben Jahres= zeiten wechselt, gleichen etwas benen ber Ricinusol-Balme, und find ziemlich groß, weich und außen flaumig. Man gewinnt bas berühmte Reispapier aus bem inneren Mart, bas in bunnen Ch= lindern bon je einigen Boll Länge ber= ausgenommen und bann in Streifen gertrennt wird. Bei ben Chinefen wird Diefe Arbeit mittels eines besonbers fdarfen Deffers febr gefchidt beforgt. Gie bermenben entweber gar feine ober nur febr uripriinglich eingerichtete Da= fchinen. Die Streifen werden burch Gewichte ebenmäßig und glatt gepreßt. Wenn bie Reispapier-Induftric eine größere Bebeutung in ben Ber. Staa= ten geminnen follte, fo merben mahr= scheinlich die dinefischen Methoben burch viel bolltommenere ober gefchafts lich wortheilhaftere erfett werben.

Gin grichifdes Muswanderungs.

Das Wuswanbevungsprojett ber im Routafus anfässigen Griechen, Die fich im vorigen Jahre an die griechische Regierung mit ber Bitte manbten, ihnen biet bes freien Griechenland bie Wolfiebelung zu gestatten, beginnt jest,

verwirklichen. Nachbem eine besondere Rommiffion bie verschiedenen Theile Griedentands bereift und in Rudficht auf ihre Beffiedelungsfähigteit geprüft hat, wird nun ein großer Theil ver tau= tastischen Griechen — ihre Zahl in ben ruffifden Rautafusprovingen beträgt elma 70,000 Seelen - endgiltig feine bisherigen Wohnsige verlaffen und fich in ber Gegend bes Ropais-Sees anfiebeln. Trop ber vielfachen Schwierig= feiten, die ber Bertauf ber gesammten Besithumer und die Fluffigmachung genügender Gelbmittel mit fich bringt, wird boch eine beträchtliche Angahl von Famibien bereits im April biefes Jahres bom Rautasus aufbrechen und nach ber Proving Boctien auswandern; in bestimmten Zwischenraumen werden bann größere ober fleinere Zuzilge nach= folgen. Da ber Ropaisfee jum größten Theil troden gelegt ift, wird die Gin= wanderung biefer Rautafusgriechen, bie fich in ihrer bisherigen Beimath gu= meift mit Tabatban beschäftigt haben, nicht wenig zur Kultipirung und Rugbarmadjung bes bisher unfruchtbaren Landitriche beitragen. Man hofft, bag bie nuffische Regierung ben Wusman= bernben feinerlei Schwierigfeiten in ben Weg legen und bag andererfeits die Ropaissee=Gesellichaft, die den Gee troden gelegt und Die fo gewonnenen Landitreden als Gigenthum belitt, ben einwandernden Kolonisten bie günftig= ften Bebingungen ftellen wirb, um auf biefe Beife Landsteute nach Griechen= land zu ziehen, beren tolonisatorische Thatigfeit für bas augenblicklich fo gerrüttete Land nur bon bem größten Bortheil fein fann.

Das Diner des Panfec.

Wie ber Ameritaner ift und trintt, barüber plaudert ein Mitarbeiter ber "Burichenschaft. Blätter". Die Bunge bes Ameritaners ift wenig gebilbet. Er trinkt ben ebelsten Rheinwein mit bem= felben Unverstand, wie ben elenbesten Rrager, bas befte importirte Bier eben= fo gern, wie eine Brooflyner Dividenbenjauche, aus Mais, Glucofe, Sali= chlfäure und Strochnin gebraut; er verlangt nur, bak bas, was man ibm porfett, eistalt ift. Das Effen murbigt er ebenfalls nicht. Bon einem regelrecht aufgebauten Diner hat er feinen Gabim= mer. Gin halbrobes Steat, das er mit Butter beschmiert, bazu noch warmes Weißbrod, ebenfalls gebuttert, und eine Pellfartoffel, die auch Die Butter= taufe erhalt - bas ift Alles. Bu biefer Mahlzeit braucht er höchstens fünf Mi= muten. Nachbem er bas buttertriefende Mabl mit einem Glas Gismaffer bin= untergewaschen, greift er bebächtig in vie Westentasche, holt eine kleine Rapsel hervor und genießt als Deffert eine -Bille. Beim Erheben nimmt er einen Zahnstocher aus dem bereitstehenden Glafe, ben er gur Bergierung eines= theils, anderntheils zum Beweis, daß er gegeffen, grazios in die linke Mundede stedt. hierauf begibt er fich gur Bar, um seinen Berdauungsschnaps zu genießen. Und jett wird er Renner, auf diesem Gebiete ift er fatbelfest. Mit fritischem Auge muftert er die Truppen. Rach langem Studium wendet er fich latonifch an ben Barteeper. "Bepper!" (Gine Rentucher Whistenmarte.) Die Flasche wird bor ihn gepflangt, ebenso ein Glas Gismaffer und ein leeres, etwa 100 Aubikcentimenter faffendes Glas. men gur Unterbrüdung biefer Propa= | Er gießt es etwa zwei Drittel voll, hon Sonhalt auf einen Zug und sofort hinterher eine kräftigen Schluck Eismaffer, benn bas Zeug ift ftart. Jest noch zwei Relten und eine Kaffeebohne in ben Mund und ber Yantee hat binirt.

Frühling

wegen Krankheit und Leiden in Folge

unreinen Blutes

welches die Ursache ungezählten Elends ist. Sie werden in Hood's Sarsaparilla Heilung finden, denn diese grossartige Medizin hat die Macht, reines Blut zu schaffen und dadurch Krankheit zu verhin-dern und zu heilen. Hood's Sarsaparilla stellt die zerstörten Lebenskräfte wieder her, schafft Appe-tit und baut die Kräfte auf. Seht, dass Ihr Hood's bekonnet denn

Hood's Sarsaparilla ist der einzige echte Blut-Reiniger

Hood's Pillen heilen alle Leberleiden, Bilio

Schiffstarten

bon und nach EUROPA wieder \$2.00 ermäßigt

Ber Rontratt maden will. beeile fich. Gultig 1 Jahr.

Näheres bireft bei KEMPF & LOWITZ.

Beneral-Agentur. 155 O. WASHINCTON STR.

Wenn Sie Gelb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Ocfen und Saus-Ausfiattungsmaaren von Strauss & Smith, w. Madison St Deutiche Firma. 16 baar und \$5 monatlich auf \$50 werth Möbeln

LINCOLN PARK FLORA. Julius Martini Juhaber. Früher: Albert Fuchs.
459 Oft Division Str., nahe Glart.

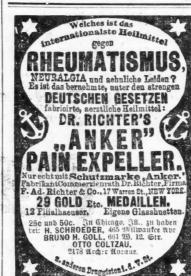
Brotte Auswahl in Schnittblumen, fowie tropifdet und blühenden Pflanzen.

2 Se bie it il : Meddamatdool ansgeführte Arram gements für Berraigungen. Oodgetten 2. 6ofi Billige Preise. Reelle Bedienung.

M. A. LA BUY, Griebenseichter, 186 W. Madison Str., &de Galfieb.

Got engliich.

wie Athener Blatter berichten, fich gu Gin in Montreur wohnenbes englifches Chepaar, fo ergablt bie "n. 3. 3.", fuhr nach St. Bingolph binüber und wünschte bort einen Guhrer gur Befteigung bes Chaumenn anzuwerben. Es wollte aber niemand biefes Umt übernehmen und die Englander mach= ten fich allein auf. Gie haben auch bie Besteigung ausgeführt, benn am Abend leuchtete ein Freudenfeuer bon ber Gpi= ge. Da bas Paar bie Absicht tunbae= geben hatte, über Boubry abzufteigen, befümmerte man fich in St. Gingolph über fein Musbleiben nicht, bis Tele= gramme bon Ungehövigen ber Bergftei= ger eintrafen, die sich nach beren Ber= bleiben erfundigten. Da machte fich eine Ungahl maderer Bergganger auf und fuchte bas Chepaar burch Schnee und Gis. Gie fanben es am behaglichen Feuer einer Alpenhütte. Die Dame bereitete mit fundiger Sand ben Thee ihr Gemahl las in ber "Times". Gie ertlärten, hier oben abwarten gu mol= len, bis bas Wegfchmelgen bes Schnees ein bequemes Nieberfteigen ermögliche.



Berlangt: Manner und Anaben.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berkangt: Jufchneiber in ber herstellung bon fandlichen Bestellungen erfahren. Rational Toilor-ing Co., 242 Deartet Str. Bertangt: Gin guter Junge, 13 oder 14 Jahre it, Der Luft hat, auf bem Land ju arbeiten bei

amei alten Leutent; fann auch als eigen angenommen werben. Rachricht bei B. Rudheim, 4909 State Berlangt: Guter Rod: und Sofenichneiber in fore ju arbeiten; belle Berffratt; guter Bohn. 420 Salfteb Str. Berlangt: Gin Schneidet für neue und afte Arbei

Berkungt: Erfter Rlaffe Tijchler. The Brunswid-galte-Bollender Co., Ede Superior und Sedgmid Berfangt: Ein junger Mann um einen Defiverb vogen ju treiben; muß gut in ber Studt befann ein. Rachjufragen Rr. 12 Dale Place, Gde Pau ina und Wood Etc.

Berlangt: Gin Biolinift fucht einen feb ifpieler gur Begleitung. Abreffe: 3 Berlangt: Gin guter erfahrener Borter. Fi Sinfamp, Guboftede Clart und Randolph Str. Berlangt: Ein Junge, ber schon im Butcherge schäft gearbeit bat und im Store mit helfen fann Zu erfragen 855 B. Indiana Str. fr

Berlangt: Gin Mann um Pferbe ju beforgen und für Arbeit beim haufe. Rachgufragen Sams ftag Morgen zwifchen 8 und 9 Uhr. 3240 Prairie Ave. Buclangt: Agenten und Austräger für uniere Bücher und Brämienwerfe. Guter Berdienst für a-ignete Leute. B. M. Mai, Buchhandlung, 140 M.nfa Efr. Bells Str.

Berlangt: Porter fitr Saloon, Bader an Cafes. 1 R. Clart Str. Berlangt: Chrlicher nüchterner Mann, ber nb Carriage beforgen fann und guter Trei 5 ber Monat und Wohngimmet. 3. A. Corl Berkungt: Erforener Rugs= und Carpetweber. 3359 C. Salfteb Str.

Berlangt: Finifiet's an Rundenhofen. Lohn 15c - fa Berbangt: Gin Borter, ber bie Saloonarbeit berseht. 74 B. Madifon Str. Berfungt: Gin guter Schuhmacher, verheirathet. 1229 28. 16. Str. fr Berlangt: Gin lediger Gartner. 1601 R. Roben

Defangt: Gin guter Platierer, ebenjo ein guter Medrubruder: nur tuchtige Arbeiter brauchen fich gu melben. 85 und 87 huron Str. Berlangt: Gin tuchtiger Borter für Saloon. 428

Berfongt: Ein anftanbiger, ehrlicher Junge um Office ju berfeben und ju folleftiren: nuß in ber Rabe bon ber Office wohnen. Dr. Bet, Cloboren und Fullerton Abe.

Berlangt: Gin Junge an Cates. 227 G. Rorth Ab. Berkangt: Ein erfabrener Borter und Fenfter-wolcher, Rur ein 1. Rlaffe Mann mit guten Res ferengen braucht nachzufragen bei John Port Co., 773 S. Daffteb Str. Berlangt: Deutscher Roch im Reftaurant, 808 Salfteb Str.

Berlangt: Cabinetmater als Chipping Clert. 279-281 28. Mabifon Str. Berlangt: Kolleftor mit \$200 baar. Zu erfrager eute Abends 7 Uhr. 78 Orchard Str., 1. Floor f. Kornrumpf, Nift. Supt. Berlangt: Finifher an Sofen. 760 R. Bauling

Berlangt: Gin Mann, ber gut Bint in Formen ju gieben berftebt. 96 B. Late Str., Goldberg & Simansty.

Berlangt: Gin Mann jum Baiften und einer gum Borbugeln an Roden. 83 Cleaber Str. fria Barbier berlangt, auter junger Mann, ber gimet Bathe im Gefcaft ift. Guter Lobn. 590 Daben bofr Bofen:Schneiber mit Shops gewlinicht, gute Breife werben bezahlt. Cutting Room, 244 Jad-

Berlangt: Birhognaph, fofort. Offerten: U B 15, Abendboft.

Berlangt: 3wei junge Leute, die etwas Blumengarinerei berfieben, in der Garinerei fimont und Weftern Abe. Berlangt: Gin guter Baifter an guten Shopro-den. 86 Evergreen Abe., hinterhaus. boirja Berlangt: Rodichneider und Ausbefferer. 1054 Milmautee Abe. bofr Berlangt: Gute Abbugler an feine Sofen. 73 Berlangt: Ein nüchterner Mann, um Flaschen bierwagen zu treiben. Rub auf ber Nordseite ant befannt sein. 414 23. Str. bofr Berlangt: Gutte Mann, welcher im Stande war, veftliche Farmen ober Swobeigenthum gu verfau-en. Gute Stellung für guten Mann. Abreffe: C 238, thenband

fen. Gute Ubendpoft. Berlangt: Tuchtige Berfaufer ausschließlich für Grabfunpicaft, muffen bie norbige frabigfeit bei-gen; gute Salatte verbienen ju fomen: Stellung angenehm und douernd. Abreffe: E 250, Aboft. - ia Berlangt: Berfäufer, welche erfolgreich im Auf-nehmen von Orbers für Bhobeleale These und Kaffees Saufer bon Ronfumenten waren, für einen lobnendes ren Geschäftigweig. Abr. E 248, Abendpoft. - fa

Berlangt: Frauen und Dadden. # Zaben und Fabriten.

Berlangt: Mabedn, bas Rleibermachen gu er nen. 2119 Rhobes Abe., Glat 20. Berbangt: Mabden an Sofen, 929 Sinman St.

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen muter Diefer Rubrit. 1 Cent bas Bort.)

Laben und Sabrifen. Berfangt: Mabden Aleidermachen gu erlernen; Berlangt: Dabden, welche ichnell an Rabmafchi ten naben fonnen, werden angenommen. 1519 Dil

Berlangt: Rafcinen= und handnitchen an Weften, auch jum Lernen. Stetige Arbeit, gutet kobn. Radspufragen die gang: Woche 38 Moffal Str., zwijden Beftern und Campbell Abe. Berlangt: Madden bas Rieibermachen gu erle ien. Mrs. Madjad, 734 Clibonen Abe. Berlangt: Rabden, gute Ginifbers an Cuftont-iden, auch Anopilodmacherinnen. Zimmer 8, 181 Chart Str

Berlangt: 2 gute Dafchinenmadben an Sofen Sc per Baar. 112 Dohamt Str. Dof Berlangt: Mabchen, welches bas Rleibermacher erlernen will. 1623 47. Str. -ic Berlangt: Gute Rellnerinnen. Ede Randolph und earborn, "The Bud". -fr

Sausarbeit.

Berfangt: Dienstmadden für allgemeine Sausar: beit. 445 Marihfield Ave., 2. Flat. fit Berkangt: Erfahrenes Madden für allgemeige Sausarbeit. 132 34. Str., zwijchen Rhodes und Bertangt: Gutes Madden für allgemeine Sans Familie von 3mei. Rachgufragen 3749

Berlangt: Junges Madden für Sausarbeit in Fas nilie bon zwei Berjouen. 1848 Reta Str., nabe Berhangt: Gin ftarfes Madden für zweite Arbeit 67 R. Clart Str. Berfangt: Ein 15 ober 16 Jahre altes Mädcher ar Aushülfe; Süddeutiche ober Schweizerin vorge-ogen. 367 S. Ganal Str., zwei Treppen hoch.

Berlangt: Gin Deutiches Madden für allgemeine wusarbeit. 189 Tanton &:: Berlangt: Starfes, beutides Madden für ge-mabalice Sausarbeit, 1995 R. Afbland Ave. Berlaugt: Gin Madchen file allgemeine Sausar: beit. 68 24. Etr. Berlangt: Gutes Sausmadden fiit fleine Famite. F. Schmidt, 437 Milmaufee Abe. fri Berlangt: Madden für Hausarbeit; guter Lohn. Berlangt: Erfahrene, zuverläffige Röchin; Referenzen haben. Jüdijches Altenheim, Ede und Drerel Ave.

Berlangt: Madden für allgemeine hansarbeit, nut englisch sprechen. 3435 Calumet Abe. S. Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Sansarbeit. 769 28. 12. Str. . Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Sausarbeit, 2943 Gropeland Ape. Berlangt; Gin Madchen ober Frau für gw Arbeit im Reftaurant, 4653 Wentworth Abe.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in Familie bon Zweien; man nehme City Linits und Brankon Electric Car und fteige am Ebgewates Depot aus. Fahrt vergütet. 874 Winthrop Ave., Berlangt: Madden für Sausarbeit. 287 2B. Dis bifion Str., im Store.

Berlangt: Gine Frau für Sausarbeit in Prib milie. 13 N. Clarf Str., oberes Glat.

Berlangt: Gin tüchtiges Mabchen für allgemeine Saufarbeit; muß in ber Rabe wohnen und 3 Saufe ichlafen. 367 Bebfter Abe., 2. Flat, recht Berlangt: Gin Mabden, 5248 S. Salfteb Str. ffa

Berlangt: Gine perjette bentiche Rocin, Pribat, eine Baide. Lohn \$6.00. 605 R. Clart Str. Berlangt: Mabchen für Sausarbeit. 590 G. Ca-Berlangt: Deutsches Madden für Sausarbeit. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Gin Madden für leichte Sausarbeit. Robn \$2. Stetiger Blat. 3015 Archer Abe. Berhaugt: Madden ober frau fift Sausarbeit, wo Frau fehlt. Madden für Lundroom. 43 R. Berfangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit .-

Berlangt: Madden für Lunch-Counter. 20 Bacifie Berlangt: Gin Madden fift Sausarbeit. 122 Bells Etr., Saloon. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 4708 Affis no Ave., Wolf. Berlangt: Ein gutes beutsches Rinbermadchen; eis s das auch englijch fpricht. 586 B. Erie Str. Berfangt: Gin Madden für Sausarbeit; Lohn \$1 r Bode. 428 Milwautee Ave., Mrs. Jade.

Berlangt: Gin bentiches Madchen fit: Sausarbeit. 583 Mitwaufee Abe. Berlangt: Gin Madden ober Grau gesehten Als ters für Sausarbeit und Rochen. Gutes Deim. 61 S. Salfted Str., Store, Berlangt: Madden, 16 Jahre, für Sausarbeit in Camilie bon Drei. Riehl Bros., 1017 Milmautee Beklangt: Reinliches Madchen. \$2.50 per Boche. 525 R. Part Abe. Berlangt: Madden für leichte Arbeit, und auf in Rind aufgupaffen. 386 G. Rorth Abe.

Berlangt: Madden für fleine Famifie. 263 Bur-Berlangt: Mädchen für allgemeine hausarbeit. 724 Sedgwid Str. Berlangt: Gutes Mabchen ober Frau, welche in allen Sausarbeiten erfahren ift. 123 Bells Str. Berlangt: Ruchenmabden und 2. Madden. Plage irei. 494 28. 12, Str. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. 424 28. North Ave.

Berlangt: Gin gutes beutiches Mabden für all-emeine Haufarbeit. Gines bas fic im Store ber iffich machen kann, wird borgezogen. 1473 Mils-aufee Abe. Berlangt: Rinbermabchen, ein Heines Rinb auf: guwarten. 160 Evanfton Abe. boft

Berfangt: Gutes bentides Madden für allgemein Bausarbeit. 308 Belmont Abe. Berlangt: Gutes deutsches Rindermabden, 16-17 Jahre; gutes heim und beutsche Familie, 5744 Wafbington Ave., Ophe Bart.

Berlangt: 50 Madden für hausarbeit. 448 Milimaufee Abe. Richter. lablu Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabden für Gaus-arbeit und zweite Arbeit. Kindermädchen und einge-wanberte Mabden für die besten Blüge in ben fein-ften Familien an ber Sibleite bei boben pobn. — Fran Gerjon, 215 32. Str., nabe Indiana Abe. bm Madden finden gute Stellen bei bobem Lobn. -Rrs. Gifelt, 2225 Babafb Ave. Frijd eingewander:e fort untergebracht. 13ulj

Berlangt: Röchinnen, Madchen für hansarbeit und zweite Arbeit, Kindermätchen erbalten sofort gute Etclien mit hobem Lohn in den seinken Arivatfamilien der Aords und Südeite durch das Erfte deutsche Bermittlungs-Inflitt. 005 A. Clart Str., Sonns ags offen bis 12 11br. Tel.: 498 Rorth. Berlangt: Frauen und Modden im Stellenbers mittlungs=Bureau. 734 Clibourn Abe. Drs. Mads fad. herrichaften bitte borguiprechen. 12mglint

Berlangt: Mabchen finden immer gute Stellung bei bobem Bobn auf ber Gubfeite. 2736 Cottage Grove Abe., Frau Rubn. Berlangt: 500 Lunch-Abdinnen, Brivatischinnen, Sanshälterinnen, Brivatmidden, Immermadden, Geichirrwaidmadden Etoremadden, Aimbemadden und eingetvanderte Madden: Maden, ich bringe End jealeich nach Etellen; bringt Arbeitszug mir frau Mielblind, 357 Carraches Sir. Gerefchiften beglieben vorzufprechen. Tel.: North 612. 13168mt Berlangt: Gin Dabchen, 15 ober 16 Jahre aft, ur feichte Sausarbeit, 2 Rinber. 404 Chicago Mbe.

Berlangt: Madden für Sausarbeit. Rachgufragen 1187 Milmaufee Mbe. Berlangt: Unftändiges Dabden, \$2 Lohn. Roebn, 949 R. Weftern Abe. Beftangt: Anftanbiges Rabden ober Frou als Gaushalferin bei 2 Gerren, I Stunde von Chicago. Angufragen 587 Larrabee Str. fria

Berlangt: Deutiches Rabden, mus tochen tons n. Guter Lohn. 39 Menomence Str., 2. Glat. bir

Beriangt: Madden fitt Sausarbeit; guter Lobn. 1145 S. Beftern Abe. Doft

100 Mabden erhalten gute Blate frei. 170 m. Salfteb Str.

Berlangt: Frauen und Mädden, im Stellenvers mitfungs-Bursau. Herfchaften bitte borguiprechen. 128 Clybouru Ave., Mrs. Lindloff. boft Berlangt: Gutes Mabden für Sausarbeit. 1258 Beorge Str., Lafe Biem. bofria Berlangt: Gin Rinbermadden. 404 23. Str. bfr Berlangt: Gin gutes Madden, bas gut fochen fann. 320 G. Gentre Ave., nabe Tablot. bir Ju bertaufen: Einige Saushaltungs-Gegenftanbe. Rachgufragen 240 Rorth Mbe., 3. Flat. -f.: Berlangt: Gin Mabden, auf ein Rind ju achten. 98 R. Clart Str. Beirathegefuche. Berlangt: Madden für Sausarbeit. Rleine Fas illie \$2. 861 Saucod Abe. boft

Jebe Anzeige unter biefer Aubrit toftet für eine ein malige Einichaltung ein en Dollar.)

Berianat : Danner und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Sandmadden, fowie Baifters an Shoproden. 342 R. Alpland Abr. Berlangt: Dabden, um Die Fabritation pon Ba Plerbores zu erlernen. Auch guter Mann zwischen 20 und 25 Jahren. Siemau, 485 5. Ave., 5. Stock.

Stellungen fuden: Danner. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort. Befucht: Junger gitter Mourer, ift auch in archi-ftorijden Zeichnungen bewandet, fucht Arbeit in abrit ober irgend welche bauernbett, fucht Arbeit in abrit ober irgend welche bauernbe Beichaftigung.
vieht kiega, 1085 Albanh Abe.

Gefucht: Guter Brobbader judt Arbeit, tann auch elbftanbig arbeiten. 90 Saftings Str. Gejudt: Gin alterer Mann jucht irgend me eichte Arbeit, am liebften auf bem Lande. 3. Ruller, 8323 Buffalo Abe. Gefucht: 2. und 3. Sand an Brot fucht Stelle. Bejucht: Gin junger, verbeirutheter Mann municht gend welche Beicaftigung. U. S., 432 Roble Str. Gefucht: Gin erfter Rlaffe Brot- und Cate-Bader. lachgufragen Appar & Co., 223 G. Ringie Str. Gefucht: Gin Monn in mittlerem Alter jucht be-tanbige Abeit, fann gut mit Bierben umgeben ber, Saloonarbeit. Abreffe: Ho 202, Abendpoft. - mo

Stellungen fuchen: Frauen.

Angeigen unter Diefer Rubrit. 1 Cent bas Bort.) Befucht: Gine gebildete Dame aus mobihabenber Gefucht: Gine erfahrene beutiche Rochin Stellung, am liebften in Reftaurant ober Cunchfocin. 994 G. Beftern Abe. Bejucht: Buverläffige Fran wünicht Blage Bugen und Bieben belfen. 177 Mohamt Etr

Gefucht: Gin beutiches Mabden fucht Stellung n fleiner Familie. Ausfunft 17 Town Str., oben. ejucht: Erjahrene Deursche jucht Plage ufe und Wöchnerinnen zu pflegen. 419 Loo ,, Ede 12. Str. 3. 225 Abendpon. ovirio Gefucht: Gine Frau fucht Bajche in und außer bem Haufe. 225 R. Halfted Str., oben. - ia

Gefdäftegelegenheiten. Mingelgen unter Diefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.

Bu bertaufen: Gin nachweislich guter Saloon. igenten perbeten. 31 B. Bolf Grr. \$650 taufen Grocetn=Store, Meat - Marfet; Burfteinrichtung wegen Beranberung bes Beichafts, illig. 2903 S. Canal Str. Bu berfaufen: Alhambra Zigurrens und Stallo: erh-Baden, billig. 1918 State Str. —da

Bu verfaufen: Seltene Gelegenheit! Ein groß r aloon mit Pool und Billard, doppelter Regel-hbn. Lange und billige Leafe wenn verlangt. 720 hhburn Che. friamod Bu verlaufen: Thees und Raffes Route. 68 Edge: Bu bertaufen: 3 Stilble Barberfhob; in guter Lage; ein balber Blod bon Gifenbahn-Station: eine gute Gelegenheit für ben rechten Mann; mit bertauft werben; Gigentlumer hat anderes Geschöft. Abreffe L 282, Abendpoft. —mo

Bu berfaufen: Gine gutgebende Baderel trant-beitshalber. 9252 C, Chicago Abe. fria Bu berkaufen: Feiner Grocern= und Delifateffen: Store wegen Abreife nach Europa billig. 1141 R. Caffen Abe.

Bu bertaufen: Erpreg-Geicaft, altes Geicaft in der Stadt, wegen Abreise nach Deutschland. We End Erpreß, 63 S. Ada Str., Ede Madison Str. In bertaufen: Rleine Sand-Paundry; billig: gute Brodftelle für eine fleiftige Familie. Abreffe: E Bu berfaufen: Billig, eine gutgebende Butter= Route mit Bader=Store. 565 29. Str. frfa Bu bertaufen: Guter Saloon wegen Geichäftsver: inderung, Rachgufvagen 246 E. Rorth Ave. bie Bu bertaufen: Butcher-Chop. 1061 2B. Rorth

bertaufen: Gine 3-4 Rannen-Milchroute. Bu bertaufen: Gine gute Baderei; Gigenthumer muß Rima wechfeln. Rachaufragen 912 Ciffton Abe., nabe Roscoe Str. laplw

Bu bermiethen.

Mingelgen miter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Bu bermiethen: Store; gute Lage für Grocerns, Delifateffens ober Schuh-Stote. Rachguftagen 738 fila Bu bermiethen: Store mit Bobmung; guter Ge= icaftsplus. 1211 Arntitage Ave., oben. -do Bu bermiethen: Bier belle Bimmer an ruhige eute, \$11. 52 Beethoven Blace.

Bu bermiethen: Store in einem Bridhaus, 25 bei 65 fruß, mit ober obne Stall, billig, paffenb fir Raders, Canbus und Mildgeichaft ober auch Grocero. 94 Johnson Str., nabe 12. Str. Bu etsfragen im oberen Stod. Bu bermiethen: Meat Martet und Tools, Gisbaus mit 75 Tonnen Gis; Eigenthümer geht nach Doutscho

Bells Str., Bimmer 5, eine Treppe. Bu bermiethen: Saus mit 26 iconen Zimmer in guter Lage, geeignet für Saloon und Boardings haus; billig an gute Leute, 67 BB. Kingie —fr

Ju bermietben: Der britte und vierte Stod bes Noendvoft-Gebäudes, 203 fifth Abr., einzeln oder gufammen. Borzüglich geeignet für Musterlager oder leichten Fabrisbetrieb. Dampfbeizung und Fabre finbl. Abbere Austunft in der Geschäfts-Office der "Mbendpoft." bir Bimmer und Board.

(Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) In bermiethen: Möblirter Frontparfor; bajeff auch Boarders verlangt. 566 B. 12. Str., 1 Trepp Berlangt: Boarbers. 642 Union Str., hinten, Bu bermiethen: Subich moblirtes Jimmer; \$1 ber Boche. 216 R. Carpenter Str. fria Berlangt: 2 Boarders \$3.50. 231 Clibourn Ave.,

Bu bermiethen: Möblirte Bimmer für 1 ober 2 Berfonen. 211 G. Rorth Abe. Bu miethen und Board gefucht. Mingeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.1 Junger Mann fucht möblirtes Bimmer bei fille fer Familie oder alleinstehender Frau, nahe Clart, und Randolph Str., Abr. 2, 29 Abendpoft.

Bianos, mufifalifche Juftrumente. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Gin noch neues Upright-Biane. 905 Jane Str.

Bu miethen gefucht: Moblirtes Bimmer, Rord

Möbel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bertaufen: Rochofen und andere Saushale tungsfachen. 1025 R. Caffeb Abe. Bu bertaufen: Ein Barfor-Divan um jeden Breis, wegen Abreije. 605 R. Clart Str. Bu bertaufen: Ruchmofen, wenig gebraucht. 680 Bu berkunfen: Möbel, billig, Borgufrtechen bon (0-12 Uhr Morgens, 456 Cheveland Ave., oberftes

Seirathsgeluch: Gin Bittiver mit 4 Rinbern, gutem Berbienft und eigenem Seim, wunicht bie Befanntichaft einer Wittine ober Maddens in den 30er Jahren ju machen; Bedingung: ehrenhafter Charafter. Offerten erbeten unter 3 302 Abendpoft.

Gela. (Ungelgen unter blefer Erbrit, 2 Gents bas Bort.) Coufebolb Loan Mifociation,

(inforporirt), 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Bincoln Mbe., Bimmer 1, Sate Biem. Beld auf Dobel.

Reine Wegnahme, feine Ceffentlichfeit oder Berge-gerung. Da wir unter allen Gesellschaften in den Ber. Staaten das größte Kapital bestigen, sa tonnen wir Euch niedrigere Naten und langere Zeit gewäh-ren als irgend Lemand in der Stadt. Unjere Gesells-chaft ist orgänisiet und macht Geschäfte nach dem Baugesellschaften Darbehm agen leichte wö-hentliche oder monatliche Andzahlung nach Bequem-sieders Geschen und konte In der Mehren dentliche oder monatliche Andzahlung nach Bequem-lichkeit. Sprecht uns, bevor Ihr eine Anleihe macht. Bringt Gure Nöbel-Quittungen mit Guch.

- Gs wird beutich gefprochen ---Soufebold Loan Mifociation. 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Are., Bimmer 1, Lat: Biem.

Geld zu verleiben auf Möbel, Bianos, Pfetde, Wagen u. f. w. Kleine Anleiben von \$20 bis Riog unfre Epezialität. Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wir die Anleihe machen, jondern laffen dieselben in Ihrem Besty. Dir baben bas größte deuriche Geich aft in der Stadt.

in der Stadt. Aue guten ehrlichen Deutschen, tommt ju uns, wenn ihr Geld borgen wollt. Ihr werbet es ju Gurem A. S. French, 128 La Salle Str., Zimmer 1.

Wenn Ihr Geld zu leiben wünzcht auf Möbel, Bianis, Bierbe, Wagen, dt auf Nöbel, Bianis, Pierbe, Wagen, Lutiden u.f.w., iprecht bor in ber Office der Fidelith Wortgage Loan Co. Geld gelieben in Beträgen don 255 die Alvono, zu ben niedrigften Naten. Brompte Bedienung, ohne Cetfentlichkeit und mit dem Vorrecht, das Euer Cigenthum in Guem Best verdleidt.
Fidelith Mortgage Loan Co.
In for por irt.
94 Bajbington Clarf und Dearborn,

ober: 351 63 Str., Gugleipoob. ober: 9215 Commercial Abe., Bimmer 1, Columbia Blod, Gud-Chicago. 14ap, bm Die befte Belegenbeit für Deutfoc,

welche Gelb auf Mobel, Biands, Pferbe und Bagen leiben wollen, ift ju uns ju fommen. Bir fin b felber Deutfde und machen es fo billig wie möglich und laffen Gud alle Sachen jum Gebrauch.

167-169 Bafbington Str., 31fall swiichen La Calle Str. und Gifth Ave., Bimmer 12. Woju nach ber Sübseite onen, wenn Ihr billiges Geld baben tonat anf beel, Bianos, Pferde und Wagen, Lagechauszeine bon ber North we ftern Mortgage oan Co., 519 Milmaufce Ave., Zimmer 5 und Offen bis 6 Uhr Abends. Geld nickahlbar in besbigen Beträgen.

Geld ju berleiben; 6 Progent; feine Rommiffion. R. 8, 63 R. Clart Str. -fr \$900 gu berleiben, 6 Prozent, erfte Copothet, Thicago Grundeigenthum. Abreffe G 246 Abend-

Rauf: und Berfaufe-Mngebote. Gunftig für Rontrattoren und hausbefiger! gu erfaufen: Second-hand Lumber, gang billig, fo ut wie neu; brauche Geld. Abreffe & 218 Abend-

3n vertaufen: Gine Zigarrenpreffe. Billig. 3119 fria Bollständige Grocerh-Einrichtung zu irgend einem Breis, im Gangen oder einzeln. 956 B. Wabison

3u verkaufen: Berschiebene Humbert "Shop Worn und Seconds-band" Dinings, Offices und SalvonsStüble. Alle Sorten, im Preite dartirend von 10 Cis. bis \$6.00 jeder. The Brunswick-WalkerSollender Co., 263 und Vis Wabahh Ave. 29mglm

Briefmartenfammlung ju taufen gefucht. F. Bendt, 63 R. Clart Str. 23mg2w \$20 toufen gute neue "higbarm"-Röhmafchine mit fünf Sahre Garantie. Domeite 25. Reto Dome 25. Singer 810. Abheeler & Milion 810, Elvidge 815, White 815. Domeitic Diffice, 216 S. halte Bette, 209 State 6tr., Ede Abauns, Jimmer 21.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel te. (Ungelgen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.) \$20 taufen gutes Bjerd; billig für \$50. -3u verfaufen: Bierb, Wogen und Geichirt febr billig megen Abreife. 5121 Dearborn St Mus betaufen: 3wei gute Pferbe, Gleifch. magen und Beichirt, wegen Abreife. 578 Baus lina Str., nabe Milwaufee Ave.

\$40 taufen gutes Arboitspferd und Exprehs magen. 369 Saftings Str. Muß berfaufen für jeden Breis: But Deliverp=Bferde. 154 Bebfter Ave. Dof. Bu bertaufen: Bichele. 309 Larrabee Str. boft Gröffnungs-Authionspertauf ber Weft Sibe Dorje

80 und 82 Manvorop Cit. Bapageien, \$3 ger Stild; bedlunge Beiben 35e per Stild; Bellemige Beiben 35e per Stild; Bolbe ifte Se per Stild. Alle anderen Saden ebenjo, billig, Atlantie & Bacific Birb Co., 197 Marijon 30mgbm

Bu bertaufen: harger Ranarienbogel ju \$1.50; Golbfifde loc, alles andere ebenfo billig. Raunpfes Bogel-Store, 217 Mabifon Str., nabe Grontlin. Smg, Imt

Mingelgen unter biefer Mubrif. 2 Cents bas Bort.) Frauenfranfbeiten erfolgreich beban-belt, Asjäbrige Frehrung. Dr. Röfch, Zimmuer 29, 113 Abans Str., Ede von Clarf. Sprechtunden von 1-dis 4, Sonntags von 1 dis 2. Aljubio

Gefclechts-, Sant-, Blut-, Rieren- und Unter-leibs-Rrantbeiten ficher, ichnell und bauernd gebeilt. Dr. Chiers, 108 Bells Str., nabe Obio. Wolbm Mr 8. 3 d a 3 a b e t, Geburtshelferin. Brivarbeim, Rr. 277 Sebgwid Str., nabe Divifion. Empfehle Frauenschutz. Behandelt alle Frauenkrantheiten. Erfolg garantirt. 28m3lm hebammen Schule. Das German Medical College eröffnet den 12. April einen Aurins für hebammen. Raberes bei Dr. Malof, Brofest und Spezialiß in Geburtsbilfe, Frauene und Rindertrantheiten. 186 23. 13. Str., nabe Aibland Abe.

(Angelgen unter Diejer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Unterricht in Guglijd für ermachfene Deutiche, se per Monat, Budführung, Stenagraphie, Beich-nen, Aechnen u.f.w., \$4. Dies ift besser als "Down Town"-Schulen. Offen Tags über und Kbends. Bejucht uns ober schreibt wegen Jiefular. Limmer und Koft sür Studenten. Beginnt jest. Kisen's Puffing's Gollege, 465—467 Milwaufes Abe. Cde Chicags Abe.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) henry DR. Coben, Rechtsanwalt. tolleftionen gemacht; feine Bezahlung, wenn nicht rfolgreich. Zimmer 84, 125 La Salle Str. 25mili

Greb. Blotte, Rechtsanwalt, Rr. 79 Dearborn Str., Bimmer 844 848 — Rechtsfacen aller Art fomie Rollettionen prompt 10bali beforgt. 10ball Julius Goldgier. Juhn 8. Rodgers. Goldgier & Robgers, Rechtsanwälte, Redgie Bibg., 120 Ranbolph Str., Bimmer 901-907.

Thotographen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) 3. B. Biljon, 389 State Str. 12 feinfte Cabinets und ein 11 bei 14 Bortrait #3.

Bilber fopirt und vergrößert. Befdäftstheilhaber. (Engeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.) Befucht: Ein junger Bittmer fucht Barbner ober Bartnerin mit etmas Beld um Saloon ober Refe angufpagen. Abreffe: M. G., 345 Rilmaubes Aur.

Grundeigenthum und Sanfer. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents bas Bort.)

Barum gabit 36r Rente? Benn bie Mente Guch ein haus tauft. Bir verlaufen Guch ein icones Saus und Bot, wels des 3hr monatlich abbezahlen tonnt und wird ber Betrag, ben 3hr jest für Rente bejablt, Guch ein eigenes bubides beim fichernl

Rleine Angablung berlangt. Gur Mobelidreiner und Rofber haben wir ftetige Arbeit.

Gine eleftrifche Linte wird bom 15. April ab in pollem Betrieb jein. Unfer iconer befannter Sanfon Bart ift nut 6 Meilen bom Court Coufe, in ber 27. Barb.

Ueberlegt nicht lange. - Rommt! Rommt! Uebergeugt Gud felbft. - Lotten bon \$350 aufmarts. -Schwart & Rebfeld, Room 58, 162 Bafbington Str. 8mg, Int

sufficion und find frod, das fie aus der berauf fild. Auf Berkangen wird my Momen und Abreffen den die fildereiben könnt. Aus in fildereiben könnt. Aus mit fildere der berteile angebe uit ihr selber au fie schreiben könnt. Aus ihrei gegeben oder versandt an irgend einer Chifter im zweiten Stod, 1251 Western Ausgusten. Gde Str. und Eibe Bine Faland Abe., Gbeago. rechftunden ben 2 Uhr Rachmittags bis 9 Uhr enbs.

Angers Park und Ravenswood gegen bildige Preife und unter ginithigen Bodingungen zu ver-kaufen und zu vertauschen. Berschiebene sprzielle Burgains in Geichöftsergonthum an Wells Str., ebenfalls in Keidonissesigenthum in der Röbe von Lincoln-Park. Erfen Abends und Sonntag Beis mittags. Hopothefen auf Ehicago Grundelgenthum fleis an hand und zu verkaufen, August Torpe, 160 Borth Abe. \$50 Botten

\$50 bezahlen eine Bot in hosferd Bart, 25 baar, 25 ben Monat. Dies Botten bringen Sudy bis \$500, jobald die Beiten gut merben. 265 Botten vertanit.
5 neue haufer jest im Ban begriffen und weitere 12 bis jum 1. Walt. Geine Fruchts und Schaften betweite 12 bis jum 2. Malt. Geine Fruchts und Schaften baume. Eleftriiche Babn. 4 Schlioten. Berrd Ruffell, Jimmer 48, 162 Baibington Etr. 27m3, Im

Au bertaufen:
Auf leichte Abzahlungen in Maplewood, 4, 5 und 6 3. wunter-Kaufer, von \$1600 bis \$1900, nur \$150 Baar-Magablung. Ffrice Sonnags offen. E. Melwate Ave. Sungbfibw Bidtig! Bidtig! Rut \$300 und aufwarts, nur Wichtig! Wichtig! Rut \$300 und aufvoorte, nit \$25 baar, Reft monartis. Lotten an Warner Ave, und Seitenstraßen, zwei Blod's von der Eliton Ave, Electric Barn und Clectric Bower house-Straßens babn. Jweig-Office: Cefe Belmont und humbold: haupt-Office: E. Melms, 1785 Milwaufee Ave,

Das beste Borftabis Deim, welches für bas Gelb an haben ift. an ber C. B. & D. Gifenbahn, nache Miveride. Breis \$3500. Zwei Minuten von ber Station, 23 Minuten vom Union-Bahnhof. Baar \$350. Reft zahlbar auf leichter Beiethe-Bafis. Abr.:

Soone Sumboldt-Bart-Bobnbaus-Dot. Bargain \$700. Mug bieje Boche verlaufen. \$550, baar \$50 Reft in monatlichen Abzahlungen zu Euren eig:= nen Bedingungen. Abresse: E 249, Abendpost. — [a Mafler brauchen biefes nicht ju beantworten. gemasten verungen viefes nicht zu gu beantworte gemasten Seigdörfeller, Golorado Abe, nach 3. Joes ehrliche Beichöft wird daselbst Berbefferte Straße. \$2300 und leichte Bedi Etraßenbahnen bei der Thür. Es ist der ichung werth. Adr.: E 247, Abemdpost.

Bu irgend einem Breis: Bollftanbige Grocerb.Gin. eichbung im Gangen ober einzeln. 341 G. 43. Gtr. Wenn Ihr nach einer ungewöhnlichen Gelegenbeit in nörblichen Borthalt-Baulotten juch, jeht Euch eine an, die ich diese Woche für So25 offerire, nabe Bahndof in Größ Part. Afeine Baaronzahlung. 25 Nog. unter dem heutigen Martiveris. Matter brauschen incht zu antworten. Adresse: h 207, Abende

Ein halber Blod von ber neuen 12. Str. elettris ichen Babn, eine icone Cat Bart-Baulot, werth \$500. Rehme \$530 innerbald ber nächten gehn Tage. \$59 baar und Reft in leichten monatlichen Abgab-tungen. Abreffe: E 237, Abendpoft. Bu bertaufen: Gine beichrantte Angahl Bots an Roble, hohne und Leabitt Str., 25 bei 125. Semer und Waffer, kolo und aufwakts, elektrifche Strakens babu, sehr leichte Bebingaugen für die nächten 60 Lage. Loebbe & hutchinson, Ar. 536 Shessiech

Ein Bargain in Borftabt=Bohnhaus-Grunde!» genthum, nabe Cottage Grobe ibe, und 90. Str., poil es ju side abgeben; fleine Boarangablung und Reft leide, wenn fofort genommen. Abrefie: & 214,

3u berfaufen: An Baibington Blub., Gubfronts Bor, 100 fing weiftich von Galle Str., Breis \$3300, venn fogleich genommen. Averffe: E 251, Abends oft. Schone Riverfide Baulot nur \$450. Rann im Breif

Gin tiefiger Abondale Bargain. Rut \$550 Baulot für Wohnhaus. Behme ein Bohnte Reft nach Belieben. Abreffe: C 235, Abend

An Ilinois Cental-Cijenbahn, 24 Minuten von Kandolph Str.-Stetion. Kür nur \$1830, wift ich nein neues fieden Jimmet-Spaus vertaufen, nur drei Block vom Bahnhof. Berbeffecte Strake, Seewaffer a. j. v. An guten Käufer, der \$200 daar angablt, pertaufe ich Keft gabldvar im monatlichen Katen von 115. Adresse: C 230, Abendpost. Bu berkaufen: Gutes Farmand in Artanias in benticher Anfieblung; nabe Cifenbahn und Stabten; \$2.50 per Ader. Sprechftunben: Abends und Conntags ben gangen Tag. 612 Roscoe Str., nahe Line cofn Ave.

Ju verkaufen: Roues zweiftödiges 8 Jinimer-Buids haus, Babezimmer und Wafferclofet, muß Umftända balber verkauft werben; nur \$2500; baar \$500.— Rachzufrugen 894 BB. Rorth Av. Bu bertaufen: Lot mit Cottage und Stall. Rehme erfte Spoothet in Zahlung. Rafoth, Afhlands und Roble Ave. Bu bertauten: Billig, ein Iftodiges Bridhaus mit Bajement, fieben Familien; gute Miethe. Raberes 780 Dudleh Str. 3u verlaufen: 5706 Emerald Abe., ein 2ftödigei Bobubaus, 13 Zimmer, Ofifront, billig für \$2800. Raberes 5626 S. halfteb Str. Bu bertoufen: 3weiftödiges Fraurebaus und Lot; Sitafe und Alleb geblodt; \$2700; Angahlung \$300 bis \$1000. 137 Samuel Str. 3u bertaufen: Eine gute Farm, 160 Acres. Bisconfin, billig, wegen Abreife. 1617 De Court, S. Meinte.

Bu bertaufen: Saus und Lot, bringt 12 Bro-gent. 101 Florence Ave., nabe Diberfey Abe. bifa An Emerald Ave. und 30 Str., zwei Saufer mit Lotten begen Abreife. Angufragen 697 G. Jefferson Str. —18ap

Berfonliches. (Engelgen unter Diefer Mubrit 2 Cent bas 2Bort.)

Mleganbers Gebeimpoligeialgens tur, 98 und 95 Gifth Abe., Jimmer 9, bringt its gend etwas in Erfabrung auf privatem Bege, unter-fucht alle unglidlichen Familiemerbaling. Che-handsfälle u.f.w., und fammelt Beweife. Diebponosjate u.j.m., und jammelt Beweise. Dieb ftabte, Raubereien und Schwindeleien werden muters findt und die Schuldigen jur Acchenicate versen. unterschiede auf Schadenersan für Berlegungen, Uns glücksfälle n. bol. mit Erfolg geltend gemacht. Freier Rath in Archtsjachen. Wir find die einigte deutsche Polizei-Agentur in Chicago. Sonntags offen bis 12 Ubr Mittags.

Getragene hertenfleider ipotibillig ju vertaufen. Grübjabrsanginge, Urbergieber. hojen u.j.w., Miles nicht abgeholte Baaren-demijd gereinigt beinibe neu. Geichaftstunden von 2 ibr Worgens bis 6 lbr Whit; Sonntags von 8 bis 12 lbr Mittags. Che mifde Baldanftalt und Farberei, 39 Congres Str.

Löhne, Roten, Miethe, Schulden und Aniprude aller Art ichnell und ficher folleftirt. Keine Gebutz wenn erfolglos. Mienchtsgeschäfte forgialitä beforgt. Aureau of Lavo and Collection, 167—169 Mathington Str., nade 5. Ave., Jimmer 13 John B. Thomas, County Conflable, Manager.

Löhne, Roten, Miethen und ichlechte Schulnen aller Art fojert falleftirt; schlechte Miether binausgeigt; feine Bezahlung obne Erfolg; alle Bale were ben prompt besorgt; offen bis il Uhr Abends und Sountags bis 11 libe. Englisch, Deutsch und Clanbinabild, gesprochen. Empfehlungen Erfte Metwal Bent. 70-78 Gifthb Aber., Room & Aug. F. Miller, Onffabler. Mrs. Deffe, Gire Infurance Agent, wohnt 570 Dells Str. Dienftmandon-Radwaifings-Bureau, fei filt Manden. Richter, 448 Milmoufee Abe. -bo

Alle Arten Gaararbeiten fertigt A Gramer, Camens Brifeur und Berrudeumader. 384 Rorth Ann. 19ials Löbne, Roten, Miethen und ichlichte Saubent aller Art fosort toffettirt; ichtechte Miether binauss geietzt; feine Bezahlung ohne Eriola; alle Halle werden prompt beiorgt; offen bis of libr warmb und Sountags bis 11 Uhr. Englisch genich und Edunbinabis gesprocen. Empfehlungen Erike Nathonals



"Es ist grausam von ihnen, Euch Pearline für Eure Wafche Eure Ceute verfteben nicht viel bavon. Sie konnten ihr Geld fparen, und alle Eure harte Urbeit ebenfalls. 3ch bin dankbar, daß die

Dame, bei der ich bin, gerade entgegengefett denft. Sie weiß was Pearline thun fann, und fie verlangt danach. Sie wurde mich niemals meine Zeit verlieren laffen, wenn ich versuchen follte, Sachen mit Seife reingumachen - und fie wurde es

nicht ertragen, ihr Zeug durch das Reiben abgenutt gu

Das ift die Wahrheit. Der Mangel an Pearline wirft gerade fo schlimm auf das Zeug ber Bausfrau als auf den Ruden der Wascherin.

Schicket hausirer und unglandwurdige Grocers werden Eug sagen, "dies ift so gut wie" ober "dasselbe wie Beatline." Es ist falfch — Pearline es zuruck wie hansirt, und follte Euer Grocer Eug etwas Anderes sur Beatline schiene, seib gerecht, — schiede es zuruck.

James Bole, Rem Dort



WASHINGTON

68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

Consultirt den alten Arzt. Der medicinische Borjteher graduite mit hohen Stren, hat 20-jährige Ersahrung, ist Prosessor, duirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ist Professor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Deilung geheimer, nervofer und dronifder Brantheis ten. Laufende von jungen Mannern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, deren Mannbarfeit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber

gandeln Sie sosort.

ahrend bes Tages mogen Sie im Juge gefeffen fein. Wenn die Nacht anbricht, füh-

len Sie fich etwas fieberijc, und bies bebeutet, baß Sie fich erfaltet haben. Sollte Geiserfeit erfolgen, jo befinden Sie fich in

einem fritischen Buftande

und follten nicht gögern, fo-fortige Sitfe ju fuchen, indem

Sie HALE'S HONEY OF HOREHOUND

Es verhatet den Schmery, den

Madtidweiß, das Behrfieber und

die Ausgehrung, welche anderen-

falls folgen konnte, follte der buften

permanent werden: in der Effat.

ift bie einzige bofitibe und abfolut

Sichere Aur

gegen Suften. Erfältungen und bie bielen Formen bon Brondial-Beiben, welche, wenn bernachläffigt, fteld gur

Auszehrung

-führen.

Ru haben bei allen Apothefern.

HOME MEDICAL INSTITUTE

61 La Salle Str., Ecke Randolph Str.

Ronfulfirt berfänlig ober brieflig die erfahre, nen Netzte, die länger als ein Biertel-Jahrhun-bert jede gebeime, nervöie nud chrontige Kranf-heit mit größem Erfolg geheit haben.

Bertovene Manubarteit. Bertovene Manubarteit. Kerwofe Schmäche, Eurygielosigfeit 2c. Alle diese Folgen der Angendunden werden beseitigt. wenn ihr End rechtzeit melbet und unsern Wohn in der Schafteling melbet und unsern de

ieren Rath sucht.

Laht Euch micht durch falige Schamt
abhalten!
Die Forgen bernachtnisigter Geschiechtstrankseiten sie het gebeime Kranfbeit der garantiren Ench \$500 für jede geheime Kranfbeit, der wir nicht beiten fönnen.
Konfullationen und Korrespondenzen werden streng geheim gehaten.
Wenn Ihr nicht verschaft dem erfenn geheim gehaten.
Wenn Ihr nicht verschaft den beiten fünst. laht Sich und unferen Fragebogen idricken.
Office-Anniben: 8 für Mrzis. dis 8 für Abds.
Sountags: 10 bis 12 für Morgens.

2311

HOME MEDICAL INSTITUTE.

61 La Saffe Str., Ecke Randelph Str.

VORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.
Die Aezzte bieler Anfalt find erichtene doutlige Spezialiffen und dertadlich es als eine Eure, toge leidenden Mitimenschen de innet aus möglich von inver Esdereiten zu wielen. Se heiten gründlich unter Garantie, alle geheimen Arantheiten vor Minner, Feanem leiden nich Merkruntionofisieungen ohne Erichen und Minner, Kunchaufente, alle gliebe Gelichwiere und Munden, Ruschaufent, et Aichma nich Katarrh positivgeheits. Neue Methode, absolut unfehbar, habe in Deutschland Laufende geneilt. Keine Atthemach mehr. Sehandung, int. Medizinen, nur Dart Jahren.

Drei Dollare

KIRK

Medical

Dispensary 371 Milwaukee

Gete Ouesn Str

ben Mouat. — Educidet Dice aus. — E ben: 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Mbends; Con 10 bis 12 Uhr.

Mergtlicher Rath ift frei!

AND TAR gebrauchen.

Perlarene Mannbarkeit, nervöje Schwäche, Misbrauch bes Sustems, ergerlarene Mannbarkeit, nervöje Schwäche, Misbrauch bes Sustems, erneigung gegen Geseklichaft, Energielosigseit, frühzeitiger Verfall. Variocete
und Unverwögen. Alle sind Rachfolgen von Jugendiunden und Uebergriffen.
Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, dasz Ihr rasch dem letzen
entgegen geht. Last Euch nicht durch salsche Scham oder Stolz abhatten, Eure
ichrecktichen Leiden zu beseitigen. Mancher schunde Jüngling vernachlässigte
leinen leidenden Zustand, die es zu spät war und der Tod sein Oper verlangte. für Männer", frei per Expreß zugefandt.

Ansteinende Kustand, dis es zu spat war und der Lod sein Opper verlangte.

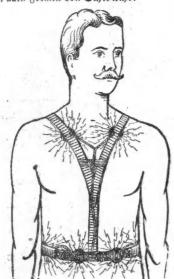
Ansteinende Krankheiten, wie Sphilis in allen ihren schredung der Ander Grankheiten, zweiten und driften; geschwürzerige Affeste der Kehle, Nafe, Knochen und Ansigehen der Handen der Grane sowohl wie Samenfluß, eitrige ober anstedende Ergiehungen, Estrikuren, Cistilis und Orchitis, Folgen von Blothelung und unreinem Umgange werden schne und vollständig geheilt. Wir haben unsere Behandlung sür obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sosorige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Linderung, jondern auch vernanente Dettung sieder. Bebenket, wir garantiren Solo. Of für jede geheime Krankleit zu be-zahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heiten. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so berpack, daß sie keine Neugierde erweiken und, wenn genane Beschreibung des Falles gegeben, per Expres zugeschickt; sedoch wird eine perfonliche Bufammentunft in allen Fällen borgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abds. Conntags nur bon 10-12 Uhr R.

Schwache Männer.

Unfer Gleftrifder Gurtel mit eleftris fdem Susbenforium mirft mohlthatig



Parum geht 3hr frant und idwach ein her, wenn 3hr durch Gleftrigität geheilt werden fonnt? Baricocete und alle Arten gefaledtlider Emwäche werben gebef

Warum feib 3hr ichwach?

Der Owen Gleftriiche Gürtel

mit Spezial-Borrichtung für Danner fellt volle Mannestraft und Lebensluft wieber ber. Dies ift in taufenden von gallen bewiefen worben. Manner, die an ben Folgen jus gendlicher Ausschweifungen leiden, tonnen versichert fein, bag Anwendung von Droguen niemals bie nervoje Comache befeitigen wird. Eleftrigität in jeder milben Form, wie fie burch uniere Weethobe bem Korper gugeführt wird, ift bas einzige Beilmittel, auf beffen Erfolg man fich verlaffen fann. Benn Gie an Ueberarbeitung ober unter ben Ginfluffen ber Bitterung gu leiben haben, an geiftiger ober torperlicher Heberanftrengung, fo finden Gie bie ficherffe und idmellite Silfe im Dwen Glettrifden Gürtel. Schiebt bie Bei lung Gurer Leiben nicht auf. Sichert Guch einen biefer größten Wohlthater für Mannet fofort und erfrent End balb wieber Gures Lebens und voller Gefundheit.

Rebe nabere Ausfunft wird unentaelt. lich in unferer Office ertheilt.

Unfer großer illuftrirter Ratalog, in beut: icher Sprache gebrudt, gibt über unfere elet-trifden Gurtel und Borrichtungen genaue Austunft; berfelbe ift unentgeltlich in unferer Office gu haben.

Office-Stunben : Bochentags : 8 Ilhr Morgens bis 8 Uhr Abends; Sonntags Bormit-

Es wird beutich gefprochen.

Bir fabrigiren auch bie erften und porgug: lichften eleftrifden Bandagen jur Deis

Das größte Gtabliffement der Welt für elettrifche Beilmittel.

THE OWEN ELECTRIC BELT AND APPLIANCE CO.,

201-211 State Str., Gde Mbams, Chicago, 3a.



159 S. Clart Etr.....Chicags. Dr. SCHROEDER.

Anexform't der beile, andertässigste Zahnarzi, 824 Milraukes Arenus, nabe Division Str. Feine Jahne abs unde anderen Strate Charles Geogen. Indhe ohne Platten. Gods inn Silberfissung zum haben Preit. Une Vereitzen greintliche Educatiogs offen. 1501z

Spezial-Mergie für Oauls u. Geschiechts Krantheiten. Sponis is Mannerlamade. Deutstelleigen u. alle Groniffen Krantheiten. Behandlung \$5.00 per Monat (inft. Medigin).

Simfon und Delila.

Roman von Annie Bod.

(Fortfegung.) Und er mußte auch faum, warum er

gerade nach Kitchdorf ging. Er wollte ein neues Leben beginnen, bas mußte er; noch einmal gang bon borne anfan= gen, und bas fonnte er wohl am beften bort, wo fein Leben icon einmal begonnen hatte.

Sie fragte ihn auch nicht: "Was foll ich Dir sein? Schwester, Freundin, Geliebte, Dienerin?" Und er felbft bat= te ihr barauf faum gu antworten ber= Gie war ihm über ben Weg gelau=

fen, als er am Bergweifeln mar, als grinfende Teufel fein Berg gu gerflei= fchen brobten, und mit ber gangen ga= hen, mitleidslofen Gier bes Gelbfter= haltungstriebes hatte er sie umflam= mert, als er fich finten fühlte.

Co tamen fie gufammen nach Rirch=

Er hatte an Albert telegraphirt; Diefer follte ihm eine Wohnung bort ber= chaffen, er tame auf langere Reit bortbin, um in ber landlichen Ginfamfeit ju arbeiten. Er vergaß aber gu erwähnen, daß er möglichst ungesehen bort leben wollte. Albert ergablte bie Reuigfeit gu Saufe. Seine Mutter, eis ne immer noch ruftige, wurdige alte Dame, erzählte es einer Nachbarin, furz und gut, Paul war noch nicht in Rirchborf eingetroffen, als ber Rebatteur bes Tageblättchens ichon bie wich= tige, erhebenbe Rachricht in Drud gab. Rirchdorf galt nämlich feit etwa brei Jahren als Luftfurort, und tamen nun erft einige Berühmtheiten bin, fo lodte bas auch anbere Bafte gum Friihjahr an; alles in allem that Paul alfo feinem Beimathsborf einen großen Gefallen mit feinem Rommen.

Albert fonnte fich ungefähr benten, welche Art von Wohnung dem Freunde am angenehmsten sein wurde. Ontel "Suffte" war feit Jahr und Tag todt, und ber jetige Befiber bon Liebenftein, ein Reffe bes Berftorbenen, ber in Rirchborf nicht leben wollte, fehnte fich banach, bas halb berfallene Saus und heruntergetommene Gut gu bertaufen. Da es also leer ftand, einsam in feinem großen, verwilberten Barten, bielt 211= bert es für Die paffendfte Wohnung für Baul, ber boch natürlich nicht im Sotel — Kirchborf besaß jett auch schon ein Sote! - wurde wohnen wollen, und miethete Liebenftein auf ein halbes Jahr. Mis Paul am nächitfolgenben Tage eintraf, empfing Albert ihn mit einem gefchloffenen Wagen an ber Bahn und führte ihn hinaus nach bem But. Er war nicht wenig überrascht, Lucie, die er unschwer erfannte, in Pauls Begleitung zu finden, und noch mehr frappirt bon bes Freundes letbembem, gerrüttetem Aussehen. Er fühlte aber, baß er bier weber fragen noch rathen, borberhand wenigstens. und bedauerte nur, Bauls Unfunft wicht völlig geheim gehalten zu haben. Doch verstand er es wenigstens mit feinem Tatt, bem Freunde alle läftigen Besucher und Frager bom Salfe gu halten, wofür biefer ihm fehr bantbar

Und Paul und Lucie richteten fich in bem alten Sause ein. Lucie schaltete in ber Ruche, neben ber fie fich ein Bim= mer notabürftig mit aus allen Gden holten Sachen ausstaffirt hatte. Bebie= nung wollte fie nicht haben, fie wollte alles felber beforgen.

Baul haufte in bem großen, ju ebe= ner Erbe gelegenen Gaal. Dort ftanb ber alte, verftaubte, verftimmte Flügel, ein Notenschrant, ein Tijch, ein Bett - was brauchte er mehr? Und nun machte er fich an Die Arbeit. Bunachit ftimmte er fich felber ben Flügel. Dann ging's los mit bem Schaffen. Lucie tochte und beforgte, mas es im Saus= halt für die zwei schweigsamen, anipruchslosen Ginwohner gu beforgen gab. Aben'ds, wenn Paul am Flügel faß und phantafirte ober Melodien probirte, prufte, fuchte, bann tam fie mit einer Arbeit und feste fich neben

Und bann fuchten fie fich beibe eingureben, baß es nun gerabe fo fei, mie bamals, als fie in ihren Dachtammern hauften, und boch fühlten beide in ih= ren Bergen, bag es gang, gang anders

Das, was bazwischen lag - 3wi= fchen jener Beit und heute - bie und tiefftem Mitgefühl. Schuld, bas Leib, ber Schmerg, mit einem Borte: bas Leben, es mar eben boch da und ließ fich nicht hinmegwi= ichen, burch feine Dube, feine Unftrengung, feine Thranen.

Gie wollten versuchen, eines bem anbern alles ju fein, aber es gelang ihnen nicht.

Baul liebte Lucie nicht, und fie mußte es mohl. Seine Gebanten fcweiften fehnfüch: tig bon ihr hinmeg ju jener, bie fo graufam mit ihm gefpielt hatte. Und tropbem fühlte er, daß er Lucie etmas ichulbig fei, viel, viel, bag er eine gro-Be, jest eine boppette Schutb gegen fie auf bem Bemiffen habe, und bas ber= ftimmte ihn zehnfach, benn er mußte nicht, wie er fich am beften biefer

Schulb zu entledigen bermochte. Albert wies ihn endlich auf ben rechten Beg. Er tam eines Abends binaus und hatte eine lange Unterredung mit Baul. Er ftellte ihm bor, wie un= recht es bon ihm fei, bas Madchen fo für alle Zufunft unmöglich ju maden. Bas wollte er benn eigentlich mit

ibr? Paul jann einen Mugenblid nach und fagte bann, er wolle fie heirathen. "Bravo!" fagte Albert. "Balb?"

"Nein," entgegnete Baul, "noch nicht." Ginige Beit mußte noch barüber pergehen. Sie hatten beibe gubor noch manches ju überminden. Aber gefchehen

wurde es gang ficher. Paul fing in jener Reit wieber an, mit icheiberib.

frifden Rraften ju arbeiten. Er hatte endlich einen Stoff gefunden, ber ihm jugufagen ichien, und befand fich bem= gemäß in beiterer Stimmung.

An bem nämlichen Abend, als MI= bert ihn verlaffen, fragte er Lucie, ob fie fein Weib merben wolle. Sie fah ihn mit großen, erichrode= nen Mugen an. Dann, als er fie an

fich jog, fant fie mit ben leise geflüfterten Borten in feine Arme: "Bas Du willft, Paul, was Du willft. Dein Beib ober Deine Magb; Du haft gu beftimmen. 3ch habe teinen Willen als ben Deinen. Go berlobten fie fich benn. Und nach wie bor ichaltete Qucie in

der Rüche, Paul im Saal. Er juchte

sich in die Idee dieser geirath hinein= guleben; Die Bergangenheit wollte er bergeffen um jeden Breis; und mand)= mal, wenn er Lucies fanftes, bemuthi= ges Bejen ihm gegenüber in Gebanten mit bem ftolgen, bervijchen Wefen Elfes berglich, fiel ber Bergleich feinesmegs zugunften ber letteren aus; und boch fehnte er fich nach ihr Tag und Nacht. Aber mitunter gewann ber Trop Die Oberhand. "Ich will fie bergeffen," jag= te er sich, "und ich werbe es auch babin bringen. Sie bat gar gu fchlecht an

mir gehandelt!" Und Lucie fuchte fich felbft eingureben, baß er fie boch wohl lieben muffe, fonft murbe er fich nicht mit ihr ber= lobt haben. Dh, und wenn er fie liebte. nur ein wenig, ein gang, gang flein wenig, wie gludlich wollte fie ihn bann machen! Wenn fie nun aber fein Beib murbe, und er liebte fie nicht? Bar's bann nicht beffer, fie lebten ruhig fo weiter, wie jest, als gute Rameraden? Aber wie er's wollte, jo follte es fein! Gein Bille mar ber ihre; fein

> Einunbbrei Big ftes Rapitel.

Blud bas ihre. Bas er wollte, bas

follte geschehen.

Meber biefen Rampfen, über biefem bergweifelten, ftummen Ringen ber beiben berfloffen gwei Monate.

Es mar Mai geworben. Gin herrlicher, wonniger Frühlingshimmel lä= chelte herab. Die Fliederbiifche berauschten die Borübergehenden mit ih= rem Duft; bie im Winter fo ichmugi= gen Graben füllten fich mit Reffeln, Labfraut und allem möglichen andern, aang haflichem und boch frühlingsmä= Bigem Untraut. Die Lerchen fangen, bie Spagen zwitscherten. Das neue Grun ber Wiesen glangte formlich in feiner jungen Frifche; aus ber gangen Erbe quoll ein Duft empor wie von Spriegenbem, ju neuem Leben Erma= dendem; in bem verwilberten Bart auf Liebenftein blühte und grünte alles. Die Baume bermochten Die Fulle ihres prangenben Laubes faum mehr ju tragen und bon ben Strauchern herab regnete es formlich Bluthen und Blattchen.

Das Sotel in Rirchborf fing an fich mit Commergaften gu füllen. Mütter mit bleichfüchtigen Töchtern, mit ifrofulofen tleinen Rinbern famen bin, um Die berühmte Thuringer Luft einquathmen, viel Gelb bafür gu begah= len und fich nach Rraften bafür ju langweilen. Aber gerabe bieje Lange= weile sollte ja gefund sein, darum be= gablte man gerne bafür wie für eine andre Medigin.

Die langen Glasthuren, bie aus bem Saal auf Liebenftein birett in ben Part führten, ftanden weit offen, und Die foftliche, bon Connenichein und Blumenbuft erfüllte Luft gog in bollen Stromen herein in ben alten bum= pfen Saal.

"Sieh, Lucie, wie herrlich!" fagte Baul, indem er, an Die eine ber Thitren gelehnt, binausblidte, Er athmete tief auf, als werbe ihm die Bruit weiter por Geligfeit. "Gieh nur bie Bunbel von Songenstrahlen, wie fie überall in ber Luft herumtangen!" Dann ergriff er Lucies Sand. "Rann man fich eigentlich etwas

Berrlicheres benten, als jo einen marmen, golbenen, ftrahlenben Frühlings= tag? Ma, ob man will, ober nicht, bas muß einem bod mit erneuter Lebens= fuft erfüllen, mit neuer Rraft und neuer Jugend. Ich habe heut auch icon gearbeitet; ja, Du wirft große Mugen machen, wenn ich Dir's heute Abend vorspiele. Ich fann boch noch was, ja, ich tann noch mas. Gott fei gefegnet bafur! Es ift noch nicht gu Enbe mit mir."

Lucies Mugen ftrahlten bor Freude

"Gott fei Dant, Bau!!" fagte fie. "Ja, Gott fei Dant," jubelte er wie aus innerfter Gludfeligfeit! "Simmel, was hatt' ich benn auch anfangen fol= len, wenn meine Schaffenstraft gebrochen, ju Enbe gewejen mare! Aber fiehst Du nun, wie gut es war, bat Du mit mir gingst! Ohne Deine liebe Gegenwart mar's nichts mehr mit mir gewesen, das weiß ich. Du bift meine liebe, theilnehmende fleine Freundin, mein braver Ramerad gewefen. Gin tapferes Menichentind bift Du, Lucie, bas muß man Dir laffen. Und, nun fag 'mal, fceint es nicht auch Dir. bağ ber himmel fetbft es bestimmt hat, bağ wir zwei unfer Leben gemeinfam befchliegen follen? Romm 'mal ber." Er nahm ihre beiben Bande und jog

Die Widerftrebenbe an fich. "Siehft Du, Rind, wir fteben beibe gang allein ba auf ber Belt, Du und ich. Wir beibe haben nach niemand gu fragen, Du nicht und ich nicht. Aber ich hab' Dich nach allem gu fragen, und Du mich. Go foll's immer gwifchen uns fein, nicht mahr? 3mei gute Rameraben wollen wir fein und auch immer bleiben. Und nun fag mir, Ramerab, wirden wir nicht noch gehnmal gemuthlicher miteinanber leben, wenn mir balb Mann und Frau maren? Caa, fleiner Ramerad, wann foll

unfre Sochzeit fein?" (Fortfehung folgt.)

- Ein einziges Lob ift oft für ben



nausgewor

Was sollen wir thun? hinaus muffen wir-Ziehen ist außer Frage und die Waaren muffen fort. Verkaufen für einen Preis, fo niedrig, daß Jeder in Versuchung tommt, das ift unfere einzige Zuflucht - Verluft, nichts als Verluft ftarrt uns entaegen.

Die Macht des Geldes

wurde niemals fo voll und gang verstanden, wie heute - Diertel-Dollars gehen für Dollars, und jeder Dollar ift werth 4. Zehn-Dollar-Unzüge für \$2.95 und 21cht-Dollar-Unzüge für \$1.75, spricht das für sich selbst? Ihr braucht nur zu kommen und mir beweisen Alles, was wir vorgeben.

Manner=Ansuge.

Gine andere Aufraumung unferes Borraths zeigt eine Partie Refte, einige werth \$1.75 viel mehr, jo lange fie

Ginige in befferen Großen, regulare \$10: Artifel, buntle Farben \$2.95

Alle unsere \$12: Anzüge, \$4.75 Mue \$15-Anguge in Worfted, Cheviot und Kancy Caffinere, Krod, \$6.85 pelbruftig

Die wirklich feinften importirten Borfteb, Biennas, Thibets und Caffimeres, befett u. gemacht, einicht. alle uniere \$18, \$9.75

Dute.

300 Derby Gute in ichmarg 31 C

Schwarze und braune Derby= 69c u. Fedora-Bute, nenene For= men u. Fagons, werth \$2-\$4 Die ausgesuchtenen und eleganteften Gute

in Dunlap, Anor u. Youman 950



Seht nach den großen rothen Schildern-lagt End nicht tänichen von Sumbuggern und Schwindlern, Die gezwungen find, uns nachzu-

Lanae Hofen = Ansüge für Anaben.

Alter 14 bis 19 Jahre. Wir fanben ein paar Bartien, alle gehen zu \$1.48 Bessere Artifel in besser \$2.88 und Fanen-Angüge,

dern, in allen erdent: lichen Mustern n. Ha: \$4.88 gons, werth bis zu \$15 Kinder=Ansuac.

Die wirflid hefte Gorte von Anaben-Rlei

2 Stude. Ente Anguge, bunfle Farben, 4 bis 14..... Alle unfere \$2.00 und \$2.50 95c

Stoffen \$3.00, \$3.50 unb \$4.00 Anjuge, boppelter Sip und doppelte Kniee, \$1.48

Knichofen 3u Eurem eigenen Breis.

Männer-Hosen. Gute Caffimere-Sofen,

63c und gut Atte \$2.00, \$2.50 und \$3.00 98c Facons..... Bessere Sorten in neue-sten Mustern, werth von \$3.50 bis \$6.... \$1.69

Illinois Clothing Company,

Aushallungsgegenstände.

Gute Arbeitsbemben 9c Berthe Reine Bejellichaftshemben und ein großer Borrath von Regligee-Sem= 29c 15e Tajchen=

\$1.50 Derbn Unterzeug 25 Cents

Mue Fagons leinene Rragen, leicht beichmust, 4 jür..... Rein, frijd und vollfommene

und Fabrifaten frühjahrs-Ueberzieher.

Rragen in allen neuenen Facons 20

Auswahl von 350 mittelichweren Uebergiehern, in hellen nub \$3.90 bunflen Farben, werth von \$7.50 bis \$18.00. Ginige feine auf Beitel- \$7.75 lung gemachte Ueber- \$7.75



Rebut End vor Betrügern in Acht, die nicht Berftand genug haben, originell gn fein, fondern ben Berjuch machen, nachzuahmen, und das Publifum gu timfchen. — Seht nur nach den großen rothen Schildern.

AMERICAN FAMILY SOAP

Gine Der neuen Runft-Safelungen, jest gne Anficht in den verichiedenen Rabon, wird nach Empfang von 36 irgend welcher unferer Rapieriumfoldige, nuter Betifigung einer zwei Geni-Marke, frei verfandi.

100% PURE JAS. S. KIRK & GO., CHICAGO.

Bu vermiethen

BLUE ISLAND AVE. & HALSTED ST.

Abendpost - Jebände, 203 Fifth Alve.,

swifden Abams und Mouroe Str., 3wei ungelbeilte Slockwerke, 70x29, mit Daiffpfheigung und Sahrftubl,

fehr geeignet für Mufterlager ober leichte Fa-brifation. Die Unlage für eleftrifche Be-Beits ober Rorbjeite. Rabere Anstunjt er-theilt in bet Diffice ber Abenbooft.

Borsch 103 Optikus, E. ADAMS STR. Cenaue Unierluckung von Angen und Antaffung von Erdfern für alle Mängel ber Gehtraft. Confession und BORSCH, 103 Adams Str...

Warnung für das Publikum:

Setzt ift die Zeit, Guer Blut zu reinigen, und fo ben verschiedenen Krantheiten gu entgeben, bie durch unreines Blut verus-

Bruno S. Golfs Frühjahrs-Medizin

gebrancht, bie angenehm zu nehmen ift und pon Taufenben empfohlen wird. — Prete 50e und \$1.00. — In verfaufen in allem Apothefen ober in ber General-Rieberlage

Ecke 12. Str. und Ashland Boul. 2malm Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoff.

Brüche geheilt!

Des verbesserte eiastische Bruchband ist das einzige, weiches Sag und Kader mit Begeschlichten gelingen werd, indem es den Bruch auch der faktsten Absupa-bewagung gruffeldt und jeden Bruch beit. Cotalog auf Berlaugen wei zugesaudt. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York

Ueber bie überrafchenben Greigniffe fich in Mabrid um Die Mitte März folgendes Thatfächliche ritzurbeilen. Um 14. März brachte das angesehene politissiche Blatt "El Re= umen" eine Notiz, worin ber Berfaf= er fein Befremben ausdrückte und Be= bachtungen barüber anstellte, daß feine Offiziere fich freiwillig zur Dienftlei= ftung in Ruba melben. Diese und ei= nige andere Bemerkungen wurden von einer Anzahl junger Offiziere ais be= leidigend angesehen, und statt nun der Redattion des Blattes sachliche Erflä= rungen zugehen zu laffen ober fie zur Berichtigung und zum Wiberruf aufzu= forbern, rotteten fich eine Angahl Df-figiere gufammen, überfielen am Abend bes 14. Die Rebattion des Blattes, fturgien bort bie Tifche um, gerriffen Die Bapiere und richteten eine furchtbare Bermuftung an. Die Sache wurde gur Ungeige gebracht und die Zivilbehörde leitete bie Untersuchung ein. Der amt= liche Bericht über biefes Ereigniß wurde am folgenden Tage bom "Globo" ab= germuckt, aber ber Titel, ben bas Blatt biefer Mittheilung gab, wurde von den Offizieren wiederum für beseidigend gehalten, und fie beschioffen in einer am 15 Nachmittags abgehaltenen Ber= fammlung, sich dafür zu rächen. Um 101 Uhr Abende berfammelten fich un= gefähr 300 junge Offiziere und zogen bor die Revattion des "Globo"; 25 bis 30 bon ihnen brängten ben Pförtner, bet fich ihnen widersegen wollte, bei Seite, brangen in Die Räume ber Rebattion und ber Verwaltung ein, grif= fen ben Chefredatteur und zwei andere Redatteure thätlich an und gerftorten alles, was gerftorbar war. Dann be= gaben fich bie herren in die nahe gelegene Druderei von Zaramillo, warfen tie Gekerfaften um und bernichteten ebenfalls, was fie erreichen konnten. Bufällig wird ber "Globo" aber nicht in Diefer Druderei, fondern in einer an=

Privatmann aus biefem Anlah ein sehr großer Schaben verursacht worden. Bon vort zogen die Offiziere wiederum nach ber Redaktion bes "Resumen", brachen eine Mauer ein, da die Thur geschloffen war, und verübten ein neues Ber= störungswerk, dann begaben sie sich nach der Druckerei in ber Calle del Nao und ließen ihren Zorn an ben Lettern aus, mit benen ber "Refumnen" gefett mor= ben war. Nach Berübung biefer That wurden bie herren bon bem General= kapitan von Madrid General Bermudez Reina an Ausführung ihrer weiteren Abssichten berhindert. Gine neue Un= tersuchung wurde nun bon ben Zivil= und ben Militärbehörden eingeleitet; es beißt jest, baß ber Chefrebatteur bes "Resumen" am 14. von militäri= scher Seite aufgefordert wurde, die Irr= thümer bes oben erwähnten Artifels richtig zu stellen, und fich fofort dazu bereit erblärt hat. Am 16. März wur= ben biefe Angelegenheiten in ben Cortes gur Sprache gebracht, und es ereignete sich bas Merkwürdige, baß ber Kriegs= minufter unter unbegründeten Ausfäl= len gegen die Presse für die militärischen Rubestörer einirat. Sofort tamen Die Chefredakteure aller Zeitungen zu einer Berathung zusammen, legten sowohl gegen vie thätlichen Angriffe gegen die beilden Redaktionen wie gegen die Aeuferungen des Ministers die nachbrudlichste Berufung ein und berlangten bon ber Regierung Sicherheit für bie Ausübung des Berufs ber Tagesschrift= fteller und für bie Zeitungen. "Im= parcial" äußert sich in einem glänzen-ben Leitarbitel sehr scharf über einen Minister, ber bie Gesetzesübertretung im Parkament geradezu billigt, und über eine Regierung, die so schwach ist, bas zu bulben.

* Wer beutsche Arbeiter, Saus= und Rüchenmädchen, beutsche Miether, ober beutsche Rundichaft wünscht, erreicht feinen 3wed am beften burch eine Un= zeige in ber "Abendpoft"

Südost-Ecke Madison und Halsted Str.

MERCHANTS' CLEARING ASSOCIATION

B. B. ENGLEHART, Praj. E. KARELSON, Sefr. und Schatmeister.

Olympifche Spiele.

Das nächste Jahr wird bie olympischen Spiele, bie großen, alle vier Jagre wiedertehrenden Festampffpiele ber alten Griechen, nach benen bas 211= terthum eine besondere Zeitrechnung bon Olympiade zu Olympiade, fcuf neu ersteben feben, nachbem aweiein= halb Sahrtaufenbe zwifchen ber Beit ber hodyften Bluthe jener Spiele und ter Gegenwart verfloffen find. Der Baron Bierre De Coubertin in Baris, eine Autorität bes Ringsports, früher Beneralsefretar bes Berbanbes bes frangöfischen Athletenklubs, will fie wieber ins Leben rufen. Freilich follen fie nicht mehr in Olympia stattfinden, fondern überall; jedesmal wo anders, benn bie Sache foll im weitesten Sin= ne "international" werben; natürlich nach Möglichfeit in Großstädten. Die im Alterthum wird bie Wieberfehr ber Spiele eine vierjährige fein. Rur bas erfte Mal foll fie auf flaffischem Bo= ben abgehalten werben: in Uthen. Dann, also erft wieder 1900, in Ba= ris, fomit gerabe gur Beit, wenn bort große Jahrhunderts-Beltausftel= lung ftattfinden wird. Wiederum bier Jahre fpater, 1904, follen fie bann in ben Bereinigten Staaten ftattfinben. Baron Coubertin hat ein borläufiges Romite zusammengebracht, bem als Chrenmitglieder bie Ronige bon Belgien und Griechenland, ber Bring bon Bales und ber Groffürft Bladimir bonRugland beigetreten find. Die Brafibentichaft geht alle bier Sahre auf bas Land über, in bem bie Spiele abgehalten werben follen. Für bie bon 1896 ift es also ein Grieche, und zwar ber ausgezeichnete griechische Badagoge Bifelas. Bertreten find in bem Romite bie Länder: Griechenland, Franfreich England, Rugland, Böhmen, Ungarn, Italien, Belgien, Schweden, Die Bereinigten Staaten, Uruguah, Reu-Seeland. Baron be Coubertin in Paris ift Beneralfefretar biefer neuen "olympis fchen Spiele."

Morgen!

Milwaukee Ave. und Division Str.

Spezielle Bargains in Frühjahrs-Ueberziehern.

stattungsartifeln.

Mlan adite auf unsere Schanfenster,

Metail-Berfauf jett im Gange.

Saufende von Leuten füllten jeden Gang. Unfer riefiges Seer von Bertaufern tonnte fast die Massen nicht bedienen. Solche Bargains gerade in der Saifon und Kleider und fite pon folder Gute bedeuten eine große Erfparnig. Waren Sie bier? Wenn nicht, fommen Sie am Samftag. Wir offeriren im Retail \$200,000 werth Fabritantenlager bon Sanes & Bros. gu ungeheuren Bargains.

\$100,000 werth feine 33 Cents am Dollar des Retailbreiles.



pon \$20,000 werth gülen zum Jabri: kanten Koslenpreis -33 Prozent des Relail Werlhes.

Ansperkanf

Szene am 2. Upril-Merchants' Clearing Uffociation-Unfunft riefiger Sendungen von Kleidern.

Retail-Alpors-1000 ganamollen Prince Alberts, G.'s & B.'s Sad und Cutaway Manner - Anguge werth \$15.00,

. Retail : Erfter und zweiter Flur, 10 Mhr Borm.

ner-Angüge, Pring Albert, Cutawah Retail-Berth \$18.00 bis \$22.00.

Die nachstehenden feinen Stoffe liegen zum Derfauf auf: Globes, Clays, Barris, Pontofie, Muburn, Slaters, Dicunas-fpeziell für das fruhjahrs-Beschäft gemacht von folden tuchtigen fabrikanten als Banner Bros. und Garment Worfers Union von Umerifa, K. of E., die Stein-Bloch Co und hays & Goldberg, die besten fabrifanten von feinen Kleidern in Umerifa.

10,000 Baar Minner - Dofen, neuefter Schnitt \$3.00-Werthe, \$1.11; \$5.00-Werthe \$2.22; \$7.00 und \$8:00-Werthe

Metail-offen Abends bis 9 Mbr. Samftags bis 11 Abr Abends.

2,800 feinfte Danner-Unguge, imp. Aud, einige mit Seibe u. Alfas ge-füttert, meistens seine Anzüge als Muster für Frühjahrs-Fagons ge-

600 Frühjahrs : Ucbergieher meiftens Mufter, einige mit Geibe gefütter t. merth \$15.00 bis \$18.00. verbem geräumt gu

Affe Waaren garantirt fo wie beidrieben, oder Beld jurückerflattet.

390 feine importirte Stoffe, neuefte Frühjahrsmufter, in Claps, merth \$20.00 bis \$25.00,

Bicunas, Stockinets, u. f. w., für sich elegant Aleidende gemacht,

Anaben- und Kinder-Kleider.

Mus den besten und feinsten Stoffen. Ceute, welche Werthe gu beurtheilen verfteben, tonnen mehr als die Balfte von megularen Retail-Preifen fparen.

300 Anaben-Anguge, in einfach und doppel \$3.33 425 feine Anguge, werth \$12.00. \$5.55 000 Extra feine reguläre \$18.00-Angüge \$7.77

Das größte Affortiment bon feinen Stleibern in Chicago. Ronfirmations : Unguge in großer Mannigfaltigfeit.

\$6 und \$3 3mei und Drei Stud Anginge. febr \$2.77 \$10 und \$12 Muguge, bestes Fabrifat große \$3.77

100 Dubend Fabritmuffer von fteifen Gaten. 44c | 500 Dubend weiche und fteife Sate, neuefte Ma 99c 500 Dupend ueuefte Mobelle, Fagon's und Farben, gleich irgend einem 84-Dut in Amerita. Raumungs preis des Jabritanten. . . . Wenn 3hr einen Bargain in feinen Guten wollt, tommt hierher . . .

Worgen!



=Große===

Spezielle Bargains in Herren-Unzügen.

Spezielle Bargains in Confirmanden-Anzügen.

Spezielle Bargains in Anaben: Unzügen.

Spezielle Bargains in Süten, Schuhen und jonftigen Aus:

Schöne Sonvenirs

Preifen Montag.

Miller's Schuhe werden verschleudert, um schnell zu verkaufen.



Gin weiteres geschäftliches Meifterftud. Der Große Saden faufte das gange Sager von

Männer: Franen-

im Betrage von \$65,000 von der International Bank, Chicago, zu 50c am Dollar.

Miller's großes Lager von Männerschuhen kommt nur morgen zum Verkauf.

Miller's Borrath war ganglich neu. Seine Baaren waren gu fein für feine Rundichaft und er mußte bas Geichaft aufgeben-Deswegen betommt Ihr den Bortheil. Bir fauften die Baaren jum halben Breife und vertaufen fie jest zur Balfte von Miller's martirten Breifen.

Mue Fagons-alle Moden-ju viel um aufzugählen fammtlid jur Salfte Des wirflichen Berthes.

Miller's Männer-Schuhe

Bum Derfaufe am Samstag. Mur die feinsten und besten Schuhe von den bekanntesten fabrifanten der Welt.



\$7.00 Ralbleder=Schuhe \$6.00 Kalbleder= und Batent= \$3.00 \$5.00 Kalbleder-Schuhe \$4.00 Ralbleder=Schuhe

Diejenigen, welche enge Zehen vorziehen, find besonders eingeladen. Weiten AAA bis E.

Holiz für die Damen.

Damen- und Kinder-Schuhe kommen Montag zum Verkauf.

Often bis 6:30, Samflags his 10:30 Abends.



Mur felte Preife.

Rennacker & Co., Gigenthümer.

Sanitäts: Aleidung.

"Union mabe", mit ber Union : Marte ber United Garment Borfers of America. Bugeichnitten und gemacht von ben beiten Union Jufchneibern und Schneidern in America, und wir verfaufen die Waaren zu niedrigeren Preisen als die ichlechten "non Union" Wadren je verfauft murben noch je verfauft werben tonnen. Reine Baaren aus Schwigbuden ober Gefangniffen werden von uns verfauft.



Männer - Kleider-

Grühjahrs Manner : Hebergicher-Gine gute Musmahl in hellen und bunflen Farben, gut gemacht und ausgestattet, lich in anderen Laben \$10 \$5.90 und \$12 bezahlt — Der \$5.90 Gun's Preis

Frühjahrs Manner : Hebergieher-200 Friibighra llebergieber in ben neueften ffen, helle und bunfle Farben, eben ichwarge, in Clans, Thi bets, Cheviots, 2c., pofi tiv \$15 werth

Frühjahrs Manner-Unjuge-250 Manner-Anguge, in 8 Facons, bubich ausgestattet, in ben neuesten Stof für \$10 und \$12 verfauft werden, unfer Preis

Frühjahre Männer-Angüge-350 Männer-Anguge, 10 Mufter, Clays, Gerges, Tricots, Lawns, Thibets, Cheviots, etc., positiv bei anderen Geschäfte verfanft für \$15.00

Ausstattungswaaren= Dept.

10 Moben im neuesten Früh: 50c

Anic-Sofen für Rinder-5 bis 14 Sahre, regulärer \$1

Knaben - Kleider-

2=Stude=Muguge für Rinder-

helle und dunfle Farben

ten \$4 und \$5 gablt, Der

Diejelbe Corte, für meld

Politiv reine Bolle, Größen 4 bis 15 Jahre,

Rod, 2 Baar Sofen und paffende Stanlen-

Rappe, Großen 6 bis 15 Jahre, pofitiv reine Bolle, in hellen und

Doppelfnöpfige

Sun's Preis . .

Combinations:

5 bis 14 Jahre, reguläre 50c

Unjuge für Rinder-

bunfeln Mijchungen, aud blau, biejelbe Sorte, für

welche andere Geichafte \$5 u. 86 erhalten, unfer Br.

Rnie-Sofen für Rinder-

23erth Star Bemd = 2Baiftsten, alle Größen, Freitag und 650 Regulare \$1.00 und \$1.25 Gor:

Confirmations . Anzüge für Unfer Sortiment ift febr vollftanbig in ben

fammtlichen beliebteften neuen Stoffen und besten Tricots und Clans, unfer Preis ift niebriger als ber niebrigfte.

Bennacker & Co., Gigenthümer,

Scht nach großem gel-ben Schild marktre: "Creditors in Charge", ein Blod weitlich von Madi: jon Str.: Brüde. . .

. . Das Lette bes . . . **CREDITORS IN CHARCE des**

Globe Clothing House Der große Edluß : Berfauf.

Kommt früh. . . .

Alle Bargains in Rleidern vollftandie übertroffen

Die nie dagewesenen niedrigen Preife fur heute und morgen, Die beiden letten Tage an welchen 3hr erfter Rlaffe und reelle Rleider, Sute, Souhe und Ausftattungsmaaren faufen fonnt, werden bas Stadtgefprach bilben. Freitag und Camftag, den 5. und 6. Abril, find die beiden Tage an welchen 3hr Guch diefe größte aller Gelegenheiten gute Rleidung ju 30 Gents am Dollar bis herunter ju 10 Gents am Dollar taufen ju tonnen gu Rute machen fount. Bir wollen es nachdrudlich berftanden haben, bag Diefer Bertauf mit teinem ber Schwindel-Bertaufe, die jest fo gahlreich find, berglichen werden fann. Um 10 Uhr 30 Min. am Samftag Abend, fliegt diefe Geld-Erfparungs-Belegenheit.

Wir notiren niedrigere Breife, als irgend ein Gefdaft in der Belt

Männer-Anzüge— Ainder-Anzüge— Gute Arbeits-Anguge f. Manner,

gemacht u. ausgestattet in befter Beife, murben positiv im Globe \$2.25 Gute gangwoll. Caffimere Man: ner - Anguge in blau, ichwarg u. feibenen Mijdungen, Globe's \$3.48 Beidaits : Anguge für Manner, mit einfachen und boppelten Knopfreihen, Sad n. Cutawan Fagon, in jedem Schnitt und Farbe, bes Globe reg. Kreis \$15 Manner Geichafts = Anguge von feiner Qualitat u. Arbeit, prad tig paffend, 3hr werbet gewiß \$7.85

nen Gesellichaits- u. Geschäits-Anzügen in Sack, Eutaway, Krack, Prince Albert, werth von \$10.98

perfauft.....

Gure Auswahl von unferen fei:

Männer-Hojen— 98c für Sofen, werth\$2.50

\$1.48 für Hoien, werth \$3.50 \$1.98 für Hoien, werth \$4.00 \$2.24 für Hoien, werth \$4.50 \$2.48 für Hoien, werth \$5.00 \$2.69 für Hoien, werth \$5.00

Anaben-Unzüge Miter 14 bis 19, lange Sofen, un

gefähr 25 Auzuge, Refte und leberbleibfel von 83.00-, 84.00- \$1.48 Gute Qualitat Caffimere : Unguge, in buntlen Farben, gut gemacht \$2.40 Feine Caffimere-Anguge fur Rna= ertra ftart gemacht und gut paf = fenb, wurden gemacht, um in \$10.00 und \$12.00 verfauft ju merben; wir offeriren fie in bie- \$4.85

Carfare aller Raufer guruderftattet, welche biefe Anzeige porzeigen.

Creditors in Charge, Creditors in Charge,

Gute Qualitätenin hubichen bunts flen Muftern, vom Globe bis gu \$3.00 perfauft..... Subiche Dufter in einfachen und Siblice Weigter in Cheviots und fanen Caffimeres, Cheviots und 280rftebs, werth bis zu \$4.00, \$1.38 für.....

Ungefähr 175 Anguge von ber 86.00 bis \$10.00 Baare bes "Globe", trefft Gure Ausmahl in \$2.48 Sute— 75 Dutend Derby und Febora

Mannerhute, werth von \$1.00

bis \$2.00.....

125 Dutenb Mannerbute neues

fter Wobe, in allen Fagons und \$1.24 25 Dupend Rappen, bas Stud zu.....

Shuhe— 1750 Paar Männerschuhe, werth \$2.00 bis \$4.00, Eure Auswahl \$1.24

Ausstattungs-Waaren—

4 Ply Rragen, nicht befchm., all Gr. 2e 4PlyManichett., nicht beichm., all. Gr. 5c Sofentrager mit feib. Enben, merth 50c 12e 200 Dab. feine weiße Semben, werth \$1 39c 75 Dbb. farb. Bemben, werth 81-81.50 39c 210 Dbb. Salsbanber jur Manner, alle Moben, werth bis 81, Gure Musmahl 17c Unterzeug zu 10c, 15c, 20c und .. 39c Goden, reine Bolle, werth 85c 11¢ Coden, echt ichwarg, werth 25c 5e 96 Deb. Domet Flanell-Seinben, alle Großen, werth von 75c bis 81.50. . 29e Caftor u. Glace- Sanbiduhe für Gerrn für Befcafts- und Gefellichaftsfreife, 490 werth bis ju \$1.50, Gure Ausmahl.

fauf ju gahlreich ju ermahuen. Difen Abends bis 9 Uhr. Samftag bis 10:30 Uhr. Romint zeitig und vermeibet

Und 1000 andere latifel in biejem Ber-